



Schulsport in Hamburg 2014/2015

Sportunterricht | Fortbildung | Geräte & Material | Wettbewerbe
Institutionen | Sportstätten



IMPRESSUM

Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Redaktion: Judith Kanders und Anneke Boyens

Layout: Verena Münch | verenamuench.de

Druck: Schüthedruck GmbH, Hamburg

Auflage: 2.700 Exemplare

Hamburg, 2014

Urhebernachweise für die Bilder:

Titelbild: Oben, von links nach rechts: Franz Reisgis, Philipp Kopf, Rainer Ehmler

Mitte: Roland Rauhut, Marianne Wulkop

Unten, von links nach rechts: Svenja Forch, Oliver Marien, Nico Gehrke, Svenja Forch

Seite 8

1. Reihe von links: Jörg Schelinski, Svenja Forch
2. Reihe von links: Oliver Marien, Svenja Forch, Rainer Ehmler
3. Reihe von links: Philipp Kopf, Svenja Forch, Mark Schepanski
4. Reihe: Nico Gehrke

Seite 9

1. Reihe von links: Rainer Ehmler, Marianne Wulkop
2. Reihe: Nico Gehrke
3. Reihe von links: Rainer Ehmler, Michael Ferck, Svenja Forch
4. Reihe von links: Nico Gehrke, Rainer Ehmler

Seite 98

Alle Bilder: © Dr. Hermann Röver-Stiftung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

der Schulsport in Hamburg ist erfolgreich, er ist vielfältig und er wird mit viel Leidenschaft betrieben. Das sind meine persönlichen Eindrücke – und das sind auch Tatsachen.

Zu den Erfolgen: Die Teilnahme der Hamburger Schülerinnen und Schüler an JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS gipfelte für 60 Schulmannschaften in 19 Sportarten in der Teilnahme am Bundesfinale. Sehr erfreulich sind die 32 Top-Ten-Platzierungen: sechsmal unter den Top 3, das ist die Bilanz, zu der die Stadtteilschule Alter Teichweg als Bundessieger im Badminton und das Gymnasium Hochrad im Golf in besonderer Weise beigetragen haben. Im Schwimmen errang die Eliteschule des Sports Alter Teichweg außerdem einen zweiten Platz; dritte Plätze erzielten das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium im Hockey, die Heinrich-Hertz-Schule und das Wilhelm-Gymnasium im Rudern. Dazu gratuliere ich ganz besonders!



Foto: Michael Zapf

Gleichermaßen wertvoll sind die kleinen und großen Erfolge, die Sie, Hamburgs Sportlehrerinnen und Sportlehrer, ihren Schülerinnen und Schülern auf Sportfesten und in schulinternen Wettbewerben auf vielfältige Weise ermöglichen. Das geht über den Sportunterricht hinaus, ebenso wie die langfristige Leidenschaft für Sport, Spiel und Bewegung, die Sie dabei regelmäßig entzünden. Beispielgebend ist, dass sich auf dieser Grundlage immer mehr Schulen für die Prädikate „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“ bewerben. Zudem fördern einige Schulen den Nachwuchsleistungssport in beachtenswerter Weise – dies sind gute Beispiele für gelingende Partnerschaften und eine erfolgversprechende Öffnung von Schule zu ihrem Umfeld.

Herzlichen Dank für Ihr besonderes Engagement und auch dafür, dass Sie nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch unsere Schulen bewegen und auf die Zukunft vorbereiten.

Einen guten Schritt sind wir in Hamburg auch mit dem neuen Schwimmkonzept vorangekommen. Die Konzentration des Schwimmunterrichts in die Primarstufe zielt darauf ab, dass mehr Kinder als bisher am Ende der Grundschulzeit sicher schwimmen können. Das sind vernünftige Verbesserungen. Außerordentlich froh und erleichtert bin ich übrigens über die Entscheidung auf Bundesebene, dass die Unterstützung von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS durch das Bundesministerium des Innern zukünftig umfänglich gesichert wird.

Ein besonderer Dank geht an die AOK Rheinland/Hamburg, die sich in 2014 bereits im fünften Jahr im Projekt „Fit durch die Schule“ engagiert, an den gemeinnützigen Verein NestWerk e.V. für das gemeinsame Programm „Wasser entdecken“, an die Firma Vattenfall für die Schul-Cup-Initiative im Radsport und die BKK Mobil Oil für die Unterstützung des Schülertriathlons und des Triathlon-Schulprojekts sowie an Lagardere Unlimited Events, die diese großen Veranstaltungen professionell plant und umsetzt.

Mit den Schulsporttagen „Bewegung all inclusive“ am 19. und 20. September steht gleich zu Beginn dieses Schuljahrs ein Highlight an, zu dem ich Ihnen viele interessante Fortbildungen, anregende Gespräche und wertvolle Impulse wünsche.

Ties Rabe

*Senator für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg*

**Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,**

hinter uns liegt ein turbulentes Schuljahr 2013/2014. Zum einen wurden in diesem Jahr erstmals die schriftlichen Abituraufgaben im Fach Sport zentral erstellt. Zum anderen wurde das Hamburger Schulschwimmkonzept verändert: Die grundlegende Neuerung besteht darin, dass der verpflichtende Schwimmunterricht ab dem Schuljahr 2014/2015 ausschließlich in der Grundschule stattfindet. Aus dieser Änderung resultierte besonders für die Grundschulen eine Reihe zum Teil weitreichender Probleme, an deren Lösung wir mit viel Manpower und Energie gearbeitet haben.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt lag in der Umsetzung des inklusiven Sportunterrichts. Bemerkenswert sind für mich unter anderem die verschiedenen regionalen Ansätze und Ideen für inklusive Sportfeste und -wettkämpfe. In Bezug auf die Verbreitung der Prädikate „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“ freue ich mich über die hohe Nachfrage seitens der Schulen. Die Anzahl von 19 Bewerbungen zu diesem Schuljahr belegt das Interesse am Thema Bewegung und Sport. Diese beiden Themen bilden übrigens zusammen mit dem Thema „Umsetzung der kompetenzorientierten Rahmenpläne“ zwei Säulen auf den 10. Hamburger Schulsporttagen am 19. und 20. September 2014. Auf diese Jubiläumsveranstaltung möchte ich Sie – auch im Namen des Sportreferats des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung – unbedingt hinweisen (siehe S. 24 sowie unter www.li.hamburg.de/hamburger-schulsporttage).



Bildnachweis: privat

Durch die Kooperationen „Schule und Verein“ sowie „Sportliche Ganztagsförderung“ gelang es im letzten Jahr erneut, Sportvereine mit unterschiedlichsten Angeboten an die Schulen zu holen. Darunter können die Talentaufbaugruppen an ausgewählten Grundschulen bereits als etabliert gelten. In diesen Gruppen trainieren Schülerinnen und Schüler, die über einen Motoriktest als „talentiert“ ermittelt werden. Um zukünftig auch motorisch schwachen Kindern ein Angebot zu machen, wurde die AG „Bewegungsförderung“ ins Leben gerufen. Diese und andere Themen werden uns auch weiterhin begleiten. In diesem Sinne: Es gibt noch viel zu tun, wir krepeln die Ärmel hoch!

Das vorliegende Schulsporthandbuch soll Sie das Schuljahr 2014/2015 über begleiten. Es bietet einen guten Überblick über wichtige Termine und liefert darüber hinaus wertvolle Hinweise zum Hamburger Schulsport. Damit ergänzt es die Informationen auf unserer Homepage www.schulsport-hamburg.de sowie unseren Newsletter, den Sie über die Homepage abonnieren können. Natürlich stehen mein Team und ich Ihnen auch weiterhin persönlich bei Fragen rund um den Schulsport zur Verfügung.

Danken möchte ich abschließend allen Sponsoren und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern des Hamburger Schulsports, ohne deren Unterstützung viele schulsportliche Veranstaltungen im letzten Schuljahr nicht möglich gewesen wären, und ganz besonders Ihnen, den Sportlehrerinnen und Sportlehrern, die Sie mit Ihrem großen Engagement Hamburgs Schülerinnen und Schüler in Bewegung bringen!

Judith Kanders

Judith Kanders
Referatsleiterin Schulsport
in der Behörde für Schule und Berufsbildung

INHALTSVERZEICHNIS

1 BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT AN HAMBURGER SCHULEN	8
1.1 Impressionen aus dem Schuljahr 2013/2014	8
1.2 Hamburger Erfolge bei JtfO und JtfP im Schuljahr 2013/2014	10
1.3 Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2007	12
1.4 Projekt „Fit durch die Schule“	14
1.5 Kooperation Schule und Verein	14
1.6 Schulen mit sportlichem Schwerpunkt	15
1.7 Sportstätten in und um Hamburg – auch für den Schulsport	17
1.8 Schulische Bootshäuser in Hamburg	19
2 SPORTUNTERRICHT AN HAMBURGER SCHULEN	20
2.1 Motorische Basistests	20
2.1.1 Motoriktest „Hamburger Parcours“ in der Grundschule	20
2.1.2 Motorischer Basistest in der Sek. I	20
2.2 Sport in der Abiturprüfung – Zentralabitur	20
2.3 Befreiung vom Sportunterricht, Sportattest	22
2.4 Schulschwimmen	23
3 FORTBILDUNG	24
3.1 10. Hamburger Schulsporttage	24
3.2 Regelhafte Fortbildungsangebote des LI-Sport	24
3.3 Auffrischung der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung	26
4 GERÄTE UND MATERIAL	27
4.1 Ausleihe Sportmaterial am LI-Sport	27
4.2 Kanumobil	28
4.3 Radsportmobil	29
4.4 Verfahren für Anträge auf Lehrmittelausstattung (Investitionsmittel) im Sport	31
4.5 Wartung der Sportgeräte	32
4.6 Anschaffungen von Sportartikeln für Schulen	33
5 ORGANISATION VON WETTBEWERBEN UND VERANSTALTUNGEN	34
5.1 Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe	34
5.2 Hinweise zur Aufsichtspflicht bei außerunterrichtlichen schulischen Sportveranstaltungen	36
5.3 Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg	37
5.3.1 Regionalbeauftragte	37
5.3.2 Fachausschüsse der verschiedenen Sportarten	55
5.4 Besondere Veranstaltungen	85
5.4.1 Vattenfall-Schul-Cup 2014	85
5.4.2 Tag des Judo	86
5.4.3 Schulturncup	87
5.4.4 Bundesjugendspiele	88
5.4.5 Deutsches Sportabzeichen – Schulwettbewerb 2014	92
6 SPORTINSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN IN HAMBURG	93
6.1 Schulsport in Hamburg	93
6.2 Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport	95
6.3 Hamburger Sportbund und Hamburger Sportjugend	96
6.4 Abteilung Sport im Fachamt Sozialraummanagement der Bezirksämter	97
6.5 Dr. Hermann Röver-Stiftung	98
7 ANHANG	99
7.1 Formulare	99
7.2 Wettkampf- und Veranstaltungstermine im Schuljahr 2014/2015	105

1 BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT AN HAMBURGER SCHULEN

1.1 IMPRESSIONEN AUS DEM SCHULJAHR 2013/2014





1.2 HAMBURGER ERFOLGE BEI JTFO UND JTfP IM SCHULJAHR 2013/2014

Jugend trainiert für Olympia (Jtfo) und Jugend trainiert für Paralympics (JtFP) ist mit ca. 800.000 Teilnehmern in ganz Deutschland der weltgrößte Schulsportwettbewerb. In Hamburg sind die Landesentscheide in den verschiedenen Sportarten, deren Gewinn zur Teilnahme am Bundesfinale qualifiziert, ein Highlight in der breiten Organisation von Wettbewerben durch die Fachausschüsse. Weit mehr als 500 Schülerinnen und Schüler reisten im vergangenen Schuljahr zu den Bundesfinalveranstaltungen nach Berlin und Schonach und vertraten das Land Hamburg würdig und auch sportlich sehr erfolgreich. Herauszuheben sind die Bundessieger im Golf vom Gymnasium Hochrad und die Bundessieger im Badminton von der Stadtteilschule Alter Teichweg, die ihren Titel aus dem Vorjahr damit verteidigen konnten. Neben weiteren Platzierungen auf dem „Treppehen“ durch Ruderer, Schwimmer und Hockeymannschaften sind auch die Leistungen der Rollstuhlbasketballer besonders zu erwähnen, die bei ihrer ersten Teilnahme einen 9. Platz erreichten. Nach diesem sehr erfolgreichen Jahr hoffen wir wieder auf viele Anmeldungen für die Wettbewerbe im Bereich Jtfo und JtFP in Hamburg.

Ein ganz besonderer Dank geht an die betreuenden Kolleginnen und Kollegen, die die Teilnahme der Mannschaften erst möglich machen.

Wir wünschen allen Schulmannschaften viel Erfolg!



Hamburger Teams vor der Max-Schmeling-Halle in Berlin anlässlich der Abschlussveranstaltung des Frühjahrsfinals

ALLE ERGEBNISSE AUS DEN BUNDESFINALS DES SCHULJAHRES 2013/2014 IN DER ÜBERSICHT

Herbstfinale: Berlin 22.9.2013 – 26.9.2013

Beach Volleyball WK2	Gymnasium Heidberg	10. Platz
Golf WK2	Gymnasium Hochrad	1. Platz
Hockey Jungen WK3	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	5. Platz
Hockey Mädchen WK3	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	3. Platz
Fußball Jungen WK2	Gymnasium Heidelberg	12. Platz
Fußball Mädchen WK2	StS Alter Teichweg	16. Platz
Fußball Jungen WK3	StS Alter Teichweg	6. Platz
Fußball Mädchen WK3	Max-Brauer-Schule	7. Platz
Fußball JtFP	Schule Marckmannstraße	8. Platz
Judo Jungen WK3	StS Alter Teichweg	6. Platz
Judo Mädchen WK3	StS Alter Teichweg	5. Platz
Leichtathletik Jungen WK2	StS Bergedorf	9. Platz
Leichtathletik Mädchen WK2	Luisen-Gymnasium	15. Platz
Leichtathletik Jungen WK3	StS Bergedorf	16. Platz
Leichtathletik Mädchen WK3	Walddorfer-Gymnasium	14. Platz
Leichtathletik JtFP Mix	Schule Elfenwiese	11. Platz

Rudern WK3 Mädchen Doppelvierer m. Steuermann	Matthias-Claudius-Gymnasium	10. Platz
Rudern WK2a Mädchen Doppelvierer m. Steuermann	Matthias-Claudius-Gymnasium	14. Platz
Rudern WK2b Mädchen Gig-Doppelvierer m. Steuermann	Matthias-Claudius-Gymnasium	7. Platz
Rudern WK3 Jungen Doppelvierer m. Steuermann	Wilhelm-Gymnasium	3. Platz
Rudern WK2a Jungen Doppelvierer m. Steuermann	Heinrich-Hertz-Schule	3. Platz
Rudern WK2b Jungen Gig Doppelvierer m. Steuermann	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	8. Platz
Rudern WK2c Jungen Gig Vierer m. Steuermann	Wilhelm-Gymnasium	8. Platz
Rudern WK2d Jungen Achter m. Steuermann	Matthias-Claudius-Gymnasium	3. Platz
Schwimmen Jungen WK3	StS Alter Teichweg	2. Platz
Schwimmen Mädchen WK3	StS Alter Teichweg	9. Platz
Schwimmen Jungen WK4	StS Alter Teichweg	2. Platz
Schwimmen Mädchen WK4	Gymnasium Süderelbe	12. Platz
Schwimmen JtFP Mix	Schule Tegelweg	8. Platz
Tennis Jungen WK3	Gymnasium Hochrad	9. Platz
Tennis Mädchen WK3	Gymnasium Hochrad	8. Platz
Triathlon Mix WK3	Gymnasium Blankenese	11. Platz

Winterfinale: Schonach 23.2.2014 – 27.2.2014

Langlauf Mädchen 1 WK3	Gymnasium Blankenese	14. Platz
Langlauf Mädchen 2 WK3	Geschwister Scholl StS	16. Platz
Langlauf Jungen 1 WK3	Geschwister Scholl StS	11. Platz
Langlauf Jungen 2 WK3	Gymnasium Blankenese	18. Platz
Langlauf Mix 1 WK4	Heinrich-Hertz-Schule	12. Platz
Langlauf Mix 2 WK4	Gymnasium Blankenese	14. Platz

Frühjahrsfinale: Berlin 06.05.2014 – 10.05.2014

Badminton WK2	StS Alter Teichweg	4. Platz
Badminton WK3	StS Alter Teichweg	1. Platz
Basketball Mädchen WK2	Gymnasium Grootmoor	11. Platz
Basketball Mädchen WK3	Gymnasium Heidberg	10. Platz
Basketball Jungen WK2	StS Alter Teichweg	9. Platz
Basketball Jungen WK3	Gymnasium Osterbek	16. Platz
JtFP Rollstuhlbasketball	Schule Hirtenweg	9. Platz
Gerätturnen WK4	Otto-Hahn-Schule	11. Platz
Gerätturnen WK3	Otto-Hahn-Schule	14. Platz
Handball Mädchen WK2	Gymnasium Allermöhe	12. Platz
Handball Mädchen WK3	Gymnasium Rahlstedt	14. Platz
Handball Jungen WK2	StS Alter Teichweg	9. Platz
Handball Jungen WK3	Gymnasium Rahlstedt	15. Platz
Tischtennis Mädchen WK2	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	15. Platz
Tischtennis Mädchen WK3	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	15. Platz
Tischtennis Jungen WK2	Gymnasium Ohmoor	10. Platz
Tischtennis Jungen WK3	Gymnasium Süderelbe	12. Platz
JtFP Tischtennis	Schule Hirtenweg	10. Platz
Volleyball Mädchen WK2	Gymnasium Heidberg	15. Platz
Volleyball Mädchen WK3	Gymnasium Heidberg	10. Platz
Volleyball Jungen WK2	Gymnasium Rissen	11. Platz
Volleyball Jungen WK3	Gymnasium Rissen	16. Platz

1.3 GRUNDSÄTZE ZUR SICHERHEIT IM SCHULSPORT VOM 01.08.2007

1. Bewegung, Spiel und Sport schließen das Risiko von Unfällen und Verletzungen ein. Das gilt für alle Erscheinungsformen des Sports und damit auch für die des Schulsports. Dieser findet im Sportunterricht, daneben in Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen, in Form von schulsportlichen Wettbewerben, Spiel- und Sportfesten, Schulsportwochen, Schulfahrten, Wandertagen, Projektzeiten und in Pausen statt.
2. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person hat besondere Pflichten, das mit dem Sport verbundene Risiko möglichst gering zu halten, um Gefährdungen der Schülerinnen und Schüler und dritter Personen vorzubeugen und um Schäden zu vermeiden. Aufgrund ihres fachlichen Wissens bestimmt sie, welches Sportvorhaben durchgeführt werden soll. Dabei beachtet sie die Erfordernisse der Erziehung zu einem sicherheitsorientierten Verhalten und entscheidet, ob bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind. Hierbei hat sie zu berücksichtigen, ob
 - » die Schülerinnen und Schüler den Anforderungen und körperlichen Belastungen nach Alter, Geschlecht und Leistungsstand gewachsen sind,
 - » die jeweiligen Örtlichkeiten und die Sportgeräte den Sicherheitsanforderungen genügen,
 - » die Schülerinnen und Schüler durch Dritte gefährdet sind oder Dritte gefährden,
 - » Erste-Hilfe-Einrichtungen vollständig und erreichbar sind, sie/er selbst Erste Hilfe leisten kann und ob erforderlichenfalls umgehend eine ärztliche Versorgung möglich ist,
 - » die Schülerinnen und Schüler so an freie Arbeitsformen gewöhnt sind, dass sie einzeln oder in Gruppen ohne unmittelbare und ständige Aufsicht sein können,
 - » die Schülerinnen und Schüler die Wege zu außerhalb des Schulgrundstücks gelegenen Sportstätten allein zurücklegen können.
3. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person ist verpflichtet,
 - » darauf zu achten, dass sie/er selbst und die Schülerinnen und Schüler sportgerechte Kleidung tragen und dass alle Gegenstände abgelegt werden, die Verletzungen hervorrufen können,
 - » Schülerinnen und Schüler auf Gefahrenquellen hinzuweisen,
 - » erkannte Unfallquellen zu melden und dafür zu sorgen, dass schadhafte Geräte nicht mehr benutzt werden,
 - » Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte anzuhalten, der Schule Umstände mitzuteilen, die eine Teilnahme am Sport einschränken oder ausschließen könnten,
 - » Brillenträger bzw. deren Erziehungsberechtigte auf die Zweckmäßigkeit des Tragens von Sportbrillen hinzuweisen,
 - » die Sportstätte grundsätzlich vor den Schülerinnen und Schülern zu betreten, nach ihnen zu verlassen und – insbesondere beim Schwimmen – die Vollständigkeit der Lerngruppe zu überprüfen.
4. Die insbesondere mit den sogenannten Natursportarten (Schwimm-, Wasser-, Winter-, Eis-, und Klettersport) verbundenen besonderen Risiken erfordern eine erhöhte Sachkenntnis der Lehrkraft bzw. der verantwortlichen Person. Deshalb muss sie die jeweilige Sportart aus eigener Erfahrung kennen, um ihre neueren Entwicklungen wissen und vom Gerät oder der jeweiligen Umgebung ausgehende Gefährdungen richtig einschätzen können. Dies gilt auch für Teilbereiche der anderen Sportarten. Eine methodisch folgerichtige Planung des jeweiligen Vorhabens, eine sorgfältige Auswahl der Übungen und eine entsprechende Organisation helfen, eine Gefährdung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden. Grundsätze, Regelungen und Empfehlungen, wie sie beispielsweise der Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (BUK), die Spitzenverbände des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) oder auch der Deutsche Alpenverein (DAV) herausgeben, sind dabei ebenso zu beachten wie gesetzliche Bestimmungen und andere Vorschriften.

5. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten ist erforderlich, wenn die unter Punkt 4 genannten Natursportarten außerhalb des Sportunterrichtes, etwa als Teil einer Schulfahrt oder im Rahmen eines Sportfestes, ausgeübt werden sollen.
6. Bei allen Wassersportarten müssen die Schülerinnen und Schüler sichere Schwimmer sein. Bei Fahrten auf Großgewässern und Gewässern mit starker Strömung oder Wellengang müssen Schwimmwesten angelegt werden.¹
7. Schwimmunterricht darf nur von Lehrerinnen und Lehrern erteilt werden, die eine Schwimmlehrbefähigung (z. B. im Rahmen des Sportstudiums) erworben haben oder einen von der Behörde erteilten oder anerkannten Befähigungsnachweis besitzen. Sie müssen außerdem innerhalb der letzten vier Jahre ihre Rettungs- und Wiederbelebungsfähigkeit im Rahmen einer Fortbildung bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) nachgewiesen haben. Die zuständige Behörde kann weitere geeignete Personenkreise mit entsprechender Qualifikation beauftragen, Schwimmunterricht zu erteilen. Beim Baden muss die Lehrerin/der Lehrer sicherstellen, dass eine Aufsicht anwesend ist, die retten kann, wenn sie/er selbst dazu nicht in der Lage ist.
8. Für Klettern, Ski alpin und Bootssportarten ist eine der folgenden Befähigungen für die jeweilige Sportart erforderlich:
 - » bestandene Prüfung im Rahmen eines Ausbildungs- oder Studienganges Sport,
 - » erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der Behörde,
 - » abgeschlossene Übungsleiter- oder Trainerausbildung eines Fachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB),
 - » eine von der Behörde im Einzelfall als gleichwertig anerkannte Befähigung.In den Wassersportarten muss eine verantwortliche Person retten und wiederbeleben können.
9. Für alle sportlichen Unternehmen kann die Lehrkraft bzw. die verantwortliche Person die Hilfe und Beratung durch die Behörde in Anspruch nehmen. In Zweifelsfällen besteht für sie die Pflicht, sich beraten zu lassen. Dieses gilt besonders dann, wenn sie mit ihren Schülerinnen und Schülern eine im allgemeinen nicht übliche Sportart betreiben will.
10. Auf die Richtlinien zum Unterricht, die Rahmenpläne, Hinweise und Erläuterungen, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien, das jährlich erscheinende Schulsport-Handbuch, die Richtlinien für Schulfahrten sowie das Verzeichnis des Landesinstitut Referat Sport wird hingewiesen.

Diese Bestimmungen treten am 1.8.2007 in Kraft und ändern die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2006.

1 Bis auf Weiteres gilt für das Schulrudern eine allgemeine Rettungswestenpflicht.

1.4 PROJEKT „FIT DURCH DIE SCHULE“

Im Schuljahr 2014/2015 feiert die gemeinsame Initiative der Behörde für Schule und Berufsbildung und der AOK Rheinland/Hamburg „Fit durch die Schule“ bereits ihren 5. Geburtstag. Ziel des erfolgreichen Programms ist es, die körperliche Fitness von Schülerinnen und Schülern in der Hansestadt durch mehr Bewegung, Spiel und Sport zu verbessern. Kinder und Jugendliche sollen dazu motiviert werden, regelmäßig Sport zu treiben. Dabei sollen Schulen und Sportvereine zusammenarbeiten.

Schulen, die ein Konzept zur außerunterrichtlichen Bewegungsförderung umsetzen, können mit einem Betrag von bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Wesentliches Ziel dieses Projekts ist es, ein breites Angebot zur Bewegungsförderung anzustoßen, das möglichst viele Kinder erreicht und ihnen Spaß an der Bewegung und am Sporttreiben vermittelt.



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

Bis zum Schuljahr 2013/14 nahmen etwa 51 Hamburger Schulen mit 60 Projekten an der Initiative teil. Zum Schuljahr 2014/15 starten voraussichtlich 18 Schulen mit 18 Projekten. Ihre kreativen und bewegungsfördernden Konzepte tragen Titel wie „Kinder machen Zirkus“, „Wir bringen Bewegung in die Ferien“ oder „Sport, der zu uns, aber nicht in unsere Sporthalle passt“.



☞ Weitere Hinweise sowie eine Übersicht über die Projektschulen finden Sie unter www.fitdurchdieschule.de.



1.5 KOOPERATION SCHULE UND VEREIN

FÜR DEN SPORT BEGEISTERN – TALENTE FÖRDERN!

Seit 1993 wird die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen systematisch gefördert. Im laufenden Schuljahr wurden 636 Angebote bei 225 Kooperationen im Angebotsmodell und 977 Neumitgliedschaften bei 67 Kooperationen im Vereinsmodell bei der Hamburger Sportjugend beantragt.

Ziel dieser Partnerschaft ist es, Kindern und Jugendlichen über den regulären Sportunterricht hinaus vielseitige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen, sie für den Sport zu begeistern, zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre sportlichen Talente weiter zu entwickeln.

Die Förderung der Kooperationen ist eine Gemeinschaftsaktion der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Hamburger Sportjugend (HSJ) und des Hamburger Sportbundes (HSB).

Es werden Projekte in allen Hamburger Schulformen und Klassenstufen gefördert.

Informationen und Unterlagen zu den verschiedenen Kooperationsprogrammen und Förderungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter:

☞ www.schulsport-hamburg.de
www.hamburger-sportjugend.de
www.hamburger-sportbund.de

TALENTFÖRDERUNG

Getreu dem Motto „Früh übt sich“ gibt es in Hamburg etwa 70 sogenannte „Talentaufbaugruppen“ in denen gesichtete sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler sportartübergreifend (Jahrgang 3 und 4) trainiert und anschließend sportartspezifisch weitergefördert werden.

Ziel dieser Talentsichtung und Talentförderung ist das Erkennen und die Förderung besonderer sportlicher Begabungen. Weiterhin sollen körperliche und sportliche Grundlagen für eine mögliche leistungssportliche Karriere in Hamburger Vereinen und Fachverbänden geschaffen und entwickelt werden.

Im schulischen Bereich gibt es zwei verschiedene Modelle der Talentförderung. Mit beiden Förderprogrammen werden die Bereiche Talentsuche und Talentförderung als Basis des langfristigen Leistungsaufbaus in Hamburg gestärkt und gefördert.

TALENTSICHTUNG UND -FÖRDERUNG AN HAMBURGER SCHULEN

Talentförderung in Kooperation Schule und Hamburger Sportbund e.V.

In den Talentaufbaugruppen absolvieren sportbegeisterte und talentierte Kinder einmal wöchentlich ein ca. 90-minütiges, sportartübergreifendes und leistungssportlich orientiertes Training. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie die Vermittlung einer sportartenübergreifenden Spielfähigkeit. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Angebot kostenfrei und nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Die Sichtung der Kinder findet mit dem „Hamburger Parcours“ in der Jahrgangsstufe 2 statt, die Trainingsphase folgt in den Klassenstufen 3 und 4 durch die enge Kooperation von Schulen, den ortsansässigen Vereinen und dem HSB.

Im Anschluss an die sportartübergreifende Ausbildung in den Talentaufbaugruppen sollen die Kinder in den Sportarten weiter gefördert werden. Ziel ist es, die Strukturen des Leistungssports in Hamburg nachhaltig zu stärken und sportlich begabten Kindern den Weg in den Leistungssport zu ebnen.

TALENTFÖRDERUNG IN KOOPERATION SCHULE UND VEREIN/FACHVERBAND

Talentgruppen in diesem Förderprogramm werden in der Regel ab Klasse 5 durchgeführt. Für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler findet ein sportartspezifisches wöchentliches Training statt, welches für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei ist.

Für Informationen zu beiden Fördermodellen stehen Ihnen die Talenttrainer des HSB zur Seite:

- **Joachim Witt:** Tel. 040/41 90 82 07, E-Mail: j.witt@hamburger-sportbund.de
- **Stefan Schubot:** Tel. 040/41 90 81 02, E-Mail: s.schubot@hamburger-sportbund.de

1.6 SCHULEN MIT SPORTLICHEM SCHWERPUNKT



Die Gestaltung von schuleigenen Profilen gewinnt in der Schulentwicklung besonders vor dem Hintergrund der Ausweitung von Ganztagsangeboten immer mehr an Bedeutung. Viele Hamburger Schulen haben sich entschlossen, bewegungs- und sportbezogene Schwerpunkte für unterschiedliche Zielsetzungen (von allgemeiner Bewegungsförderung bis zur Förderung einzelner Leistungssportler) und Zielgruppen (Kinder im Grundschulalter, adipöse Kinder, Spitzensportler/innen etc.) zu entwickeln.

Um die Schulen bei dieser Gestaltung zu unterstützen, hat die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) ein System in vier Stufen entwickelt (s. Grafik). Die Schulen, die sich besonders um eine Bewegungs- und Sportförderung verdient machen, werden mit einem Prädikat ausgezeichnet. Dieses bietet ihnen die Möglichkeit, sich der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und sich zu positionieren. Schülerinnen und Schülern sowie Eltern wird mit diesen Prädikaten die Orientierung in den schulischen Angeboten und ggf. die Schulwahl erleichtert.

HINTERGRUNDINFORMATION ZUM 4-STUFEN-SYSTEM:



Als **Eliteschule des Sports** werden gemeinhin besonders funktions-tüchtige Verbundsysteme von Schule, Internat und Verein bzw. Verband bezeichnet. Hier wird in erster Linie die spitzensportliche Talentförderung in den Fokus genommen. Ernannt werden Eliteschulen des Sports durch den Deutschen Olympischen Sportbund.



An **Eliteschulen des Fußballs** wird die parallele sportliche und schulische Ausbildung von Fußball-Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen und Verbänden gefördert. Ernannet werden Eliteschulen des Fußballs durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB).



Partnerschulen des Leistungssports verfolgen das Ziel der Förderung von gesichteten sportlichen Talenten in Sportarten des Hamburger Sportartenkonzepts in Richtung auf die nationale Spitze. Ernannet werden diese durch die BSB nach Abstimmung mit dem Projekt „Verbundsystem Schule und Leistungssport“



Sportbetonte Schulen verfügen über eine sportliche Schwerpunktsetzung auf hohem Niveau. Sie fördern Bewegung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts und erteilen für festgelegte Zielgruppen mehr als die geforderten drei Stunden Sportunterricht in der Woche. Vertraglich vereinbarte Kooperationen mit einem Fachverband oder Verein des Hamburger Sportbundes öffnen den Schülerinnen und Schülern darüber hinausgehend ein breites Angebot an sportlicher Betätigung. Dieses Prädikat erteilt die BSB.



Bewegte Schulen zeichnen sich durch ein Konzept der Bewegungsförderung aus, das u. a. die schulischen Räume bewegungsfreundlich gestaltet und Bewegung auch in den Sitzunterricht integriert. Drei Stunden Sportunterricht werden durchgängig in allen Klassen für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend erteilt. Diese Schulen werden von der BSB zertifiziert.

Alle Schulen mit sportlichem Schwerpunkt bieten auch im außerunterrichtlichen Bereich Sportprogramme an und weisen ihre Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen nach.

➔ Weitere Auskunft erhalten Sie im Sportreferat bei:

Daniel Wirszing, Tel. 040/42 88 42-339, E-Mail: daniel.wirszing2@bsb.hamburg.de

WARUM LOHNT ES SICH, PRÄDIKATSSCHULE ZU WERDEN?

Abgesehen von den Auszeichnungen „Eliteschule des Sports“, „Eliteschule des Fußballs“ und „Partnerschule des Leistungssports“ haben die Schulen keinen finanziellen oder direkten materiellen Vorteil dadurch, dass sie die Auszeichnung zur „Bewegten Schule“ oder „Sportbetonten Schule“ tragen. Trotzdem hat es für die Schulen neben dem öffentlichkeitswirksamen Effekt weitere Vorteile, ein solches Prädikat zu tragen. Dies zeigt sich u. a. in den seit 2009 kontinuierlich steigenden Zahlen der eingehenden Anträge.

ALS PRÄDIKATSSCHULE WERDEN SIE BEVORZUGT BEHANDELT BEI

- » der Genehmigung/Durchführung einer schulinternen Lehrerfortbildung,
- » der Teilnahme an thematischen Wochen (z. B. Turnwoche, Judowoche, Basketballwoche),
- » der Buchung der Beachvolleyballanlage,
- » der Anmeldung zu sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen (z. B. Schülertriathlon, Schwimmfest), der Vergabe von Freikarten (z. B. Basketbowl, Taekwondo German Open).

1.7 SPORTSTÄTTEN IN UND UM HAMBURG – AUCH FÜR DEN SCHULSPORT

BEACHCENTER

Europas modernste Beach-Volleyball-Anlage im Sportpark Dulsberg steht auch den Schulen zur Verfügung. Ganzjährig nutzbare Indoor-Courts können halbjährig für den Sportunterricht und einzelne Projektstage gebucht werden. Eine rechtzeitige Buchung ist hierfür erforderlich.

- ➔ Ansprechpartner im Fachausschuss Volleyball:
Tim Braun, E-Mail: schulbeachvolleyball.hamburg@gmx.de

BOULE-HALLE

Die wunderschöne historische Sporthalle der ehemaligen Süderschule an der Langenhorner Chaussee 142 betreibt der Hamburger Rugby-Club als Boulehalle. Die Betreiber der Halle sind bereit, Schulklassen nach Absprache in der Halle an den Boule-Sport heranzuführen. Da Boule jedoch ein Outdoor-Sport ist, schließt die Halle Anfang April und öffnet erst wieder im Oktober. Der Hamburger Rugby-Club spielt dann auf seinem Boulodrôme im Stadtpark an der Saarlandstraße.

- ➔ Öffnungszeiten und Preise: www.hrc-petanque.de

DAV KLETTERZENTRUM

Der DAV bietet für Schulklassen die Möglichkeit, im Kletterzentrum zu klettern und zu bouldern.

Achtung: Die Nutzung ist mit bestimmten Bedingungen verbunden!

- ➔ Bitte vorab informieren: www.kletterzentrum-hamburg.de, Tel. 040/60 08 88 66

FRISBEE-TRAINING

Beim Frisbee-Verein Fischbees e.V. sind Probetrainings möglich. Über das offene Training der „Hamburger Fischbees“ kann man sich informieren unter: www.fischbees.de. Informationen über Schülerturniere in der Halle sind abrufbar unter: www.schultimate.de

- ➔ Absprachen bitte mit **Andreas Runte**, Mobil: 0179/69 56 485, E-Mail: info@fischbees.de

LEICHTATHLETIKTRAININGSHALLE

Durch die Leichtathletikhalle in Alsterdorf haben Sportler nun zwölf Monate im Jahr optimale Trainingsmöglichkeiten. Herzstück der Halle ist eine 200m-Rundlaufbahn. Mit einer Sprintbahn (100m), einer Weit-, Hoch- und Stabhochsprunganlage sowie einem Wurfbereich sind Trainingsmöglichkeiten für alle wesentlichen Leichtathletikdisziplinen vorhanden. In der Wintersaison steht die Halle auch für qualifizierte leichtathletische Schulsportangebote zur Verfügung.

- ➔ Informationen: Bezirksamt Nord, **Achim Kaliski**, Tel. 040/428 04 22 43

NORDWANDHALLE BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

In der Nordwandhalle können Schüler/Schulklassen klettern und bouldern. Es gibt spezielle Angebote für Schulen: Kletterausflug (Preis pro Schüler ab 4,50 € + 3,50 €/Kind für Leihmaterial + 60,- € pro Kursleiter (Betreuungsschlüssel 9:1)), wöchentliche Kletter-Boulder AG (ab 72 € pro Schulhalbjahr + 2,00 €/Kind für Leihmaterial + 40,- € pro Kursleiter je wöchentlicher Einheit) u.v.m.

Bitte Voraussetzungen und Bedingungen beachten.

- ➔ Informationen: www.nordwandhalle.de, Tel. 040/20 93 63 21, E-Mail: kurs@nordwandhalle.de

SPORTPARK ÖJENDORF

Der Sportpark Öjendorf verfügt über Indoor-Soccer-, Badminton-, Tennis- und Squash-Courts. Die einzelnen Courts können auch kombiniert angemietet werden.

- ➔ Informationen: www.sportparkoejendorf.de, Tel. 040/71 48 687

SPORTWELT SCHENEFELD

Die Sportwelt Schenefeld bietet Tennisplätze, Squash- und Badmintonfelder, ab 5 € pro Schüler bei einer Belegzeit von zwei Stunden.

- ➔ Informationen: www.sportwelt-schenefeld.de, Tel. 040/83 06 006,
E-Mail: info@sportwelt-schenefeld.de

SPORT-PARK REINBEK

Insgesamt 19 Hallen- und Außenplätzen für Tennis, Soccer, Badminton und Squash sowie 18 moderne Bowlingbahnen.

➔ Informationen: www.sport-park-reinbek.de, Tel. 040/73 60 110, E-Mail: info@sport-park-reinbek.de

WASSERSKI & WAKEBOARDING IN HARBURG

Am Neuländer See in Harburg gibt es ein Naherholungsgebiet mit diversen Wassersportmöglichkeiten. Hier kann auch Wasserski gelernt und gefahren werden.

➔ Informationen: www.wasserski-hamburg.de, Tel. 040/30 38 580, E-Mail: info@wasserski-hamburg.de

WASSERSKI & WAKEBOARDING IN PINNEBERG

Gut erreichbar mit der Regionalbahn (HVV) von den Stationen Hauptbahnhof, Dammtor und Altona liegt die Cablesport Arena in Pinneberg (5 min. zu Fuß vom Bahnhof)

➔ Informationen: www.cablesport.de, Mobil: 0151/41 80 48 10, E-Mail: info@cablesport.de

INDOOR-SPIELPLÄTZE

Jede Menge Bewegungserfahrungen auch bei „Hamburger Schietwetter“ bieten die „Indoor-Spielplätze“, die zum Klettern, Springen, Rutschen, Hüpfen und Toben einladen. Eine Idee für bewegungsintensive Ausflüge sowohl für Grundschulklassen als auch für die Klasse 5/6. Die Anbieter werben für die Altersgruppe von 2 bis 12 Jahren. Es gibt u. a. folgende Anbieter im Raum Hamburg:

Tala300.de

Indoor-Spielhalle in der kleinen Sporthalle der StS Am Heidberg.

➔ www.tala300.de, Tel. 040/42 88 92 190, E-Mail: info@tala300.de

Indoo Park in Ahrensburg

Die Kletterwand nach DAV-Standard ist auch für ältere Schüler interessant.

➔ www.indoo.de, Tel. 04102/20 09 00, E-Mail: kundenservice@indoo.de

Spielstadt XXL in Hamburg

➔ www.spielstadt-hamburg.de, Tel. 040/55 44 98 84, E-Mail: post@spielstadt-hamburg.de

Jolos-Fun-World in Quickborn

➔ www.jolos-funworld.de, Tel. 04106/26 31, E-Mail: reservierung@jolos-funworld.de

Pandino Kinderspielwelt in Bergedorf

➔ www.pandino.de, Tel. 040/72 07 777, E-Mail: info@pandino.de

rabatzz! in Hamburg Stellingen

Es gibt Spezialangebote für Schulen. Der Hochseilgarten „Sky Trail“ dürfte auch für ältere Schülerinnen und Schüler attraktiv sein.

➔ www.rabatzz.de, Tel. 040/54 70 96 90, E-Mail: info@rabatzz.de

FUXIs Spiel- & Sportscheune in Neu Wulmstorf

Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre.

➔ www.fuxis.de, Tel. 040/70 05 803, E-Mail: info@fuxis.de

1.8 SCHULISCHE BOOTSHÄUSER IN HAMBURG

SCHULBOOTSHAUS AM LANGEN ZUG

Fährhausstr. 3, 22085 Hamburg

☞ Kontakt: Büro **Roland Rauhut**, Tel. 040/22 06 466, Fax 040/22 92 58 28, Werkstatt Tel. 040/22 03 431

SCHULBOOTSHAUS BERGEDORF

Kurfürstendeich 47, 21037 Hamburg

☞ Kontakt: **Birgit Schnitzler, Klaus Biesenack**, Tel. 040/42 89 12 309

SCHULBOOTSHAUS HARBURG

Schweensandhauptdeich 5, 21079 Hamburg

☞ Kontakt: **Oliver Michalski**, Tel. 040/76 52 14 3

SCHULBOOTSHAUS „KAIFU“

Kaiser-Friedrich-Ufer, 20259 Hamburg

☞ Kontakt: **Ramin Dibadj-Mitzlaff**, Mobil 0179/75 49 19 9

SCHULBOOTSHAUS KUGELFANG

Kugelfang 28, 22297 Hamburg

☞ Kontakt: **Thomas Hauschildt**, Tel. und Fax 040/51 62 48 oder Mobil 0178/14 60 015

Weitere Informationen: siehe 4.2 Kanumobil auf Seite 28.

WASSERSPORT- UND UMWELTZENTRUM NEULÄNDER SEE

Auf den Bengen 12, 21079 Hamburg

☞ Kontakt: **Michael Mahncke-Iwe**, Tel. 040/76 96 07 23

Am Stützpunkt Neuländer See stehen insgesamt 100 Bootsplätze zur Verfügung. Bootshänger und Boote (exkl. Skiffs und Drachenboot) können für Projektstage und Klassenreisen ausgeliehen werden. Für den Theorieunterricht bietet ein großer Klassenraum Platz für 32 Teilnehmer. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auf einer großen Spielwiese (Zelt), Sanitäräume und Umkleiden sind vorhanden.



2 SPORTUNTERRICHT AN HAMBURGER SCHULEN

2.1 MOTORISCHE BASISTESTS

2.1.1 MOTORIKTEST „HAMBURGER PARCOURS“ IN DER GRUNDSCHULE

Im Rahmenplan Sport für die Grundschule ist für das Ende der Jahrgangsstufe 2 die Durchführung des „Hamburger Parcours“ festgeschrieben. Durch diesen einfach durchzuführenden Test bekommt die Sportlehrkraft eine valide Rückmeldung über den motorischen Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes. Daraufhin kann der Unterricht so gesteuert werden, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler nach Jahrgang 4 die Regelanforderungen des Rahmenplans erfüllen.

- Informationen und Hinweise zur Durchführung und Auswertung des „Hamburger Parcours“ finden Sie auf unserer Homepage www.schulsport-hamburg.de.

2.1.2 MOTORISCHER BASISTEST IN DER SEK. I

Der Rahmenplan Sport für die Sek. I des Gymnasiums und der Stadtteilschule sieht die Durchführung eines motorischen Basistests am Anfang der Jahrgangsstufe 5 und gegen Ende der Jahrgangsstufe 8 vor. Empfohlen für den schulischen Einsatz in der Mittelstufe wird das Testsystem „Münchener Fitness-Test“ (MFT, entwickelt von Rusch & Irrgang). Bei diesem werden anhand von sechs Testaufgaben sämtliche motorische Dimensionen (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit) getestet. Dadurch ist eine Diagnose der allgemeinen sportmotorischen Leistungsfähigkeit sowie die Beurteilung von Entwicklungs- und Trainingsprozessen möglich. Notwendiges Kleinmaterial für den Münchener Fitness-Test steht am Landesinstitut Hamburg kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung.

- Informationen zur Durchführung und Auswertung des Münchener Fitnessstests finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Unterrichtsmaterialien-Handreichungen/Motoriktests/

2.2 SPORT IN DER ABITURPRÜFUNG – ZENTRALABITUR

Wenn Sport eines der vier Prüfungsfächer im Abitur ist, dann setzt sich die Prüfung immer aus einem sportpraktischen und einem sporttheoretischen Teil zusammen.

Bei Prüfungen auf grundlegendem Niveau besteht der theoretische Teil aus einer mündlichen (Präsentations-) Prüfung. Der Anteil der Ergebnisse des sportpraktischen Teils an der Gesamtnote beträgt grundsätzlich etwa 65 %, der Anteil des mündlichen Teils entsprechend etwa 35%.
(Für weitere Informationen s. Fachteil Sport der Abiturrichtlinie)

Bei Prüfungen auf erhöhtem Niveau (Sport als profilgebendes Fach) kann der theoretische Teil aus einer schriftlichen oder aus einer mündlichen Präsentationsprüfung bestehen. Die Ergebnisse der beiden Prüfungsteile werden gleichgewichtig gewertet. Ein völliger Ausfall in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine ausreichende Prüfungsnote aus. Eine mangelhafte Leistung in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine Note „Befriedigend“ oder besser aus.

Im praktischen Teil werden nur die Inhalte eines Bewegungsfeldes geprüft, die in der Studienstufe mindestens in einem Umfang eines halben Semesters unterrichtet wurden. In der Regel werden zentral organisierte Prüfungen im Rudern, im Klettern sowie in Judo/Ju-Jitsu angeboten. Weitere Informationen dazu gehen zu Beginn des zweiten Schulhalbjahrs an die Gymnasien und Stadtteilschulen.

Im **praktischen Teil** der Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau werden aus zwei Bewegungsfeldern je zwei Aufgaben gestellt. Dabei müssen pro Bewegungsfeld zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigt werden.

Erhöhtes Niveau	1. Prüfungsaufgabe ²	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.
Inhalte aus einem anderen Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Auf grundlegendem Niveau werden aus einem Bewegungsfeld zwei Prüfungsaufgaben gestellt, sie müssen ebenfalls die zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigen.

Grundlegendes Niveau	1. Prüfungsaufgabe	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Für beide Niveaus gilt: Eine Aufgabe in jedem Bewegungsfeld muss einen reflexiven Anteil (Prüfungsgespräch) beinhalten. Dieser bezieht sich unmittelbar auf den eigenen Bewegungsvollzug des Prüflings bzw. auf die gezeigten sportpraktischen Elemente. Weitergehende Fragestellungen sind dabei möglich. Die 1. und die 2. Prüfungsaufgabe werden gleichwertig gewichtet, der reflexive Anteil sollte innerhalb der zugehörigen Prüfungsaufgabe grundsätzlich etwa 25% betragen.

🔗 Beispiele für Prüfungsaufgaben in den jeweiligen Bewegungsfeldern finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“:
www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur.

Prüfungsinhalte, die von den Aufgabenbeispielen der Handreichung abweichen, müssen bis zum 15. Dezember des Schuljahres, in dem die Prüfung stattfindet, bei der Behörde eingereicht werden.

Im theoretischen Teil der Abiturprüfung müssen die verschiedenen Theoriebereiche berücksichtigt werden. Auf erhöhtem Anforderungsniveau werden zwei der nachfolgenden drei Theoriebereiche abgeprüft, auf grundlegendem Niveau bezieht sich die Prüfung auf einen kompletten Sporttheoriebereich (i.d.R. Sporttheoriebereich I). Hinzu kommt mindestens ein weiterer verbindlicher Inhalt aus einem anderen Theoriebereich. Folgende Bereiche und Inhalte sind verbindlich:

THEORIEBEREICH I:

Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (mit Bezügen zur Bewegungswissenschaft, zur Trainingswissenschaft und zu den Naturwissenschaften)

- » Spezifische Grundlagen und Funktionszusammenhänge der unterrichteten Sportarten
- » Grundlagen, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training
- » Prinzipien zur Gestaltung von Bewegungsabläufen (u. a. biomechanische Grundlagen) und sportlichen Handlungssituationen

² Die Prüfungsaufgaben sind gleichwertig, die Nummerierung bezeichnet keine Rangfolge.

THEORIEBEREICH II:

Kenntnisse zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext (mit Bezügen zu Psychologie, Philosophie und Religion)

- » Formen sozialen Verhaltens im Sport (Motive, Werte, Normen)
- » Organisation sportlicher Übungs- und Wettkampfsituationen

THEORIEBEREICH III:

Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext (mit Bezügen zu Soziologie, Geschichte, Wirtschaft und Politik)

- » Wechselbeziehung (Wirkungen und Einflussnahme) zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport

Die theoretische Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau (Klausur) wird zentral vom Amt für Bildung gestellt. Der Prüfling erhält zwei Aufgaben, aus denen er eine zur Bearbeitung auswählt. Die praktischen Anteile werden nach wie vor dezentral geprüft.

- 🔗 Für die zentrale Prüfung sind Schwerpunktthemen festgelegt worden, die unter www.hamburg.de/abitur-2015 einzusehen sind.

Ausführliche Hinweise zum praktischen Sportabitur finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“.

- 🔗 Diese erhalten Sie in der Printfassung im Sportreferat oder online unter www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur.

2.3 BEFREIUNG VOM SPORTUNTERRICHT, SPORTATTEST

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Kolleginnen und Kollegen, die die **Regelung zur Befreiung vom Sportunterricht im Krankheitsfall** betreffen.

Das Amt für Schule hatte am 14. Juni 1974 ein Rundschreiben dazu verfasst, das jedoch keine Gültigkeit mehr besitzt. Ein aktueller Erlass der BSB zum Thema „Befreiung von der Teilnahme am Sportunterricht“ existiert nicht. Einzige Rechtsgrundlage in diesem Falle stellt der § 28, Abs. 3 des Hamburger Schulgesetzes dar. Danach kann die Schule auf Antrag Schülerinnen und Schüler aus wichtigem Grund vom Unterricht bis zur Dauer von sechs Wochen beurlauben oder von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsveranstaltungen befreien, ohne dass das Schulverhältnis unterbrochen wird.

Insofern steht es im Ermessen der Schule (Fachkonferenz Sport, Schulleitung), wie mit den Befreiungen von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht wegen Krankheit verfahren werden sollte.

Die Empfehlung in dieser Sache lautet wie folgt:

- » Über eine **bis zu zwei Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Eltern die Gründe für die Nichtteilnahme plausibel dargelegt haben, es sei denn, die Gründe sind offenkundig (z. B. Gipsbein).
- » Über eine **bis zu sechs Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem ein ärztliches Attest vorgelegt wurde, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.
- » Über eine **länger als sechs Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Schülerin/der Schüler ein amts- oder schulärztliches Attest vorgelegt hat, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.

2.4 SCHULSCHWIMMEN

Das Schulschwimmen hat in Hamburg seit jeher eine hohe Bedeutung. Neben der lebensrettenden Funktion stellt Schwimmen ein wichtiges Element unserer Bewegungskultur dar. Darüber hinaus kommt dem Schwimmen eine qualifizierende Funktion zu: Es ist Voraussetzung sowie **Schlüssel zu allen Wassersportaktivitäten**. Damit Schülerinnen und Schüler an den vielfältigen wassersportlichen Angeboten teilnehmen können, müssen sie sichere Schwimmerinnen und Schwimmer sein (siehe S. 12/13: Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport).

Mit dem Ziel, dass jedes Hamburger Schulkind nach Verlassen der Grundschule schwimmen kann, findet bereits in der Primarstufe verpflichtender Schwimmunterricht statt. Während der Schwimmunterricht an Sonderschulen/ReBBZ von schuleigenen SchwimmlehrerInnen erteilt wird, werden an den allgemeinbildenden Schulen beim verpflichtenden Schulschwimmen seit acht Jahren Schwimmlehrkräfte der Bäderland Hamburg (BLH) und des Vereins Aktive Freizeit (VAF) eingesetzt. Über den verpflichtenden Schwimmunterricht hinaus können alle Schulen Wasserzeiten beantragen, um freiwilligen Schwimmunterricht anzubieten, der von schuleigenen LehrerInnen erteilt wird.

Das **Hamburger Schulschwimmkonzept** wird mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 in mehreren Aspekten optimiert. Fortan findet der verpflichtende Schwimmunterricht an den allgemeinbildenden Schulen regulär in den Klassenstufen 3 und 4 in einem Schulhalbjahr im Umfang von je 18 Schwimmeinheiten statt. Alle Schulen werden zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres aufgefordert, ihre Schwimmzeiten für das Folgejahr in einem Onlineanmeldeverfahren zu buchen. Bei der Schwimmzeitenverteilung wird versucht, die Wünsche der Schulen in Bezug auf Schwimmbad und -zeiten zu berücksichtigen.

Infolge der Optimierung des Schulschwimmkonzepts entfällt für die weiterführenden Schulen der verpflichtende Schwimmunterricht. In einer dreijährigen Übergangszeit (Schuljahr 2014/2015 – 2016/2017) erhalten alle Sechstklässler, die während ihrer Grundschulzeit nur ein Schulhalbjahr geschwommen sind und die Prüfung zum Deutschen Jugendschwimmabzeichen (DJSA) Bronze noch nicht bestanden haben, einen **Schwimmkursgutschein**, den sie in den Bädern der BLH oder des VAF einlösen können. Der Nachweis des Erwerbs des DJSA Bronze wird Teil der Schülerakte. Schülerinnen und Schüler, die nach der Grundschulzeit nach Hamburg ziehen und am Unterricht der Sekundarstufe I teilnehmen, weisen den Besitz des DJSA Bronze nach. Die Kinder, die diesen Nachweis nicht erbringen können, erhalten ebenfalls einen Schwimmkursgutschein.

Im Rahmen des **Förderschwimmprogramms „Wasser entdecken“** erhalten schwimmschwache und wasserängstliche Grundschul Kinder in derzeit 13 Bädern parallel zum verpflichtenden Schwimmunterricht sowie additiv in Kleingruppen eine gesonderte Schwimmförderung. Die Sichtung der betroffenen Kinder erfolgt in den ersten Schwimmwochen durch die Schwimmlehrkräfte.

Inklusionskinder, die aufgrund ihres besonderen Förderbedarfs eine gezielte Betreuung benötigen, werden von ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc. begleitet. In bestimmten Fällen kann eine Schulbegleitung beantragt werden. Die ErzieherInnen, SozialpädagogInnen bzw. die Schulbegleitungen unterstützen die Schwimmlehrkräfte beim Schwimmunterricht der Inklusionskinder, im Regelfall auch im Wasser.

Bei religiös-kulturell bedingten Bedenken der Eltern bezüglich der Teilnahme ihres Kindes am Schwimmunterricht sollten die LehrerInnen in einem persönlichen Gespräch auf die hohe Bedeutung des Schwimmunterrichts hinweisen und anschließend gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zum Wohle des Kindes suchen (z. B. die Verwendung geeigneter Schwimmbekleidung). Unbedingtes Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler am Schwimmunterricht teilnehmen (vgl. www.li.hamburg.de/bie/material).

🔗 Die aktuellen Durchführungshinweise zum Schulschwimmen mit ergänzenden Informationen finden Sie unter: www.schulsport-hamburg.de/schulschwimmen.

➡ Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Daniel Wirszing, Tel. 040/42 88 42-339, E-Mail: daniel.wirszing2@bsb.hamburg.de

3 FORTBILDUNG

3.1 10. HAMBURGER SCHULSPORTTAGE



Zu dieser **Jubiläumsveranstaltung am 19. und 20. September 2014** sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die an den Themen Inklusion, Bewegte Schule und rahmenplanorientiertem Schulsport interessiert sind.

Zudem werden eine Showtime-Veranstaltung, Kurzvorträge und Workshops zu „Good practise“ im inklusiven Sportunterricht geboten. Außerdem können hier Kollegen von Schulen mit sportlichem Schwerpunkt ihre vorgeschriebene Auffrischung zur „Bewegten Schule“ erhalten.

Das Tagungsprogramm der 10. Hamburger Schulsporttage finden Sie unter:

 www.li.hamburg.de/hamburger-schulsporttage/

3.2 REGELHAFTER FORTBILDUNGSANGEBOTE DES LI-SPORT

Unser Service

- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegten Schule, zur Gestaltung von Sportfesten, zur Umsetzung der Rahmenpläne, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Beurteilung, Kompetenzraster, Individualisierung im Sportunterricht usw.
- » Beratung bei Fragen zur Fachraum- bzw. Turnhallenausstattung (auch vor Ort)
- » Ausleihe Sportmaterial: Inlineskates, Waveboards (Helme & Schützer), Zirkusmaterial, Ultimate Frisbeescheiben, Flagfootball-, Rugby-, Squash-, Speedminton-, Baseball-, Crossboccia-, Taiji-Bailong- und Intercrosse-Set. Dazu Tchoukball-Rahmen, Handprazten, Pulsuhren und Sensomotorik-Boxen
- » Mailverteiler zur regelmäßigen Information bezüglich Fortbildungsveranstaltungen, freier Seminar-Plätze oder neu aufgenommener Kurse (siehe auch Webseite)
- » Präsenzbibliothek inkl. sämtlicher aktuellen Sportfachzeitschriften und Sammlungen von Artikeln und Fortbildungsunterlagen zu verschiedenen Sportarten und Themen

 Website: www.li.hamburg.de/sport mit den Veranstaltungen, Linksammlung, Downloads, Adressen

Schwerpunkte

- » Fortbildungsangebote zur Umsetzung der Rahmenpläne
- » Unterstützung bei der Entwicklung des schulinternen Curriculums
- » Bewegte Schule
- » Inklusion im Sportunterricht
- » Individualisierung und Kompetenzorientierung
- » Lebenskompetenzen durch Bewegung/Sport stärken
- » Weiterentwicklung der eigenen Vermittlungs- und Bewegungskompetenz
- » Qualifizierung von Kolleginnen und Kollegen (Rudern, Kanu-Kajak, Kanadier, Segeln, Ski/Snowboard, Erwerb und Auffrischung der Rettungsfähigkeit (DLRG), Klettern durch externe Anbieter
Informationen über: joern.quast@li-hamburg.de
- » Angebote für Schülerinnen und Schüler (Aktionstage, größere Sportveranstaltungen und -wochen)
- » Wir kommen zu Ihnen! (Schulinterne Lehrerfortbildungen – SchiLf)

- ☞ Sie finden unsere Sportangebote unter:
tis.li-hamburg.de > Veranstaltungskatalog > Erweitert > Veranstaltungs-Nr.: 1410A... bzw. 1510A...
- ☞ Informationen zu aktuellen Fortbildungen finden Sie zusätzlich auch immer auf unserer Homepage: **www.li.hamburg.de/sport** und im aktuellen Newsletter, der über die Homepage abonniert werden kann.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Generell bilden die Rahmenpläne für das Fach Sport die Grundlage aller Veranstaltungen. Konkrete Themen werden in Fortbildungsveranstaltungen über das gesamte Schuljahr verteilt von unterschiedlichen Referenten angeboten (siehe TIS-Online).

Im Rahmen der Fortbildungsoffensive bieten wir unterschiedliche Bausteine an, die im Paket oder einzeln von Schulen abgerufen werden können.

- Baustein I:** Pädagogische Bewegungsdiagnose – Basis für differenzierten und individualisierten Sportunterricht
- Baustein II:** Sport und Schulentwicklung/Schulinternes Curriculum

Weitere Informationen zu den einzelnen Bausteinen finden Sie in dem Veranstaltungskatalog (TIS-Online: 1409R0).

PASSGENAUE ANGEBOTE – WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Unsere schulinternen Fortbildungsangebote (SchILf/Abrufangebote) bieten den Vorteil, nach Ihrem Bedarf und genau auf die Voraussetzungen Ihrer Schule abgestimmt zu sein. Zögern Sie nicht, unsere Fachmänner und Fachfrauen für einen Nachmittag in der eigenen Halle für das eigene Kollegium anzufordern. Wir bieten SchILfs zu den einzelnen „Bewegungsfeldern“, zum Thema „zeitgemäßen Sportunterricht“, „Bewegte Schule“, u.v.m.

UNTERSTÜTZUNG VON SPORTFACHFREMDEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach Sport nicht studiert haben, können sich in der Veranstaltungsreihe „Qualifiziert Sport in der Grundschule unterrichten“ (TIS-Nr. 1410A7501) mit den Grundlagen eines modernen Sportunterrichts vertraut machen. Diese bietet einen Einstieg für die Arbeit in der Primarstufe.

QUALIFIZIERUNG VON KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Es sind Qualifizierungen in den Bereichen Rudern, Kanu-Kajak, Kanadier, Segeln, Ski/Snowboard und Klettern im Programm. Bei Fragen zur Anerkennung bereits vorhandener Befähigungen wenden Sie sich bitte direkt an das LI-Sport.

Außerdem: Erwerb der Rettungsfähigkeit als formale Voraussetzung für sämtliche Wassersportaktivitäten bzw. deren Wiederauffrischung. Für alle Qualifizierungen gilt: Infos/Details am LI (sport@li-hamburg.de oder in TIS unter 1410A7... bzw. 1510A7...).

ANGEBOTE FÜR REFERENDARINNEN UND REFERENDARE

Grundsätzlich sind alle unsere Seminare auch für Lehrerinnen und Lehrer in der Ausbildung geeignet und sinnvoll und stehen dieser Zielgruppe offen.

ANMELDUNG ZU FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen direkt über TIS-Online bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn an. Eine Rückmeldung erhalten Sie über TIS. Sollten Sie an einem Termin kurzfristig verhindert sein, sagen Sie Ihre Teilnahme bitte unbedingt unter TIS wieder ab. Einen persönlichen TIS-Portal-Account und (bzw. neue) Zugangsdaten erhalten Sie unter: **tis@li-hamburg.de**.

3.3 AUFFRISCHUNG DER RETTUNGSFÄHIGKEIT – RETTEN IM WASSER UND WIEDERBELEBUNG

Entsprechend der „Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport“ müssen Lehrerinnen und Lehrer, die Wasserportarten unterrichten, selbst retten können. Nach dem Erwerb der Rettungsfähigkeit muss diese alle vier Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung erneut nachgewiesen werden. Hierzu dient die Veranstaltung „Auffrischung der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung“, welche von der DLRG (Landesverband Hamburg e.V.) für das LI-Hamburg in zwei bis drei jeweils zwei-stündigen Angeboten im Kalenderjahr durchgeführt und über den TIS Veranstaltungskatalog gebucht wird: tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog.

TIS Veranstaltungsnummer für 2014: 1410A0703

Zur erfolgreichen Wiederauffrischung ist in der Regel ein Termin notwendig: In der ersten Stunde werden die geforderten Aufgaben wiederholt und geübt, in der zweiten wird eine Prüfung abgelegt. Bei ggf. vorhandenen konditionellen Defiziten und/oder wenig Übung z. B. beim Tauchen, sollten die Teilnehmenden sich selbstständig ausreichend vorbereiten.

Vor Beginn der Auffrischung ist die erstmals/ursprünglich erworbene Rettungsfähigkeit zu belegen (z. B. durch Vorlage der Beurkundung der Rettungsschwimmausbildung: Ausweis/Urkunde). Zu dem Veranstaltungstermin ist eine ausgefüllte Teilnahmebescheinigung mitzubringen (siehe Formular im Anhang, S. 99). Diese wird vor Ort vom DLRG-Personal abgezeichnet und verbleibt bei der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer. Die Anwesenheit und die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme, werden durch Unterschrift in einer Teilnahmeliste dokumentiert. Letztere wird dem Referat Sport des Landesinstituts von der DLRG zugeschickt und dort abgelegt. Die Rettungsfähigkeit ist damit für die folgenden vier Jahre nachgewiesen.

Den Hamburger Lehrerinnen und Lehrern entstehen für die Auffrischung der Rettungsfähigkeit keine Kosten.

RETTEN IM WASSER UND WIEDERBELEBUNG: ERWERB DER RETTUNGSFÄHIGKEIT

Der (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) wird weiterhin ein- bis zweimal pro Schuljahr über das Referat LI-Sport als Fortbildungsveranstaltung angeboten.

Informationen dazu stehen im TIS Veranstaltungskatalog:
tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog

(Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) direkt über die DLRG:

Ein (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit kann auch außerhalb der Fortbildungsveranstaltung des LI-Sport erfolgen, dann aber auf eigene Rechnung (ohne Kostenerstattung) und unter den Bedingungen der örtlichen DLRG-Gliederung (evtl. ist hierzu z. B. eine Mitgliedschaft in der DLRG notwendig).



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

4 GERÄTE UND MATERIAL

4.1 AUSLEIHE SPORTMATERIAL AM LI-SPORT

In der Materialausleihe des Referats Sport am Landesinstitut finden Sie Sportmaterial mit dem Sie im Sportunterricht die Inhalte verschiedener Bewegungsfelder aus den Rahmenplänen umsetzen können. Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung eines von drei unterschiedlichen Bestellformularen:

Bestellformular 1: Unterschiedliche Spiele-Sets

Bestellformular 2: Inline-Skates/Waveboards, Schützer und Helme

Bestellformular 3: Zirkusmaterial

Die Bestellformulare befinden sich auf den Seiten 102-104 im Anhang dieses Heftes.

BEI DER AUSLEIHE VON SPORTMATERIAL BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- » Lehrerinnen und Lehrer (auch Referendarinnen und Referendare) aller Hamburger Schulen können Materialien aus dem Gerätepool für schulische Zwecke entleihen.
- » Alle Geräte mit Rollen/Rädern dürfen nur in der Halle benutzt werden.
- » Es können ausschließlich schriftliche Materialanforderungen bearbeitet werden.
- » Fax-Bestellvordrucke sind im Schulsporthandbuch und im Internet zu finden oder können Ihnen auf Wunsch als Anhang in einer E-Mail zugeschickt werden.
- » Nach Ihrem Ausleihwunsch erhalten Sie eine Rückmeldung darüber, ob die Materialien den Wünschen entsprechend zur Verfügung stehen. Daraufhin sollte telefonisch abgesprochen werden, wann das Material geholt und zurückgebracht werden kann.
- » Diese verbindlich abgesprochenen Termine sind bitte unbedingt einzuhalten!
- » Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservierung. Wir verfahren nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt ...“
- » Absagen von Bestellungen bitte rechtzeitig melden.
- » In der Regel wird das Material nicht länger als vier Wochen ausgeliehen.
- » Das Material wird zu den abgesprochenen Zeiten abgeholt bzw. zurückgebracht.
- » Die ausleihende Person ist für Beschädigungen und/oder Verlust von Material/-teilen schadenersatzpflichtig (Sonst könnten wir bald nichts mehr ausleihen).
- » Für Instandhaltung und Erweiterung der Material-Pools wird eine wöchentliche Leihgebühr von 3 € erhoben (6 € für Zirkus-Material, Inline-Skates, Waveboards, Helme, Schützer und Sensomotorik-Box).
- » Die Zahlung erfolgt in bar bei Rückgabe oder per Rechnung.

☎ Kontakt: **Jörn Quast**, Tel.: 040/42 88 42-334, Fax: 040/42 88 42-599
 E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de
 Unsere Anschrift: Moorkamp 7, 20357 Hamburg, Lz. 745/5026

Wir wünschen Ihnen bei dem Unterrichtsvorhaben mit den Geräten viel Spaß und Erfolg.

4.2 KANUMOBIL

Am Kanumobil der BSB stehen zurzeit insgesamt 70 Bootsplätze zur Verfügung:

Standort:	Schulbootshaus Kugelfang, Kugelfang 28, 22297 Hamburg (von der U-Bahn-Haltestelle Lattenkamp ca. 10-15 Minuten zu Fuß)		
Ausleihe:	per E-Mail oder Fax mit dem Formular im Anhang dieses Heftes!		
Kontakt:	Christiane Weber Fax/Tel: 040/81 87 44 Tel./AB: 040/28 66 76 80 Mobil: 0178/28 43 596 E-Mail: weberch@t-online.de	oder	Christiane Weber Schule Genslerstraße -Zweigstelle Ballerstaedtweg- Fax: 040/42 88 65 622

Gerne telefonische Vorab-Anfragen/Beratung.

BOOTSPLÄTZE UND MATERIAL

Kajaks:

(inkl. Spritzdecken, Auftriebskörpern und Allround-Doppelpaddeln in unterschiedlichen Längen)

- » 22 Einer-Kajaks Allround Wildwasser
- » ein Wanderkajak
- » zwei Rennkajaks inkl. Renndoppelpaddel (davon ein Jugend-Einsteiger-Modell)
- » 20 zusätzliche Kinderdoppelpaddel für kleinere Schüler

Canadier:

(WMC, mit ausreichend Stechpaddeln in unterschiedlichen Längen)

- » neun Vierercanadier, 3 x mit Persenning und Spritzdecken
- » ein Zweiercanadier (kann auch als Solo gefahren werden)
- » ein Siebenercanadier (Bei Bedarf mit Persenning, Spritzdecken, Lukendeckeln. Das Zubehör lagert in Harburg)

weiteres Zubehör:

- » Polobälle
- » Helme mit Gitter
- » Bojen
- » ausreichend Schwimmhilfen in verschiedenen Größen
- » Feststoff-Rettungswesten in verschiedenen Größen (Schwerpunkt kleinere Größen)
- » fünf Weithalsfässer (zur Aufbewahrung von Wertgegenständen)
- » ein Wurfsack
- » 7 Bootsrollwagen

Bootsanhänger:

Am Kanumobil steht ein Bootshänger mit sechs Lagern zur Verfügung. Auf ein Lager können jeweils drei Kajaks oder ein Vierer/Zweier aufgeladen werden.

Der Bootsanhänger kann wie folgt beladen werden:

Entweder

- » 18 Kajaks, oder
- » 1 Vierercanadier und 15 Kajaks, oder
- » 2 Vierercanadier und 12 Kajaks, ...

Der Siebenercanadier kann vor Ort genutzt, aber nicht auf dem oben genannten kleinen Kanumobil-Anhänger transportiert werden. Für einen Transport dieses Bootes steht zusätzlich ein größeren Bootsanhänger in Harburg mit sechs Lagern zur Verfügung, der über **Michael Mahncke-Iwe** (Tel. 040/769 60 723) entliehen werden kann. Die zwei unteren Lager fassen jeweils einen Siebener (andere Boote passen hier nicht), die vier oberen Lager, analog zum Kanumobil, jeweils drei Kajaks oder einen Vierer/Zweier.

Dieser kann wie folgt beladen werden:

- » 2 Siebenercanadier und 12 Kajaks,
- » 2 Siebenercanadier und 2 Vierercanadier und 6 Kajaks,...

Das Kanumobil kann im regelmäßigen Unterricht und, wenn die Kapazitäten es zulassen, für Projektstage bzw. -wochen, Klassenreisen, etc. genutzt werden.

Für die Ausleihe der Ausrüstung für Projektstage bzw. -wochen, Klassenreisen etc. wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 3,00 € pro gebuchtem Bootsplatz und Tag erhoben.

Dies gilt auch, wenn das Kanumobil am Standort genutzt wird. Es wird dabei immer das gesamte Boot berechnet. Wird ein Vierer beispielsweise nur mit zwei Personen besetzt, werden vier Bootsplätze abgerechnet. Für die Nutzung der Bootshänger wird eine Gebühr von 5,00 € pro Bootshänger und Tag erhoben, für die Bootsrollwagen 1,00 € pro Wagen und Tag.

Für die Ausleihe nutzen Sie bitte das im Anhang befindliche Ausleihformular. Bitte denken Sie daran, den Zeitraum (evtl. mit Alternativen), die Schule (Fax, Tel. etc.) und Namen sowie Kontaktdaten der Lehrkraft anzugeben. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt auch an, welche Boote Sie genau benötigen (Anzahl der Vierer, Kajaks etc.) und, ob Sie den kleinen Anhänger benötigen. Ohne diese Angaben kann die Buchung nicht bestätigt werden. Wenn die Ausleihe zu dem gewünschten Zeitpunkt möglich ist, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Angabe der zu zahlenden Nutzungsgebühr sowie nähere Informationen zu den Zahlungsmodalitäten.

Bitte schicken Sie eine Kopie des Einzahlungsbelegs vor der Nutzung an einen der oben angegebenen Kontakte. **Eine Schlüsselübergabe kann nur erfolgen, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt.**

Die Schlüsselübergabe muss vom Ausleiher rechtzeitig mit dem Bootsmeister des Schulbootshauses abgesprochen werden.

☛ **Thomas Hauschildt**, Tel./Fax: 040/51 62 48 oder Mobil: 0178/14 60 015

Bitte beachten Sie unbedingt die Nutzungshinweise am Kanumobil, insbesondere die Hinweise zu den Schwimmwesten. Die Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass die Schwimmwesten nach der Nutzung nach Größen sortiert und vollständig sind. Die Boote sind nach der Nutzung grundsätzlich von innen und außen zu reinigen und in einem sauberen Zustand in die Halle zu legen. Dies gilt auch für alle weiteren Zubehörteile sowie die Weithalsfässer.

Für entstandene Schäden und Verluste haftet der Ausleiher.

Voraussetzung für die Durchführung von Kanu-/Kajakveranstaltungen sind der Nachweis von Kenntnissen in diesem Bereich (Qualifikationsschein) sowie der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze oder höher). Die Rettungsfähigkeit muss alle vier Jahre aufgefrischt werden. Die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport sind zu beachten (siehe S. 12/13).

4.3 RADSPORTMOBIL

Im Rahmen des Projekts „Radsport an Hamburger Schulen“ wurde ein Radsportmobil von Vattenfall eingerichtet. Damit besucht ein Referent nach Absprache die Klassen und führt fachkundig verschiedene Unterrichtsmodule mit den Schülerinnen und Schülern durch. Mit dabei ist auch das nötige Equipment: Bis zu 20 Mountainbikes, Helme, Luftpumpen, Putzsachen sowie Werkzeug stehen für die entsprechende Radsporteinheit zur Verfügung.

☛ Informationen und Termine für das Radsportmobil:
Frederik Tychsen, E-Mail: ftychsen@lagardere-unlimited.de

Folgende Module werden angeboten:

MODUL A – „SCHNUPPERSTUNDE“

Zielsetzung: einmaliger Impuls für Radsport an der Schule/im Sportunterricht

Jahrgangsstufe: ab Klasse 3

Dauer: einmalig eine Doppelstunde pro Klasse

Räder: Mountainbike (MTB)/Räder und Helme stehen zur Verfügung

Inhalte/Ablauf:

- » Einführung in das Thema Radsport und Sicherheit, Vorstellung der Räder
- » Übungen und Spiele zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- » Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

MODUL B – „RADSPORT IM SPORTUNTERRICHT“

Zielsetzung: Radsport als Inhalt des Sportunterrichts, Betonung der Nachhaltigkeit durch die Blockbildung

Jahrgangsstufe: ab Klasse 3

Dauer: Vier Doppelstunden pro Klasse

Räder: MTB

Inhalte/Ablauf:

1. Doppelstunde:

- » Einführung und Vorstellung der Räder mit Helmkontrolle
- » Eingewöhnung an das Rad (Fahren, Lenken, Schalten, Bremsen)
- » Spielerische Übungen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

2. Doppelstunde:

- » Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- » Verhaltensregeln und Zeichensprache in der Gruppe
- » Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

3. Doppelstunde:

- » Längere Ausfahrt in Grünflächen der Umgebung
- » Fahren im Gelände

4. Doppelstunde:

- » Ausfahrt mit spielerischen Übungen und Wettkämpfen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik, Koordination und zum Fahren im Gelände

MODUL C – „RICHTIG RENNRADFAHREN IN DER SCHULE“

Zielsetzung: Das Rennrad als Inhalt des Sportunterrichts, Betonung der Nachhaltigkeit durch die Blockbildung

Jahrgangsstufe: ab Klasse 8, sportbegeisterte und bewegungsbegabte Schüler, Profulfach Sport

Dauer: Vier Doppelstunden pro Klasse

Räder: nur Rennrad

Inhalte/Ablauf:

1. Doppelstunde:

- » Einführung und Vorstellung der Rennräder mit Helmkontrolle
- » Eingewöhnung an das Rad (Fahren, Lenken, Schalten, Bremsen)
- » Spielerische Übungen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

2. Doppelstunde:

- » Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- » Verhaltensregeln und Zeichensprache in der Gruppe
- » Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

3. Doppelstunde:

- » Verschiedene Formen zum Fahren in der Gruppe (Windschattenfahren, Einerreihe, Doppelreihe, Ablösen, Handzeichen)
- » Weitere Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

4. Doppelstunde:

- » Gemeinsame Ausfahrt ins Umland

4.4 VERFAHREN FÜR ANTRÄGE AUF LEHRMITTELAUSSTATTUNG (INVESTITIONSMITTEL) IM SPORT

Das komplette Verfahren für die Beantragung von Investitionsmitteln ist im Leitfaden **„Budgetierung macht Schule“** Punkt 6.1.1. beschrieben und muss bei Antragstellung beachtet werden. Der Leitfaden liegt allen Schulen vor und ist auch auf unserer Homepage einzusehen.

Im Folgenden finden Sie weitere sportspezifische Hinweise bzw. einen Leitfaden für die Antragstellung:

1. Informationen über den Ablauf des Verfahrens, die Erstellung einer Bedarfsliste und die nötigen Unterlagen finden Sie im Folgenden.
2. Die Fachleitung Sport ermittelt den Bedarf der Schule, erstellt eine ganz einfache **„Bedarfsliste“**, die nur die gewünschten Artikel auflistet und schickt diese an das Sportreferat, z. Hd. Elisabeth Julius (elisabeth.julius@bsb.hamburg.de). Daraufhin meldet sich Frau Julius und vereinbart mit der Fachleitung einen **Beratungstermin** an der Schule. Die Beratung wird auf Grundlage der eingeschickten „Bedarfsliste“ durchgeführt.
3. Beratung an der Schule
4. Im nächsten Schritt wird die Antragssumme berechnet. Aufgrund der Beratung ergeben sich in der Regel Geräte/Materialien, die aus der **„Ausschreibung“** der Behörde bestellt werden **müssen**. Dies geschieht bei festgelegten Firmen mit bestimmten Losnummern.

Die **„Ausschreibungen“** der BSB sind öffentliche Ausschreibungen, die das Amt für Verwaltung in Kooperation mit dem LI-Sport erstellt und die für den Einkauf günstiger Sportartikel sorgen. Aufgrund der Ausschreibungen werden Rahmenverträge mit bestimmten Sportgeräteherstellern getroffen, die die günstigen Preise für bestimmte Geräte und Sportartikel festschreiben (teilweise bis zu 50% Ermäßigung im Vergleich zu den Katalogpreisen). Alle Schulen werden per Rundschreiben des Amtes für Verwaltung über die aktuellen Rahmenverträge informiert (gelbe Briefbögen der BSB) und können über das Behörden-Intranet (nicht Internet!) im Schulsekretariat eingesehen werden. Eine Veröffentlichung im Internet ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, jedoch können die aktuellen Ausschreibungen jederzeit aus dem Behörden-Intranet heruntergeladen werden.

Die Schulen sind verpflichtet, die in den Ausschreibungen aufgeführten Artikel bei den benannten Firmen zu beziehen.

Aktuelle Ausschreibungen der Behörde aus dem INTRANET runterladen:

- » Beschränkte Ausschreibung Nr. 2012000043 über die Lieferung von beweglichen Turn- und Sportgeräten
- » Beschränkte Ausschreibung Nr. 2012000048 über die Lieferung von Spiel- und Sportartikeln

🔗 fhhportal.stadt.hamburg.de/websites/1007/verwaltungsvorschriften/beschaffung/RV/Seiten/RV-BSB.aspx

🔗 Den weiteren Verlauf des **„Leitfadens zur Antragstellung von Investitionsmittel Sport“** finden Sie auf unserer Homepage:
www.li.hamburg.de/sport oder www.schulsport-hamburg.de/sporthallen-sportgeraete.

4.5 WARTUNG DER SPORTGERÄTE

GRUNDSATZ

Grundsätzlich sollten die Sporthalleneinbauten und beweglichen Sportgeräte alle zwei Jahre gewartet werden. Die Schulen sind nicht an Firmen gebunden und haben die Möglichkeit, z. B. im Rahmen von Projektwochen nicht sicherheitsrelevante Arbeiten wie Entsplittern und Lackieren in Eigenleistung vorzunehmen und/oder Wartungsaufträge an Wartungsfirmen, Tischlereien oder Sportgerätehersteller zu vergeben. Durch Angebotsvergleiche verschiedener Handwerksunternehmen können Wirtschaftlichkeitsreserven ausgeschöpft werden. Die Wartung sollte möglichst in den Ferienzeiten durchgeführt werden, um Unterrichtsausfälle zu vermeiden. In der Regel ist für die Wartung eine vorübergehende Sperrung der Sporthalle von ca. drei bis max. fünf Tagen notwendig, dies hängt von der Hallengröße und der Geräteanzahl ab.

INHALT DER WARTUNG

Bei einer Routinewartung sollten grundsätzlich folgende Arbeiten vorgenommen werden.

» **Holzgeräte:**

Stellen entsplittern und Stellen lackieren. Eckklötze, Schwellen, Standgummis und Polsterungen befestigen, Leder fetten, Standgummis aufräuen. Alle Bolzen nachziehen.

» **Metallgeräte und Beschläge:**

Alle beweglichen Rollen, Beschläge und Höhenverstellungen säubern, fetten und ölen. Alle Befestigungen kontrollieren und nachziehen. Verbogene Teile richten, Schweißnähte prüfen. Gummizüge und Sprungtücher von Trampolinen prüfen, ggf. nachspannen oder erneuern.

» **Matten, Weichböden, Niedersprungmatte:**

Bezüge auf Beschädigungen durchsehen, Wandbefestigungen kontrollieren und ggf. reparieren.

» **Tauwerk:**

Sämtliches Tauwerk auf Haltbarkeit prüfen, ggf. ersetzen.

BUDGET

Für die aus Sicherheitsgründen vorgeschriebene Wartung sämtlicher in Turnhallen vorhandener Sportgeräte und Einbauten erhalten die Schulen Mittel zur Eigenbewirtschaftung, **aus denen übrigens auch Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden können** (z. B. defekte Sprungbretter, einzelne defekte Matten etc.).

Finanzposition: 00.7.0730.430.90

Sachkonto: Wartung von fachspezifischer Ausstattung 62051111

Dabei ist Folgendes zu beachten: Es wird vom Amt für Verwaltung der BSB für jedes neues Wartungsintervall einer jeden Schule der Mittelwert der Ergebnisse der letzten beiden Wartungsintervalle mit einem geringen Zuschlag für Preissteigerungen zugrunde gelegt. Sollten die Mittel für die Sporthallenwartung nicht ausgeschöpft werden, sind die Restmittel Sportmittel, die für Ersatzbeschaffungen ausgegeben werden können. Die Mittel werden im 2-Jahresrhythmus zugewiesen, automatisch jeweils zum Anfang des Kalenderjahres.

Weitere Informationen zur Turnhallenwartung sind dem Leitfaden „Budgetierung macht Schule – Leitfaden zur Verwaltung des Schulbudgets“ (Punkt 2.12) zu entnehmen, der in jedem Schulbüro vorhanden sein müsste.

- ➔ Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an **Katrin Gruner** im LI-Sport unter:
Tel. 040/42 88 42-332, E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de.

4.6 ANSCHAFFUNGEN VON SPORTARTIKELN FÜR SCHULEN

Öffentliche Ausschreibungen sorgen für günstige Preise!

Im Zusammenhang mit der Beschaffung von Spiel- und Sportartikeln sowie von Turn- und Sportgeräten durch die Schulen weisen wir auf die öffentlichen „**Ausschreibungen**“ der BSB hin, die das Amt für Verwaltung in Kooperation mit dem LI-Sport vornimmt.

Aufgrund der Ausschreibungen werden Rahmenverträge mit bestimmten Sportgeräteherstellern getroffen, die günstige Preise für bestimmte Sportartikel und Geräte festschreiben (teilweise bis zu 50% im Vergleich zu den Katalogpreisen). Alle Schulen werden per Rundschreiben des Amtes für Verwaltung über die aktuellen Rahmenverträge (gelbe Briefbögen der BSB) informiert und können über das Behörden-Intranet (nicht Internet!) im Schulsekretariat eingesehen werden. Eine Veröffentlichung im Internet ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, jedoch können die aktuellen Ausschreibungen jederzeit aus dem Intranet heruntergeladen werden.

Die Schulen sind verpflichtet, die in den Ausschreibungen/Rahmenverträgen aufgeführten Artikel bei den benannten Firmen zu beziehen. Aufgrund der günstigen Preise ist es sinnvoll, diese Angebote zu nutzen! Außerdem erspart es die Arbeit des Vergleichens verschiedener Anbieter.

- ➔ Weitere Information zu Ausschreibungen und Rahmenverträgen erhalten Sie im Amt für Verwaltung, V 242-11, **Frank Werk**, E-Mail: frank.werk@bsb.hamburg.de

Das LI-Sport nimmt für künftige Ausschreibungen gern Hinweise zur Ergänzung des Artikelkataloges entgegen. Auch Rückmeldungen über die Qualität der gelieferten Artikel sind für uns wertvoll.

- ➔ Bitte melden Sie sich bei **Katrin Gruner**, E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

5 ORGANISATION VON WETTBEWERBEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 GRUNDSÄTZE ZUR DURCHFÜHRUNG SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE

1. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Verantwortlich für alle Hamburger schulsportlichen Wettbewerbe ist die Behörde für Schule und Berufsbildung. Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Wettbewerben kann Fachausschüssen und Regionalbeauftragten übertragen werden. Für alle Rechts- und Haftungsfragen ist grundsätzlich die Behörde für Schule und Berufsbildung zuständig. **Soweit keine besonderen Bestimmungen für einen Wettbewerb festgelegt wurden, gelten folgende Grundsätze:**

1. ALLGEMEINE STARTKLAUSEL

1.1. In allen Wettkämpfen sind nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet.

1.2. Meldungen erfolgen per Internet über www.schulsport-hamburg.de oder entsprechend der Ausschreibung an die jeweils Verantwortlichen direkt per E-Mail oder Fax. Meldungen müssen am Tag des Meldeschlusses beim Empfänger vorliegen. Später eingehende Meldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

1.3. Bei allen Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ müssen sich die Schüler und Schülerinnen durch Vorlage eines gültigen Ausweises (mit Lichtbild und Geburtsdatum) legitimieren können.

1.4. Kann eine Schülerin oder ein Schüler sich nicht entsprechend Punkt 1.3. ausweisen, darf er oder sie an den Wettkämpfen teilnehmen, wenn der Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung vorgelegt wird. Anderenfalls werden die Ergebnisse annulliert, bei denen der Schüler/die Schülerin mitgewirkt hat.

1.5. Bei den Bundesfinalwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ darf eine Schülerin oder ein Schüler jeweils nur in einer Sportart und nur in einer Mannschaft starten. Auf Landesebene muss sich der Schüler oder die Schülerin – wenn Vorrunden gespielt werden – vor den Halbfinalspielen für eine Sportart entscheiden. Werden keine Vorrunden gespielt, gelten die Regelungen wie beim Bundesfinale.

1.6. Auch auf Landesebene sind bei Wettkämpfen, die zum Bundesfinale führen, die vorgegebenen Wettkampfklassen einzuhalten. Jüngere Jahrgänge sind nur zugelassen, wenn diese ausgeschrieben sind.

1.7. Die Jahrgänge der Wettkampfklassen der Ausschreibung für „Jugend trainiert für Olympia“ die zum Bundesfinale führen, gelten sowohl auf Bundesebene als auch auf Landesebene.

1.8. Bei den Bundesfinalwettkämpfen müssen die Mannschaften in einheitlicher wettkampfgerechter Sportkleidung antreten. Entsprechend den Bestimmungen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ist das Tragen von Kleidung mit Werbedruck, bzw. von Vereinskleidung während des Wettkampfes nicht gestattet.

1.9. Alle Mannschaften müssen während des gesamten Wettkampfes/der gesamten Veranstaltung von einem verantwortlichen Begleiter (Lehrkraft oder in Ausnahme einer anderen von der Schulleitung autorisierten Person) betreut werden. Mannschaften ohne einen verantwortlichen Begleiter verlieren ihre Teilnahmeberechtigung.

1.10. Entsprechend der Ausschreibung hat der verantwortliche Begleiter ggf. eine Mannschaftsliste vorzulegen, die auf den Wettkampftag datiert ist. Diese Liste muss mit dem Schulstempel versehen und von der Schulleitung unterschrieben sein. Allein diese Liste weist einen Schüler oder eine Schülerin als Mitglied der entsprechenden Schulmannschaft aus.

1.11. Die für die Betreuung von Mannschaften Verantwortlichen haben mit dafür zu sorgen, dass die Wettkampfstätten in einem Zustand verlassen werden, der eine unmittelbare Anschlussnutzung ermöglicht.

1.12. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme an Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ trifft die zuständige Stelle der Behörde.

1.13. Die für die Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, die allgemeinen Wettkampfbestimmungen und die für die jeweilige Sportart spezifischen Ausschreibungen zu beachten.

2. HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG SCHULSPORTLICHER WETTKÄMPFE

2.1. In allen Sportarten werden die schulsportlichen Veranstaltungen nach den jeweils gültigen Wettkampfregeln und Jugendschutzbestimmungen der Fachverbände durchgeführt, soweit in den Ausschreibungen nichts anderes bestimmt ist.

2.2. Bei den schulsportlichen Wettkampfveranstaltungen sind Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige Erste Hilfe gewährleisten.

2.3. Mit der Meldung zu einem Wettkampf verpflichtet sich die Schule, Sportstätten (Sporthalle/ Sportanlage) der Schule zur Verfügung zu stellen, wenn diese für die Austragung der entsprechenden Veranstaltungen geeignet sind.

2.4. An den Wettbewerben teilnehmende Schulen müssen grundsätzlich Kampfrichter und weitere Mitarbeiter stellen. Im Regelfall sind sie während der Wahrnehmung der ihnen zugewiesenen Aufgaben nicht in der Lage, eine Mannschaft zu betreuen. Kampfrichter/Mitarbeiter, die nicht zeitgerecht antreten oder nicht ihre Kampfrichter-/Mitarbeiterverpflichtung nachkommen, können bewirken, dass die Mannschaften ihrer Schule aus dem Wettkampf ausgeschlossen werden.

2.5. Die Termine von Schulsportveranstaltungen sollten mit den jeweiligen Fachverbänden abgestimmt und rechtzeitig der für Schulsport zuständigen Stelle der Behörde mitgeteilt werden.

2.6. Mannschaftslisten müssen nach Beendigung jeder Spielrunde vom Ausrichter beim zuständigen Fachausschuss abgegeben werden.

2.7. Nach einem abgeschlossenen Wettbewerb gibt der entsprechende Fachausschuss/Veranstalter einen kurzen schriftlichen Ergebnisbericht an die für Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

3. EINSPRÜCHE „SCHIEDSVERFAHREN“

Für die Behandlung von Einsprüchen gegen im laufenden oder abgeschlossenen Wettbewerb getroffene Entscheidungen gelten die folgenden Grundsätze:

3.1. Die in den Bestimmungen der Fachverbände des DOSB vorgesehenen Instanzenwege finden für Schulsportveranstaltungen keine Anwendung.

3.2. Tatsachenentscheidungen von Schiedsrichtern und Kampfrichtern sind nicht anfechtbar.

3.3. Bei Einsprüchen entscheidet zunächst die Leitung oder das Schiedsgericht der jeweiligen Veranstaltung. Darüber ist in jedem Fall die für Schulsport zuständige Stelle der BSB zu informieren.

3.4. Einsprüche müssen am Tage der Veranstaltung unverzüglich schriftlich zu Protokoll gegeben werden. Die Anträge und Proteste haben keine aufschiebende Wirkung.

3.5. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet die für den Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

5.2 HINWEISE ZUR AUFSICHTSPFLICHT BEI AUSSERUNTERRICHTLICHEN SCHULISCHEN SPORTVERANSTALTUNGEN

Viele Lehrkräfte eröffnen ihren Schülerinnen und Schülern neue sportliche Möglichkeiten und Erlebnisräume. Besonders beliebt sind Klassenfahrten oder Ausflüge mit Kanu- oder Segeltouren sowie Kletteraktionen. Diese Form von Erlebnispädagogik wird ausdrücklich unterstützt.

Gleichzeitig soll den engagierten Kolleginnen und Kollegen **Hilfestellung bezüglich der Rechtsfragen** gegeben werden, die in diesem Zusammenhang immer wieder Thema sind. Jedes dieser Vorhaben muss als schulische Veranstaltung durch die Schulleitung geprüft und genehmigt werden. Bei besonderen Unternehmungen muss die Lehrkraft das Einverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten einholen und sich über mögliche gesundheitliche Einschränkungen der Kinder informieren. Zur Ausübung von Wassersport bedarf es zusätzlich einer Bestätigung der Eltern über die Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. DJSA Bronze). Es wird nachdrücklich empfohlen, die Schwimmfähigkeit der Gruppe/Klasse vor Beginn des Vorhabens unabhängig von vorgelegten Bescheinigungen in einem Schwimmbad zu überprüfen.

Wenn mit Veranstaltern zusammen gearbeitet wird, so ist mit diesen ein Vertrag zu schließen, der Aufschluss über die Qualifikation des eingesetzten Personals gibt und diese zum Vertragsbestandteil macht. Der Lehrkraft obliegt es, die Qualifikation und die Anzahl des eingesetzten Personals zu prüfen.

Während der gesamten Schulfahrt muss die Lehrkraft ihrer **gesetzlichen Aufsichts- und Fürsorgepflicht** nachkommen. Diese muss aktiv, präventiv und kontinuierlich erfolgen. Dazu muss sie entweder die Lerngruppe ständig begleiten oder von Gruppe zu Gruppe wechseln. In begründeten Fällen können auch Erziehungsberechtigte, andere zum pädagogischen Personal der Schule gehörende Personen, geeignete Schülerinnen und Schüler oder andere geeignete Personen mit der Beaufsichtigung betraut werden, wenn es die Umstände erfordern oder zulassen. Eine Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung. Besonderheiten der Lerngruppe bzw. einzelner Schülerinnen und Schüler sollten dem Veranstalter im Vorwege durch die Lehrkraft mitgeteilt werden. Auf keinen Fall darf die Lehrkraft sich von der Unternehmung entfernen und die Aufsichtspflicht allein dem Veranstalter überlassen!

Handelt es sich bei der Unternehmung um einen Ausflug in die nähere Umgebung, sollte die Lehrkraft sich vorher einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Organisation verschaffen, damit sie sich während der Aktivität mühelos orientieren kann.

5.3 ORGANISATION SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE IN HAMBURG

Die Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg verteilt sich auf zwei Säulen. Die Regionalsportbeauftragten leiten und führen schulsportliche Wettbewerbe in einem der sieben Hamburger politischen Bezirke (Altona, Hamburg-Mitte, Wandsbek, Hamburg-Nord, Bergedorf, Harburg und Eimsbüttel) durch.

Für die verschiedenen Sonderschulen (Förderschulen/Sprachheilschulen in den regionalen Bildungs- und Beratungszentren, Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Schulen mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) werden diese Aufgaben hamburgweit organisiert. Die Mitglieder des Fachausschusses einer Sportart organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen in dieser Sportart, insbesondere auch im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“.

ES GIBT FOLGENDE FACHAUSSCHÜSSE:

- | | | |
|------------------|------------------|------------------------------|
| » Badminton | » Handball | » Schach |
| » Basketball | » Hockey | » Schwimmen |
| » Eissport | » Judo | » Skilanglauf |
| » Frisbee | » Kanu | » Tennis |
| » Fußball/Futsal | » Klettern | » Tischtennis |
| » Gerätturnen | » Leichtathletik | » Volleyball/Beachvolleyball |
| » Golf | » Rudern | |

Kontaktadressen und das Programm der schulsportlichen Wettbewerbe und Veranstaltungen aller Regionalsportbeauftragten und Fachausschüsse finden Sie auf den folgenden Seiten.

5.3.1 REGIONALBEAUFTRAGTE

Aufgaben

Die Regionalbeauftragten sind für die Betreuung schulsportlicher Veranstaltungen in einem der sieben politischen Bezirke Hamburgs tätig (Altona, Mitte, Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord, Bergedorf, Harburg, Eimsbüttel).

Für die Sonderschulen werden diese Aufgaben hamburgweit erledigt.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- » Organisation und Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe auf bezirklicher Ebene (Klassenstufenturniere, Ausdauer-, Trendsportveranstaltungen ...)
- » Abstimmung der Wettkampftermine der Schulen in dem Bezirk und Organisation der Sportstätten
- » Urkundenbeschaffung, -verteilung
- » Unterstützung der Fachausschüsse bei der Organisation von Ausscheidungswettbewerben auf Bezirksebene
- » Vernetzung der Schulen im Bezirk untereinander und mit Sportvereinen
- » Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison

🔗 Die Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.schulsport-hamburg.de/wettbewerbe-veranstaltungen in der entsprechenden Region.

Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Regionalbeauftragten als Ansprechpartner und in beratender Funktion zur Verfügung.

REGION ALTONA



Name **Nico Gehrke**
 Schule **Max-Brauer-Schule**
 Lz. **151/5076**
 Tel. **040/42 89 820**
 Fax **040/42 89 82 130**
 E-Mail **sportaltona@gmail.com**



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
27.08.2014	Fußball	9. Altona-Cup Fußball Jungen <i>Goethe-Gymnasium</i>	Kl. 8/9	08.07.2014 Fax/E-Mail
10.09.2014	Leichtathletik	9. Staffeltag (in Kooperation mit Eimsbüttel) <i>Sportanlage Flurstraße</i>	Kl. 3-10	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
17.09.2014	Fußball	8. Fußball-Cup Klasse 5 <i>Kurt-Tucholsky-Schule</i>	Kl. 5	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
24.09.2014	Football, Cheerleading	6. American Sports Day <i>Goethe-Gymnasium</i>	Kl. 3+4, 7 bis 10	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
29.10.2014		Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>		
12.11.2014	Brennball	10. Altonaer Brennball-Cup <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Kl. 3/4	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
28.01.2015	Volleyball	10. Volleyball-Regionalmeisterschaften <i>Christianeum</i>	Kl. 9/10	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
Ende Jan. 2015	Bekanntgabe von Nutzungsanträgen für die Außensportanlagen			
Feb. 2015	Faustball	Lehrerfortbildung Faustball <i>Halle Moorkamp</i>	GS und Sek. I/II	Online-Meldesystem
18.02.2015	Inselball	1. Altonaer Inselball-Turnier <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Kl. 3/4	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
März/April 2015		Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>		
01.04.2015	Fußball	10. Fußball-Regionalmeisterschaften der Mädchen <i>Marion-Dönhoff-Gymnasium</i>	Kl. 7/8	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
April 2015	Faustball	2. Schul-Faustball-Cup Hamburg <i>n.n.</i>	Kl. 5-7	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
Juni 2015	Fußball	6. Mini-Fußball-WM <i>Millerntorstadion</i>	Kl. 3/4	siehe Ausschreibung Fax/E-Mail
24.06.2015	Leichtathletik	Leichtathletik Regionalmeisterschaften Altona/Eimsbüttel <i>Flurstraße</i>		siehe Ausschreibung Fax/E-Mail



Name **Jens-Erik Müller**
 Schule StS Bergedorf
 Lz. 508/5061
 Tel. 040/42 89 201
 Fax 040/42 89 25 00
 Tel. (privat) 04152/88 60 44
 E-Mail mueller4@gmx.de

REGION BERGEDORF



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
25.08.2014	Fachleitertreffen Grundschulen <i>StS Bergedorf</i>			E-Mail
26.08.2014	Fachleitertreffen StS/Gymnasien <i>StS Bergedorf</i>			E-Mail
11.09.2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Staffel <i>Billtalstadion</i>	Kl. 5-10	E-Mail
22.09.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Kl. 7	E-Mail
23.09.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Kl. 8	E-Mail
30.09.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Kl. 5	E-Mail
01.10.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Kl. 6	E-Mail
06.11.2014	Spiele	Spietag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 4	E-Mail
12.11.2014	Leichtathletik	"Springen wie Gretel – Leichtathletik mit Musik" <i>Gretel-Bergmann-Stadtteilschule</i>	Kl. 5-13	E-Mail
25.11.2014	Volleyball	Regionalmeisterschaft <i>LaFu I und II</i>	Kl. 9-13	E-Mail
02.02.2015	Fachleitertreffen Grundschulen			E-Mail
03.02.2015	Fachleitertreffen StS/Gymnasien			E-Mail
17.02.2015	Spiele	Spietag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 3	E-Mail

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

19.03.2015	Spiele	Spietag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 2	E-Mail
Frühjahr/ Sommer	Discgolf	Offene Meisterschaft <i>Discgolfanlage</i> <i>Gretel-Bergmann-Stadtteilschule</i>		E-Mail
Frühjahr/ Sommer	Rollstuhl- basketball	Offene Spielrunde <i>Arena StS Bergedorf</i>		
29.04.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Crosslauf <i>Billwerder Billdeich</i>	1998-2006	E-Mail
19.05.2015	Fußball	Fußballturnier <i>Sander Tannen</i>	Kl. 3 und 4	E-Mail
18.06.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Henriette-Herz-Ring</i>	alle Jahrgänge	E-Mail

REGION EIMSBÜTTEL



Name **Svenja Forch**
 Schule Bindfeldweg
 Lz. 237/5331
 Tel. 040/48 88 81 610
 Fax 040/75 11 59 22
 Tel. (privat) 040/42 88 81 612
 Mobil 040/59 45 83 19
 E-Mail svenja-forch@gmx.de



DATUM*	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
25.09.2014		Fachleitertreffen GS und Sek. I <i>Schule Bindfeldweg</i>		E-Mail oder Fax
01.10.2014	Football, Cheerleading	6. American Day <i>Schule Sachsenweg</i>	Kl. 3/4 und Kl. 7-8	E-Mail oder Fax
Nov. 2014	Feuerball	1. Feuerball-Cup <i>n.n.</i>	Kl. 2	E-Mail oder Fax
28.01.2015	Volleyball	2. Volleyball-Cup <i>Gymnasium Corvey</i>	Kl. 9/10	E-Mail oder Fax
Ende Jan. 2015		Meldung der Außensportanlagen		E-Mail oder Fax
25.02.2015	Brennball	6. Brennball-Cup <i>Sachsenweg</i>	Kl. 3	E-Mail oder Fax
Feb./März 2015		2. Fachleitertreffen <i>Schule Bindfeldweg</i>		E-Mail oder Fax
25.03.2015	Fußball	2. Mädchen Fußball-Cup <i>Albrecht-Thaer-Gymnasium</i>	Kl. 5/6	E-Mail oder Fax
März/April 2015	Basketball	3. Basketball-Tag mit Marvin Willouhgby <i>Gym. Dörpsweg oder Wilhelmsburg</i>	Kl. 7/8	E-Mail oder Fax
Mai-Juli 2015	Baseball	8. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langenhorst</i>	Kl. 3/4	E-Mail oder Fax
Mai-Juli 2015	Baseball	8. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langenhorst</i>	Kl. 5/6	E-Mail oder Fax
03.06.2015 (Ersatz 10.06.2015)	Waldlauf	Waldlauf Eimsbüttel <i>Niendorfer Gehege</i>	ab W/M 8 bis W/M 16/17 und 18	E-Mail oder Fax
Juni 2015	Fußball	6. Mini WM <i>Millerntorstadion</i>	Kl. 3/4	E-Mail oder Fax
24.06.2015	Leichtathletik	Leichtathletik Einzelmeisterschaften <i>Flurstraße oder Steinwiesenweg</i>	1998-2004	E-Mail oder Fax
nach den Sommerferien	Staffel	Staffelmeisterschaften <i>Flurstraße oder Steinwiesenweg</i>		E-Mail oder Fax

* Alle Terminangaben ohne Gewähr!



REGION HARBURG



Name **Mark Schepanski**
 Schule StS Fischbek-Falkenberg
 Lz. 631/5669
 Tel. 040/75 11 590
 Fax 040/75 11 59 22
 Tel. (privat) 040/70 29 14 02
 Mobil 0152/01 97 34 34
 E-Mail mail@markschepanski.de

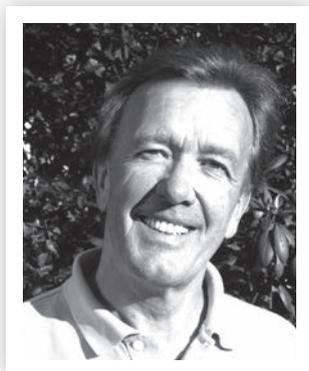
Name **Oliver Marien**
 Schule Goethe-Schule Harburg
 Lz. 620/5070
 Tel. 040/42 88 710
 Fax 040/42 88 71 272
 Tel. (privat) 040/63 64 81 16
 E-Mail omarien@web.de

Liane Kemnitz	StS Fischbek-Falkenberg 631/5669	T 040/75 11 590 F 040/75 11 59 22	P 040/76 10 32 15 M likemnitz@hotmail.com
----------------------	-------------------------------------	--	--

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
26.08.2014	Sportwartetreffen	<i>Goethe-Schule Harburg</i>		
02.09.2014	Fußball	Harburg-Pokal 4. Klassen (Vorrunde) <i>Sportanlage Opferberg/Scharfsche Schlucht</i>	Kl. 4	26.08.2014
16.09.2014	Fußball	Harburg-Pokal 4. Klassen (Finalrunde) <i>Sportanlage Opferberg</i>	Kl. 4	26.08.2014
02.10.2014	Leichtathletik	Haake-Cross <i>Jägerhof</i>	2007-1997	25.09.2014
06.11.2014	Klettern	Klettern <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Kl. 5-10	01.11.2014
11.11.2014	Floorball	Floorball <i>n.n.</i>	Kl. 6	04.11.2014
20.11.2014	Brennball	Brennball <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Kl. 5	14.11.2014
17.12.2014	Volleyball	Volleyball <i>n.n.</i>	Kl. 10-13	12.12.2014
21.01.2015		Showtime <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Kl. 1-13	15.01.2015

März/April 2015	Basketball	Basketball <i>n.n.</i>	Kl. 6-10	23.02.2014
16.04.2015	Lauf	36. Außenmühlenlauf <i>Außenmühle</i>	2006-1996	11.04.2015
April/Mai 2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball	Ab 5. Kl.	20.04.2015
05.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Kl.5	20.04.2015
06.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Kl. 6	20.04.2015
07.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Kl. 10	20.04.2015
20.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Kl. 7	20.04.2015
21.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Kl. 9	20.04.2015
26.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Mädchen Kl. 5/6 + 7-9	20.04.2015
27.05.2015	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf <i>Sportanlage Opferberg</i>	Kl. 3/4	19.05.2015
28.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Kl. 8	20.04.2015
18.06.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Opferberg</i>	2004-1998	11.06.2015

REGION HH-MITTE



Name **Walter Eurich**
 Schule **StS Mümmelmannsberg**
 Lz. **733/5057**
 Tel. **040/42 89 790**
 Fax **040/42 89 79 208**
 Tel. (privat) **040/81 09 28**
 E-Mail **eurichwalter@aol.com**



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
26.09.2014	Crosslauf	Crosslaufmeisterschaft <i>Öjendorfer Park</i>	Kl. 4-13	18.09.2014 E-Mail
Nov. 2014		Fachvertreter/-innen-Sitzung Sek. I <i>Gymnasium Hamm</i>		E-Mail
Nov. 2014		Fachvertreter/-innen-Sitzung Grundschule <i>StS Mümmelmannsberg</i>		E-Mail
14.-16.11. 2014	Fortbildung	Scheersberg-Wochenende, LI-Fortbildung <i>Jugendhof Scheersberg</i>	Sportlehrer/-innen	Oktober 2014 E-Mail
Ende Jan. 2015	Schwimmen	Schwimmfest <i>Hallenbad Billstedt</i>	Kl. 5/6	15.01.2015 E-Mail
Jan./Feb. 2015	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 4	Januar 2015 E-Mail
März 2015	Brennball	Brennball- und Tauziehturnier <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5/6	01.02.2015 E-Mail
April 2015	Fußball	Fußballturnier Großfeld <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Sek. II	März 2015 E-Mail
April 2015	Fußball	Hallenfußballturniere für Jungen und Mädchen <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Schulteams Kl. 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10	März 2015 E-Mail
Mai 2015	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Hammer Park</i>	Schulteams Kl. 3/4	April 2015 E-Mail
Mai 2015	Tischtennis	TT-Turnier für Schulteams <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5-7	März 2015 E-Mail
Juni 2015	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Kl. 3-10	Juni 2015 E-Mail
Juni 2015	Leichtathletik	Einzelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Kl. 3-9 1997 u. jünger	Juni 2015 E-Mail

REGION HH-NORD



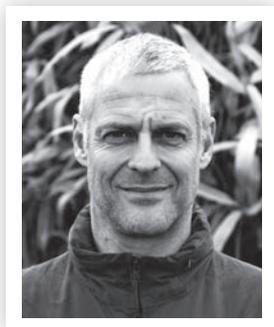
Name **Peter Stielert**
 Schule StS Eppendorf
 Lz. 261/5090
 Tel. 040/42 88 220
 Fax 040/42 88 22 199
 Tel. (privat) 040/83 98 50 65
 E-Mail peterstielert@gmx.de



Alle Termine und Ortsangaben sind vorläufig und können sich ändern; bitte ggf. beim Regionalbeauftragten rechtzeitig nachfragen.

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
25.08.2014	Koordination/Planung <i>StS Eppendorf</i>		alle Fachleitungen	24.08.2014 E-Mail
09.09.2014	Leichtathletik	BM Staffeln <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 4-10	02.09.2014 E-Mail
04.11.2014	Brennball	Brennball-Bezirkspokal (1) <i>H7 City Nord</i>	Kl. 3	09.10.2014 E-Mail
11.11.2014	Brennball	Brennball-Bezirkspokal (2) <i>H7 City Nord</i>	Kl. 3	09.10.2014 E-Mail
18.11.2014	Floorball	Floorball-Bezirkspokal <i>H7 City Nord</i>	Kl. 7/8	06.11.2014 E-Mail
02.12.2014	Volleyball	Kleinfeld-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Kl. 9/10	27.11.2014 E-Mail
06./07.02.15	Diverse	Lehrer-Fortbildung <i>Trappenkamp</i>	alle	nach Bekanntgabe E-Mail
17.02.2015	Fußball	Faschingspokal <i>H7 City Nord</i>	Kl. 2	04.02.2015 E-Mail
16.03.2015	Koordination/Planung <i>StS Eppendorf</i>		alle Fachleitungen	15.03.2015 E-Mail
24.03.2015	Volleyball	Mixed-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Kl. 9/10	26.02.2015 E-Mail
13.04.2015	Leichtathletik	Waldlauf Grundschulen <i>Stadtpark/Jahnkampfbahn</i>	Kl. 1-4	01.04.2015 E-Mail
14.04.2015	Leichtathletik	Waldlauf Sekundarstufen <i>Stadtpark/Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-13	01.04.2015 E-Mail
19.05.2015	Fußball	Bezirkspokal 5 <i>Langenfort</i>	Kl. 5	06.05.2015 E-Mail
26.05.2015	Fußball	Bezirkspokal 3/4 <i>Langenfort</i>	Kl. 3/4	07.05.2015 E-Mail
16.06.2015	Leichtathletik	Bezirkseinzelseisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 4-10	08.06.2015 E-Mail
23.06.2015	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 3/4	11.06.2015 E-Mail

REGION WANDSBEK-NORD



Name **Rainer Ehmler**
 Schule StS Alter Teichweg
 Lz. 384/5056
 Tel. 040/42 89 770
 Fax 040/42 89 77 211
 Tel. (privat) 040/63 08 851
 E-Mail rainer.ehmler@gmx.de

Name **Tim Braun**
 Schule Johannes-Brahms-Gymnasium
 Lz. 313/5822
 Tel. 040/42 88 62 90
 Fax 040/42 88 62 930
 Tel. (privat) 040/52 77 800
 E-Mail braun.tim@gmx.de

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Aug. 2014	Orga/Fobi: Fachvertretertreffen GrS			E-Mail
Aug. 2014	Orga: Fachvertretertreffen Sek.			E-Mail
Aug. 2014	Leichtathletik	Leichtathletik-Staffeltag <i>Sportplatz Dulsberg</i>	Kl. 5-10	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem
Sep. 2014	Leichtathletik	Teamwettbewerb LA <i>Sportplatz Dulsberg</i>	Kl. 3/4	2 Wochen vor Termin E-Mail
Sep. 2014	Leichtathletik	Crosslauf Sek. 5-13 Nord <i>Grünzug Im Allhorn, Volksdorf</i>	Kl. 5-13	2 Wochen vor Termin E-Mail
Nov. 2014	Basketball	Basketball-Turnier <i>Gymnasium Meiendorf</i>	Kl. 7/8 und 9/10	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem
Jan. 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem
Feb. 2015	Orga: Fachvertretertreffen GrS			2 Wochen vor Termin E-Mail
Feb. 2015	Turnen/Tanzen	Wandsbek on Stage GrS	Kl. 1-4	2 Wochen vor Termin E-Mail
Feb. 2015	Turnen/Tanzen	Wandsbek on Stage Sek. I + II <i>Gymnasium Rahlstedt</i>	Kl. 5-13	2 Wochen vor Termin E-Mail

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

März 2015	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Kl. 5-13	2 Wochen vor Termin E-Mail
März 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 8/9	2 Wochen vor Termin E-Mail
April 2015	Radfahren	Radsportcup <i>GrS Ahrensburger Weg, Volksdorf</i>	Kl. 3/4	2 Wochen vor Termin E-Mail
April/Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule am Walde, Ohlstedt-Wohldorf</i>	Kl. 1/2	2 Wochen vor Termin E-Mail
April/Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule An den Teichwiesen, Volksdorf</i>	Kl. 3/4	2 Wochen vor Termin E-Mail
Juni 2015	Leichtathletik	LA-Einzel W-Nord <i>Sportplatz Dulsberg</i>	Kl. 5-10	2 Wochen vor Termin E-Mail
Juni 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem

REGION WANDSBEK-SÜD



Name **Moritz Kröger**
 Schule Otto-Hahn-Schule
 Lz. 377/5670
 Tel. 040/42 88 73 03
 Fax 040/42 88 73 310
 Tel. (privat) 040/98 26 67 74
 E-Mail little.trumpet@web.de



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Aug. 2014	Fachvertreter-Treffen Primarstufe			E-Mail
Aug. 2014	Fachvertreter-Treffen Sekundarstufen			E-Mail
Sep. 2014	Leichtathletik	Regionaler Staffeltag Wandsbek-Süd	Kl. 5-10	2 Wochen vor Termin E-Mail
Sep. 2014	Leichtathletik	Crosslauf-Süd Sekundarstufen I + II <i>Sportanlage Dulsberg</i>	Kl. 5-13 1997 u. älter 2004 u. jünger nach Geb.-Jg. und Geschlecht	2 Wochen vor Termin E-Mail
Nov. 2014	Basketball	Basketball-Turnier Wandsbek-Süd <i>n.n.</i>	Kl. 7-10	2 Wochen vor Termin E-Mail
Jan. 2015	Beach- volleyball	Beachvolleyball Turnier 10-13 <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem
Feb. 2015	Fachvertreter-Treffen Primarstufe			E-Mail
Feb. 2015	Turnen/Tanz	Wandsbek on Stage der Grundschulen <i>n.n.</i>	Kl. 1-4	2 Wochen vor Termin E-Mail
Feb. 2015	Turnen/Tanz	Wandsbek on Stage der Sekundarstufen <i>Gymnasium Rahlstedt</i>	Kl. 5-13	2 Wochen vor Termin E-Mail
März 2015	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Kl. 5-13	2 Wochen vor Termin E-Mail
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Grundschulen <i>Otto-Hahn-Schule</i>	Kl. 1-4	2 Wochen vor Termin E-Mail
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Sekundarstufe I <i>Otto-Hahn-Schule</i>	Kl. 5-10	2 Wochen vor Termin E-Mail

März/April 2015	Kleine Sportspiele	1. Bezirks-Pokal American-Brennball <i>n.n.</i>	Kl. 4	2 Wochen vor Termin E-Mail
März/April 2015	Leichtathletik	2. Crosslauf-Süd der Klassen 1+2 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Kl. 1/2 nach Geb.-Jg. und Geschlecht	2 Wochen vor Termin E-Mail
März/April 2015	Leichtathletik	8. Crosslauf-Süd der Klassen 3+4 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Kl. 3/4 nach Geb.-Jg. und Geschlecht	2 Wochen vor Termin E-Mail
Juni 2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Wandsbek-Süd <i>Sportanlage Steilshoop</i>	Kl. 5-10 nach Geb.-Jg. und Geschlecht	2 Wochen vor Termin E-Mail
Juni 2015	Leichtathletik	Regionaler Teamwettbewerb W.-Süd <i>Sportanlage Dulsberg</i>	Kl. 3/4	2 Wochen vor Termin E-Mail
Juli 2015	Beach-volleyball	Beachvolleyball Turnier 10-13 <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	2 Wochen vor Termin Online-Meldesystem

SPORT IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN UND SPRACHE



Name **Thomas Poggensee**
 Schule ReBBZ Harburg Standort Schwarzenbergstraße
 Lz. 621/5716
 Tel. 040/42 88 85 90
 Fax 040/42 88 85 922
 Tel. (privat) 040/73 59 61 90
 E-Mail tpoggensee@gmx.de

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
02.09.2014	1. Sportfachkonferenz <i>Schwarzenbergstraße 72, 15.30 Uhr</i>			
12.09.2014	Kanu	Teilnahme von ReBBZ Schülergruppen am Kanuwandertag	siehe Einladung	folgt via Einladung
37. KW	Spiel- und Sportfest <i>Sportplatz Außenmühle</i>			
38., 39., 40. KW	Fußball	Vorrundenspiele Fußball Mittelstufe und der Schulmannschaften <i>n.n.</i>	2001 und jünger sowie 1995-2000	folgt via Einladung
07.10.2014	Mädchen-Fußball	Mädchen-Fußball Freundschafts-Turnier <i>n.n.</i>	alle	folgt via Einladung
46. oder 47. KW	Beach Soccer	Beach Soccer für Schulmannschaften	1996-2000	folgt via Einladung
48. KW	Floorball	Floorball Turnier <i>n.n.</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
49. oder 50. KW	Futsal	Nikolaus-Futsal-Turnier <i>Hamburger Sporthalle in Alsterdorf</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
3. und 4. KW	Tischtennis	Hamburger Tischtennis-Meisterschaften der ReBBZ Vorrunden <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
27.01.2015	Tischtennis	Endrunde Schwarzenbergstraße 72 <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>		
6. oder 7. KW	Beach Soccer	Mixed-Beach-Soccer-Turnier Mittelstufe <i>Beach Center</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
10.02.2015	2. Sportfachkonferenz <i>n.n.</i>			

23.02.2015	Schwimmen	Hamburger Schwimmwettbewerb der ReBBZ <i>Bartholomäusbad</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
17. und 18. KW	Fußball	Zwischenrunde der Mittelstufe <i>n.n.</i>	siehe Einladung	
23. KW	Fußball	Endrunde der Schulmannschaften <i>n.n.</i>	siehe Einladung	
12.06.2015	Waldlauf	Waldlauf im Volkspark <i>Volkspark Wiese</i>	alle	folgt via Einladung
25. KW	Fußball	Hamburger Mädchen-Fußball-Meisterschaften der ReBBz <i>n.n.</i>	alle	folgt via Einladung
26. KW	Leichtathletik	Spitzensport Leichtathletik-Wettbewerb <i>Sportplatz Außenmühle</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
30.06.2015	Fußball	Fußball-Endspiele der Mittelstufe Jg. 2001 und jünger <i>n.n.</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung

SPORT IM FÖRDERSCHEWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG



Name **Jörg Schelinski**
 Schule **Bekkamp**
 Lz. **378/5515**
 Tel. **040/42 88 65 10**
 Fax **040/42 88 65 117**
 Tel. (privat) **04152/88 75 249**
 E-Mail **joerg.schelinski@gmail.com**

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Sept. 2014	Laufen	Inklusives Lauf- und Walkingfest <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	alle	September 2014 Fax an 040/428 86 51 17
Dez.2014	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	9-14-jährige	November 2014 Fax an 040/428 86 51 17
Dez. 2014	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	14-18-jährige	November 2014 Fax an 040/428 86 51 17
Feb.2015	Floorball	Unified Floorballcamp <i>Sporthalle Hamburg</i>	alle	Februar 2015 Fax an 040/428 86 51 17
April 2015	Skaten	3. Skatetag im Skateland Hamburg <i>Skateland</i>	alle	April 2015 Fax an 040/428 86 51 17
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	9-14-jährige	Mai 2015 Fax an 040/428 86 51 17
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	14-18-jährige	Mai 2015 Fax an 040/428 86 51 17
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	9-14-jährige	Juni 2015 Fax an 040/428 86 51 17
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	14-18-jährige	Juni 2015 Fax an 040/428 86 51 17



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Paralympics“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtftp.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

SPORT IM FÖRDERSCHEWERPUNKT KÖRPERLICHE UND MOTORISCHE ENTWICKLUNG



Name **Sabine Wesling**
 Schule Hirtenweg
 Lz. 739/5219
 Tel. 040/42 88 82 10
 Fax 040/42 88 82 124
 E-Mail sabine.wesling@li-hamburg.de

Frauke Paelke Sportwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	T 040/42 88 82 10 F 040/42 88 82 124	M fpaelke@web.de
Karen Jacobsen Schwimmwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	T 040/42 88 82 10 F 040/42 88 82 124	M karenjacobsen@gmx.de
Theda de Wall Sportwartin Elfenwiese	Elfenwiese 617/5722	T 040/42 89 88 01 F 040/42 89 88 210	M theda@dewalls.de
Hartmut Bulaczyk Schwimmwart Elfenwiese	Elfenwiese 617/5722	T 040/42 89 88 01 F 040/42 89 88 210	M h.bularczyk@gmx.de
Gerald Klick Sport- & Schwimmwart Tegelweg	Tegelweg 363/5419	T 040/64 55 780 F 040/64 55 78 47	M gerald.klick@hanse.net
Petra Gützlaff Sportwartin Kurt-Juster-Schule	Kurt-Juster-Schule 211/5417	T 040/42 88 668 F 040/42 88 66 21	M guetzlin@gmx.de
Hans-Peter Grünsch Schwimmwart Kurt-Juster-Schule	Kurt-Juster-Schule 211/5417	T 040/42 88 668 F 040/42 88 66 21	

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Nov. 2014	Diverse	Landes-Sportfest Hamburg - Schleswig-Holstein <i>Alsterdorfer Sporthalle</i>		direkt
Jan. 2015	Schwimmen	JtFP Hamburg Ausscheid <i>Festland-Altona</i>	WK I + WK II	direkt
Feb. 2015	Schwimmen	Landes-Schwimmfest Hamburg - Schleswig-Holstein <i>Unihalle Kiel</i>		direkt
Feb. 2015	Skilanglauf	Skilanglauf im Förderschwerpunkt <i>Finsterau</i>		direkt
06.02.-13.02. 2015	Ski-Alpin	Ski-Alpin-Reise für Rollstuhlfahrer <i>Bischofsreut</i>		direkt

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

März 2015	Rollstuhlbasketball	RBB-Turnier Nord <i>Niedersachsen</i>		direkt
Mai 2015	Fußball	Hamburger Meisterschaft im Fußball <i>Sportplatz Rabenstein</i>	Kl. 1-4 und Kl. 5-10	direkt
Mai 2015	Leichtathletik	Leichtathletisches Sportfest <i>Scharffsche Schlucht</i>		direkt
Mai 2015	Tischtennis/ Rollstuhlbasketball	JtFP <i>Berlin</i>	WK I und WK II	
14./15.05. 2015	E-Ball	E-Ball-Turnier Norddeutschland <i>Schleswig-Holstein</i>		direkt
Juni 2015	Diverse	Schulsportfest für alle <i>Kurt-Juster-Schule</i>		direkt
Juni 2015	Leichtathletik	Deutsches Sportabzeichen <i>LA Halle Alsterdorf</i>		direkt
Juni 2015	Leichtathletik, Schwimmen	JtFP <i>Berlin</i>	WK I und WK II	



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Paralympics“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfp.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

5.3.2 FACHAUSSCHÜSSE DER VERSCHIEDENEN SPORTARTEN

AUFGABEN

Die Fachausschüsse organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen einer Sportart.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Vorrunden und Landesentscheiden für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“. Die Aufgaben der Fachausschüsse beinhalten die Ausschreibung, Planung, Organisation und Auswertung hamburgweiter schulsportlicher Wettbewerbe.

Dazu gehören unter anderem:

- » Planung eines Wettkampfkalenders für ein Schuljahr in Absprache mit dem Sportreferat,
- » Abstimmung mit dem entsprechenden Fachverband,
- » Abgleich und Aktualisierung der Hamburger Ausschreibungen mit den Vorgaben der bundesweiten Wettbewerbe, insb. „Jugend trainiert für Olympia“,
- » Organisation der erforderlichen Sportstätten, der Schieds- und Kampfgerichte,
- » Kooperation mit den Regionalbeauftragten bei sportartspezifischen Wettbewerben auf Kreis- oder Bezirksebene,
- » Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison.

Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Fachausschuss-Vorsitzenden als Ansprechpartner zur Verfügung.

Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS BADMINTON



Vorsitz (vorläufig, WK I A+B)
Name Georg Kroll
Schule Gymnasium Finkenwerder
Lz. 635/5856
Tel. 040/42 88 59 03
Fax 040/42 88 59 31
Tel. (privat) 040/74 58 554
E-Mail krollhansgeorg@aol.de



Benjamin Prehn Funktion: WKII-IV	StS Bahrenfeld 147/5081	T 040/42 88 87 20 F 040/42 88 87 230	P 040/31 97 95 29 M prehn@worldintouch.de
--	----------------------------	---	--

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
12.11.2014	Badminton Badminton-Einzelmeisterschaften <i>H9, Wendenstraße</i>	1998 und älter 1998-2001 2000-2003 2002 und jünger	WK I-WK IV Mädchen und Jungen (A+B)	08.10.2014 Online-Melde- system, E-Mail oder Telefon
20.11.2014	Badminton Badminton-Mannschaftsmeisterschaften Jtfo Landesentscheid <i>H9, Wendenstraße</i>	1998 und älter 1998 bis 2001 2000 bis 2003 2002 und jünger	WK I-WK IV Mädchen und Jungen (A+B)	08.10.2014 Online-Melde- system, E-Mail oder Telefon



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS BASKETBALL



Vorsitz (WK 0, I-II Jungen)
Name Simon Geschke
Schule StS Alter Teichweg
Lz. 384/5056
Tel. 040/42 89 77 162
Fax 040/42 89 77 211
Tel. (privat) 0172/72 39 685
E-Mail simon.geschke@gsatw-hamburg.de



Angelika Peter (WK I-IV Mädchen + WK Kollegen)	StS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 77 126 F 040/42 89 77 211	P 0160/94 60 06 50 M angelika.peter@gsatw-hamburg.de
Hinrich Sebelin (WK III-IV Jungen + WK V MIX)	StS Bergedorf 508/5061	T 040/42 89 202 F 040/42 89 25 00	P 0176/30 44 42 28 M h.sebelin@gmx.de
Holger Breust Mitglied (WK IV Jungen + WK V MIX)	StS Bergedorf 508/5061	T 040/42 89 20 2 F 040/42 89 25 00	P 0163/75 54 56 5 M hbreust@online.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Okt.2014 - Feb. 2015	Basketball Jtfo Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	siehe WKs	WK 0 (1992 u. älter) WK I (1993-2000) WK II (1998-2001) WK III (2000-2003) WK IV (2002-2005) WK V Mix (2005 u. jünger)	19.09.2014 Online-Meldesystem
Feb.2015	Basketball Jtfo Basketball Landesfinale 2015 <i>StS Alter Teichweg</i>	siehe WKs	WK 0 (1992 u. älter) WK I (1993-2000) WK II (1998-2001) WK III (2000-2003) WK IV (2002-2005) WK V Mix (2005 u. jünger)	Qualifikation
Juni-Juli 2015	Basketball Teachers Challenge 2015 <i>n.n.</i>	siehe WKs	WK Kollegen	20.05.2015 Online-Meldesystem
Juni-Juli 2015	Streetball Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Planten un Blumen</i>	siehe WKs	siehe Schulsport- hamburg.de oder hamburg-basket.de	Online-Meldesystem
06.-10.07. 2015	Basketball Basketball-Schulwoche <i>HH, Diverse Hallen</i>	Kl. 4-6	www.hamburg- basket.de	E-Mail

Auf Abruf	Rollstuhlbasketball JtFP Rollstuhlbasketball <i>HH, Diverse Hallen</i>			31.10.2014 Online-Meldesystem
Auf Abruf	Basketball "Be like Dirk" – Basketballtag in der Grundschule <i>HH, Diverse Hallen</i>	Kl. 1-4		Online-Meldesystem
Auf Abruf	Basketball ROOKIE-Turnier für Basketballanfänger (ohne Bundesfinalteilnahme) <i>HH, Diverse Hallen</i>	siehe WKs	WK 0 (1992 u. älter) WK I (1993-2000) WK II (1998-2001) WK III (2000-2003) WK IV (2002-2005) WK V Mix (2005 u. jünger)	E-Mail

HINWEIS: Über den Fachausschuss Basketball können insgesamt 114 Basketball-Leibchen ausgeliehen werden. Es gibt zwei unterschiedliche Größen und sie sind in den Farben weiß, gelb, orange und grün erhältlich.

Bei Interesse wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an:

➔ **Simon Geschke**, Tel. 040/42 89 77 177, E-Mail: simon.geschke@gsatw-hamburg.de



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

FACHAUSSCHUSS EISSPORT



Vorsitz
Name **Sven Julius**
Schule Schule Großlohering
Lz. 353/5506
Tel. 040/67 04 56 60
Fax 040/67 04 56 622
Tel. (privat) 040/60 65 570
E-Mail hamsjulius@t-online.de



DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
19.01.-23.01. 2015	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey <i>Eissporthalle Farmsen</i>	3/4, 5/6, 7/8 und 9/10 Jahrgangsstufen 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10	17.12.2014 Per Post, E-Mail und online



FACHAUSSCHUSS FRISBEE



Vorsitz
Name **Dirk Steinmann**
Schule Gymnasium Christianeum
Lz. 137/5831
Tel. 040/42 88 82 80
Fax 040/42 88 82 831
Tel. (privat) 040/31 81 43 80
E-Mail christianeum@web.de



DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
21.03.2015	Ultimate Frisbee 9. Norddeutsche Meisterschaften <i>Christianeum</i>	5.-13. Kl. /offen	offen (d.h. Anfänger, Fortgeschrittene; Jungen, Mädchen und Mixed!)	01.03.2015 E-Mail



FACHAUSSCHUSS FUSSBALL/FUTSAL



Vorsitz, Uwe-Seeler-Pokal
Name Heinz-W. Schmidt
Schule Gewerbeschule 10
Lz. 153/5910
Tel. 040/42 81 11 750
Fax 040/42 81 11 751
Tel. (privat) 040/79 09 537
E-Mail hwsch@alice.de



Jens Bendixen-Stach Mixed Futsal	StS Fischbek/Falkenberg 631/5669	T 040/75 11 59 11 F 040/75 11 59 22	P 0171/99 77 250 M jens.bendixen-stach@bsb.hamburg.de
Andree Fincke Ju WK III u. IV, Uwe-Seeler-Pokal	StS Alter Teichweg 407/5056	T 040/42 89 77 70 F 040/42 89 77 211	P 0177/33 05 350 M aelf.fincke@t-online.de
Thomas Görris Ju WK 0 u. I	Gymnasium Allee 741/5881	T 040/42 88 80 60 F 040/42 88 80 619	P 040/39 90 50 15 M thomasgoerris@gmx.de
Nicole Halling	Gymnasium Hochrad 143/5887	T 040/82 27 740 F 040/82 27 74 30	P 040/22 92 75 59 M nicolehalling@freenet.de
Kay Jany Ju WK II	Gymnasium Othmarschen 143/5891	T 040/88 91 610 F 040/88 91 61 32	P 040/39 99 23 55 M kay.jany@bsb.hamburg.de
Hans-Jürgen Klimpki Grundschule	StS Heinrich-Hertz 203/5062	T 040/42 88 91 157 F 040/42 88 81 199	P 040/70 00 462 M hans-juergen.klimpki@bsb.hamburg.de
Rainer Ponik Mädchen	Grundschule Ochsenwerder 522/5644	T 040/73 71 160 F 040/73 71 16 22	P 040/83 95 12 16 M rainer.ponik@t-online.de
Isabelle Schmidt	StS Fischbek/Falkenberg 631/5669	T 040/42 81 11 750 F 040/42 81 11 751	P 0176/22 92 99 19 M easy212@yahoo.de

Für folgende Termine gilt: Änderungen sind möglich. Die Sportstätten werden kurzfristig durch den FA bekanntgegeben.

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
30.09.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft Jtfo Vorrundenturnier Kroonhorst/Harburg	1999-2001	WK II Mädchen Kleinfeld	14.09.2014 Online-Melde- system
30.09.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft Jtfo Vorrundenturnier Kroonhorst/Harburg	2003-2005	WK IV Mädchen Kleinfeld	14.09.2014 Online-Melde- system
01.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft Jtfo Vorrundenturnier Kroonhorst/Harburg	1999 u. älter	WK I Mädchen Kleinfeld	14.09.2014 Online-Melde- system

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

01.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	2001-2003	WK III Mädchen Kleinfeld	14.09.2014 Online-Meldesystem
28.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1996-1999	WK I Jungen Feld	14.09.2014 Online-Meldesystem
29.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1999-2001	WK II Jungen Feld	14.09.2014 Online-Meldesystem
30.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1997 u. älter	WK O Jungen Feld	14.09.2014 Online-Meldesystem
31.10.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2003	WK III Jungen Feld	14.09.2014 Online-Meldesystem
Nov. 2014	Fußball Hamburger Grundschul-Meisterschaft Vorrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2. bis 4. Kl.	Jungen u. Mädchen Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem
11.11.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1999-2001	WK II Jungen Feld	Online-Meldesystem
12.11.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1997 u. älter	WK 0 Jungen Feld	Online-Meldesystem
13.11.2014	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2003	WK III Jungen Feld	Online-Meldesystem
01.12.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2002-2003	Jungen A Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem
02.12.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2002-2003	Mädchen A Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem
03.12.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2004 u. jünger	Jungen B Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem
04.12.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2004 u. jünger	Mädchen B Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem

Jan. 2015	Futsal Hamburger Mixed-Meisterschaft Futsal <i>Sporthalle Hamburg</i>	4. bis 6. Kl.	Mixed Halle	25.09.2014 Online-Meldesystem
März 2015	Fußball Hamburger Grundschul-Meisterschaft Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2. bis 4. Kl.	Jungen u. Mädchen Halle	Online-Meldesystem
April 2015	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2002-2003	Jungen u. Mädchen A Halle	Online-Meldesystem
April 2015	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2004 u. jünger	Jungen u. Mädchen B Halle	Online-Meldesystem
April 2015	Fußball Hamburger Meisterschaft Jtfo 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003-2005	WK IV Jungen Kleinfeld	31.01.2015 Online-Meldesystem

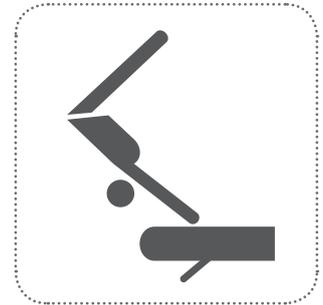


Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS GERÄTTURNEN



Vorsitz
 Name **Ronald Scholl**
 Schule Julius-Leber-Schule
 Lz. 241/5067
 Tel. 040/55 99 40
 Fax 040/55 99 410
 Tel. (privat) 040/89 01 80 35
 E-Mail sc@jls-hh.de



Tanja Helms
 Mitarbeit

Verband für Turnen und Freizeit

P 0173/48 79 705
M xernlex@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
02.10.2014	Gerätturnen Schulturncup anlässlich der Hamburg Gymnastics 2014 <i>Sporthalle Wandsbek</i>	Kl. 2/3		08.09.2014 Informationen auf S. 89
20.02.2015	Gerätturnen Jtfo-Landesentscheid <i>Sportzentrum Angerstraße</i>	Kl.4-13 siehe Ausschreibung	WK I-IV Mädchen und Jungen	Ende Januar 2015 Online-Meldesystem

HINWEIS: Schulturncup im Rahmen der Hamburg Gymnastics am 2. Oktober 2014

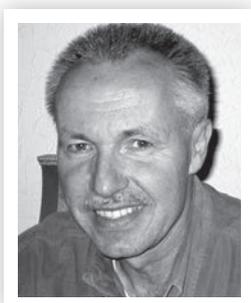
Detaillierte Informationen zum Schulturncup finden Sie hier im Handbuch auf Seite 87.

- ☞ Die ausführlichen **Ausschreibungen** sind unter www.hamburg-gymnastics.de abrufbar oder können beim Verband für Turnen und Freizeit unter blischke@vtf-hamburg.de angefordert werden.

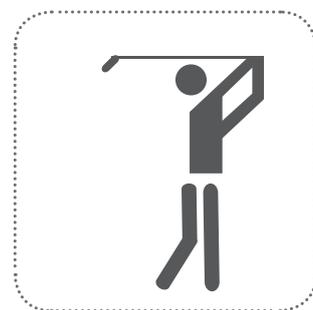


Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS GOLF



Vorsitz
 Name **Franz Reisgis**
 Schule Gymnasium Ohlstedt
 Lz. 335/5896
 Tel. 040/60 58 030
 Fax 040/60 58 03 10
 Tel. (privat) 040/60 51 982
 E-Mail freisgis@gmx.de



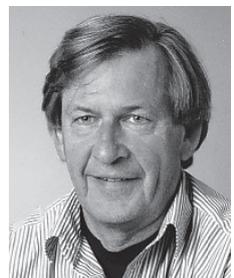
Peter Lau	P 040/65 66 910 und 0177/34 77 483	M pela.hamburg@web.de
------------------	---	------------------------------

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
19.05.2015	Golf JtfO WK III <i>Moorfleet</i>	2002-2004	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
19.05.2015	Golf Golfcup <i>Moorfleet</i>	offen		Schulen werden persönlich eingeladen
22.06.2015	Golf JtfO Landesfinale <i>Lutzhorn</i>	1998-2001	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
n.n.	Golf Turnier auf Landesebene <i>Moorfleet</i>		WK II+III	Schulen werden persönlich eingeladen




 Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

FACHAUSSCHUSS HANDBALL



Vorsitz
Name Frank Heier
Schule Gymnasium Rahlstedt
Lz. 360/5869
Tel. 040/42 88 66 50
Fax 040/42 88 66 540
Tel. (privat) 040/60 32 300
E-Mail fheier@web.de



Max-Detlef Rode Stellv. Vorsitz	Gyula-Trebitsch-Schule 361/5046	T 040/66 94 030 F 040/66 94 03 28	P 040/53 30 42 78 M mdr.ode@hotmail.de
Marius Clausen	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer 745/5846	T 040/42 80 12 333 F 040/42 80 11 956	P 040/23 84 45 29 M marius.clausen@gmx.de
Nico Becker	Margaretha-Rothe-Gymnasium 305/5834	T 040/28 86 860 F 040/28 86 86 19	P 040/79 30 10 21 M nicobecker74@googlemail.com
Jan Hagelstein	Gymnasium Rahlstedt 360/5869	T 040/42 88 66 50 F 040/42 88 66 540	P 040/69 79 26 59 M hg@gyrah.de
Carsten Schwetje	Kurt-Körber-Gymnasium 532/5800	T 040/71 48 66 41 F 040/71 48 66 40	P 040/68 28 48 02 M cschwetje@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Okt.2014 - Jan.2015	Handball Jtfo <i>je nach teilnehmenden Schulen</i>	1995-1999, 1998-2001, 2000-2003, 2002-2005	WK I, II, II Mädchen und Jungen	02.10.2014 Online-Meldesystem oder E-Mail
Vorauss. 04.12.2014	Handball Nikolausturnier <i>Sporthalle Hamburg</i>	2002-2005	WK IV Mädchen und Jungen	02.10.2014
24.02.2015	Handball Landesfinale Jtfo <i>Vorauss. Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	s.o.	WK I, II, II Mädchen und Jungen	
Juni 2015	Handball Sommerturnier	2002-2005	WK IV Mädchen und Jungen	31.03.2015
Aug.-Sept. 2015	Handball Beachhandball nach Bedarf nach Absprache mit dem FA			
Aug.-Sept. 2015	Handball Regionaltuniere nach Absprache mit dem FA	Kl.1-4		



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS HOCKEY



1. Vorsitz
 Name **Nils Lümke**
 Schule Gymnasium Hochrad
 Lz. 143/5887
 Tel. 040/82 27 740
 Fax 040/82 27 74 30
 Tel. (privat) 040/31 79 46 04
 E-Mail nils_luemkemann@yahoo.de



Anja Müller-Wieland 2. Vorsitzende	Gymnasium Buckhorn 339/5812	T 040/60 91 950 F 040/60 91 95 38	P 040/60 18 493 M muewie@t-online.de
Katja Putzer	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium 325/5849	T 040/60 87 486 F 040/60 87 48 800	P 040/59 55 00 M k.putzi@web.de
Christoph Falcke	Gymnasium Blankenese 137/5831	T 040/42 89 710 F 040/42 89 71 44	P 040/48 40 62 37 M c.falcke@gmx.net
Monika Frisch	StS Hegholt 313/5656	T 040/64 60 420 F 040/64 60 42 10	P 040/46 04 995 M mo.frisch@web.de
Roland Rauhut	Wilhelm-Gymnasium 751/5872	T 040/41 52 020 F 040/41 52 02 18	P 04193/91 442 M rauhutr@gmx.de
Friederike Sievers	Heinrich-Hertz-Schule 203/5062	T 040/42 88 910 F 040/48 28 91 199	M friederike.sievers@googlemail.com
Marianne Wulkop	Gymnasium Blankenese 137/5831	T 040/42 89 710 F 040/42 89 71 44	P 040/86 62 84 91 M m.wulkop@gmx.de

Aktuelle Terminänderungen werden über www.schulsport-hamburg.de bekannt gegeben.

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
02.12.2014	Hallenhockey Vorrunde Ost WK III Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2000-2003	WK III	01.10.2014 Online-Meldesystem
02.12.2014	Hallenhockey Vorrunde West WK III Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	2000-2003	WK III	01.10.2014 Online-Meldesystem
11.12.2014	Hallenhockey Vorrunde Ost WK III Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2000-2003	WK III	01.10.2014 Online-Meldesystem
11.12.2014	Hallenhockey Vorrunde West WK III Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	2000-2003	WK III	01.10.2014 Online-Meldesystem
06.01.2015	Hallenhockey Endrunde WK II Mädchen <i>UHC-Halle</i>	1997-2001	WK II	01.10.2014 Online-Meldesystem

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

09.01.2015	Hallenhockey Endrunde WK II Jungen <i>UHC-Halle</i>	1997-2001	WK II	01.10.2014 Online-Meldesystem
13.01.2015	Hallenhockey Vorrunde Ost WK IV Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
13.01.2015	Hallenhockey Vorrunde West WK IV Mädchen <i>Gymnasium Hochedrad</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
14.01.2015	Hallenhockey Vorrunde West WK IV Jungen <i>Gymnasium Hochedrad</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
16.01.2015	Hallenhockey Endrunde Mädchen 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2014 Online-Meldesystem
19.01.2015	Hallenhockey Endrunde Jungen 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2014 Online-Meldesystem
21.01.2015	Hallenhockey Endrunde Mixed 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2014 Online-Meldesystem
22.01.2015	Hallenhockey Endrunde Mädchen 7/8 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 7/8		01.10.2014 Online-Meldesystem
22.01.2015	Hallenhockey Endrunde Jungen 7/8 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 7/8		01.10.2014 Online-Meldesystem
22.01.2015	Hallenhockey Endrunde Mädchen 9/10 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 9/10		01.10.2014 Online-Meldesystem
22.01.2015	Hallenhockey Endrunde Jungen 9/10 <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 9/10		01.10.2014 Online-Meldesystem
23.01.2015	Hallenhockey Vorrunde Ost WK IV Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
11.02.2015	Hallenhockey Endrunde WK IV Jungen/Mädchen <i>Gymnasium Hochedrad</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
13.02.2015	Hallenhockey Vorrunde Grundschulturnier 3/4 <i>Gymnasium Hochedrad</i>	Kl. 3/4		01.10.2014 Online-Meldesystem
19.02.2015	Hallenhockey Endrunde WK IV Mixed <i>Deuteron Halle</i>	2002-2005	WK IV	01.10.2014 Online-Meldesystem
20.02.2015	Hallenhockey Endrunde WK III Jungen/Mädchen <i>Deuteron Halle</i>	2001-2004	WK III	01.10.2014 Online-Meldesystem
25.02.2015	Hallenhockey Endrunde Grundschulturnier <i>Gymnasium Eppendorf</i>	Kl. 3/4		01.10.2014 Online-Meldesystem

16.04.2015	Feldhockey Endrunde WK II Mädchen <i>HTHC-Platz</i>	1997-2001	WK II	15.02.2015 Online-Meldesystem
16.04.2015	Feldhockey Endrunde WK II Jungen <i>HTHC-Platz</i>	1997-2001	WK II	15.02.2015 Online-Meldesystem
19.05.2015	Feldhockey Endrunde WK III Mädchen <i>UHC-Platz</i>	2000-2003	WK III	15.02.2015 Online-Meldesystem
21.05.2015	Feldhockey Endrunde WK III Jungen <i>UHC-Platz</i>	2000-2003	WK III	15.02.2015 Online-Meldesystem
27.05.2015	Feldhockey Endrunde Mixed 5/6 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 5/6		15.02.2015 Online-Meldesystem
28.05.2015	Feldhockey Endrunde Mädchen 7/8 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 7/8		15.02.2015 Online-Meldesystem
28.05.2015	Feldhockey Endrunde Jungen 7/8 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 7/8		15.02.2015 Online-Meldesystem
28.05.2015	Feldhockey Endrunde Mädchen 9/10 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 9/10		15.02.2015 Online-Meldesystem
28.05.2015	Feldhockey Endrunde Mädchen 9/10 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 9/10		15.02.2015 Online-Meldesystem
11.06.2015	Feldhockey Endrunde Mädchen 5/6 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 5/6		15.02.2015 Online-Meldesystem
11.06.2015	Feldhockey Endrunde Jungen 5/6 <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 5/6		15.02.2015 Online-Meldesystem
12.06.2015	Feldhockey Endrunde WK IV Jungen <i>UHC-Platz</i>	2002-2005	WK IV	15.02.2015 Online-Meldesystem
15.06.2015	Feldhockey Endrunde WK IV Mädchen <i>Hemmingstedter Weg</i>	2002-2005	WK IV	15.02.2015 Online-Meldesystem
17.06.2015	Feldhockey Endrunde WK IV Mixed <i>Hemmingstedter Weg</i>	2002-2005	WK IV	15.02.2015 Online-Meldesystem
19.06.2015	Feldhockey Grundschulturnier 3/4 <i>Hemmingstedter Weg</i>	Kl. 3/4		15.02.2015 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS JUDO



Vorsitz
 Name **Rainer Ehmler**
 Schule StS Alter Teichweg
 Lz. 384/5056
 Tel. 040/42 89 770
 Fax 040/42 89 77 211
 Tel. (privat) 040/63 08 851
 E-Mail rainer.ehmler@gmx.de



Gunnar Losch	Brüder-Grimm-Schule, Standort: Querkamp 528/5097	T 040/42 84 840 F 040/42 84 84 113	P 040/69 70 50 58 M gunnator@gmx.de
Hanno Eisenlohr	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	T 040/53 04 690 F 040/53 04 69 10	M h.eisenlohr@web.de
Silke Kaufner	Otto-Hahn-Schule 377/5670	T 040/42 88 73 03 F 040/42 88 73 310	M kaufner@o2online.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
10.-14.11. 2014	Judo Tag des Judo <i>div.</i>	Kl. 1-4		26.10.2014 E-Mail Informationen zum Tag des Judos auf S. 86
Nov. 2014	Sumo Sumo-Turnier 5/6 <i>LLz. Judo</i>	Kl. 5+6	Kl. 5, 6 (gem. Teams)	2 Wochen vor der Veranstaltung E-Mail
Dez. 2014	Judo Hamburger Schulmeisterschaften, Einzel <i>LLz. Judo</i>	1994-2001	WK 0/I, II (männl., weibl.)	2 Wochen vor der Veranstaltung E-Mail
Feb. 2015	Sumo Sumo-Turnier 3/4 <i>LLz. Judo</i>	Kl. 3+4	Kl. 3, 4 (gem. Teams)	2 Wochen vor der Veranstaltung E-Mail
März 2015	Judo Hamburger Schulmeisterschaften, Mannschaft <i>LLz. Judo</i>	2000-2005	WK III, IV (männl., weibl.)	2 Wochen vor der Veranstaltung E-Mail

HINWEIS: Tag des Judo vom 10.-14. November 2014
 Detaillierte Informationen zum Tag des Judo finden Sie hier im Handbuch auf Seite 86.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS KANU



Vorsitz
Name Christiane Weber
Schule Schule Genslerstraße,
 Zweigstelle Ballerstädtweg
Lz. 303/5437
Tel. 040/42 88 65 60
Fax 040/42 88 65 622
Tel. (privat) 040/81 87 44
Mobil (privat) 0178/28 43 596
E-Mail weberch@t-online.de

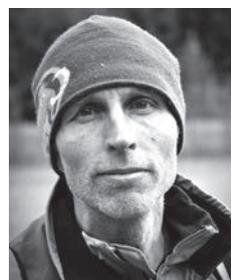


Jörg Schmidt-Indorf	Gretel-Bergmann-Schule 505/5084	T 040/73 59 260 F 040/73 59 26 10	P 040/73 58 263 M joerg.schmidt-indorf@freenet.de
Jan Evers	StS Mümmelmannsberg 433/5057	T 040/42 889 790 F 040/42 89 79 208	P 040/49 17 673 M janeve123@aol.com
Michael Mahncke-Iwe	Immanuel-Kant-Gymnasium 616/5839	T 040/76 10 410 F 040/76 10 41 44	P 040/76 96 07 23 M michael.mahncke-iwe@t-online.de
Jörg Beyer			P 04101/85 18 34 M jbeyer@kabelmail.de
Sebastian Brost	Schule Kielkoppelstraße 357/5361	T 040/66 90 94 30 F 040/66 90 94 322	P 040/ 60 12 425 M sebastianbrost@arcor.de
Tim Schnatschmidt	StS Mümmelmannsberg 433/5057	T 040/42 889 790 F 040/42 89 79 208	M schnatschmidt@web.de
Thomas Fritzsche	Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Wandsbek Ost 357/5361	T 040/66 90 94 324 F 040/66 90 94 322	P 04532/27 90 441 M thomas.fritzsche@bsb.hamburg.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
12.09.2014	Drachenboot Hamburger Meisterschaften im Drachenboot <i>Bei der Grünen Brücke/Rothenburgsort</i>	ab Kl. 3	01.09.2014 E-Mail an: schnatschmidt@web.de
02.06.2015	Canadier, Kajak, Drachenboot Kanu Wandertag <i>Treffen: Rondeelteich</i>	ab Kl. 3	08.05.2015 E-Mail an: schnatschmidt@web.de
24.06.2015	Canadier, Kajak Hamburger Meisterschaften Kugelfang	ab Kl. 3	12.05.2015 E-Mail an: schnatschmidt@web.de



FACHAUSSCHUSS KLETTERN



Vorsitz
Name Michael Ferck
Schule Goethe-Gymnasium
Lz. 113/5824
Tel. 040/60 90 260
Fax 040/60 90 26 40
Mobil (privat) 0176/49 31 90 17
E-Mail ferck@goethe-hamburg.de

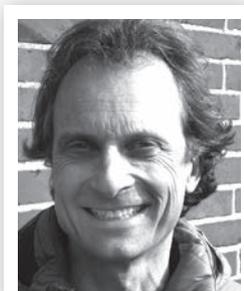


Peter Bulicke	Julius-Leber-Schule 241/5067	T 040/55 99 469 F 040/55 99 410	M bc@jls-hh.de
Mathias Baark	Julius-Leber-Schule 241/5067	T 040/55 99 469 F 040/55 99 410	P 04106/64 07 81 0 M maazen@web.de
Gunnar Hennigsen	StS Barmbek 385/5662	T 040/42 88 62 70 F 040/42 88 62 710	P 040/42 88 62 70 M gunnar@hennigsen4.de
Martin Hinkel	Katharinenschule 181/5101	T 040/42 88 84 60 F 040/42 88 84 622	P 0171/93 46 204 M martin.hinkel@bsb.hamburg.de
Gerrit Kirchner	StS Mümmelmannsberg 433/5057	T 040/42 89 790 F 040/42 89 79 208	P 0163/72 08 781 M gerritkirchner@yahoo.de
Thomas Krentz	Lise-Meitner-Gymnasium 123/5825	T 040/42 88 88 520 F 040/42 88 88 52 33	M tom@tkrentz.de
Welf Jagenlauf	StS Winterhude 301/5088	T 040/42 89 840 F 040/42 89 84 45	P 0173/21 29 964 M meerwelf@web.de
Christian Wolff	StS Bahrenfeld 147/5081	T 040/42 88 87 330 F 040/42 88 87 330	P 040/85 50 98 84 M chwolff@bodenlosinhamburg.de
Kay Jany	Gymnasium Othmarschen 143/5891	T 040/88 91 610 F 040/88 91 61 32	M k.jany@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
10.11.2014	Klettern 12. Hamburger Teamwettkämpfe Toprope <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Kl. 5-13 2004 und älter		15.10.2014 Online-Meldesystem oder ch.wolff@bodenlos.de
14.04.2015	Klettern 9. Hamburger Schul-Einzelmeisterschaften (Lead) <i>Gretel-Bergmann-Schule</i>	2004 und älter	WK I, II, III	15.03.2015 Online-Meldesystem oder peter@bulicke.de
28.04.2015	Klettern 7. Hamburger Schulmeisterschaften Bouldern <i>Goethe-Gymnasium</i>	2004 und älter	WK I, II, III	28.03.2015 Online-Meldesystem oder ferck@goethe-hamburg.de

WETTKAMPFZEITEN	
10.11.2014	Start um 8:45 Uhr: Kl. 5-8, Start um 12:45 Uhr: Kl. 9-13
14.04.2015	Start um 8:45 Uhr: WK I + III, Start um 12:45 Uhr: WK II
28.04.2015	Start um 8:45 Uhr: WK I, II + III

FACHAUSSCHUSS LEICHTATHLETIK



Vorsitz
 Name **Klaus Blumenstock**
 Schule Gymnasium Hochrad
 Lz. 143/5887
 Tel. 040/82 27 740
 Fax 040/82 27 74 30
 Tel. (privat) 040/28 80 78 80
 Mobil (privat) 0151/40 03 98 10
 E-Mail klausblumenstock@gmail.com



Mark Schepanski	StS Fischbek-Falkenberg 631/5669	T 040/75 11 590 F 040/75 11 59 22	P 040/70 29 14 02 M mail@markschepanski.de
Kerstin Dombert	StS Stübenhofer Weg 609/5658	T 040/75 06 020 F 040/77 50 62 22	P 0170/18 72 868 M k_dombert@yahoo.de
Marcus Jung	StS Fischbek-Falkenberg 630/5741	T 040/75 11 590 F 040/75 11 59 22	P 0176/64 35 78 48 M jung.marcus@yahoo.de
Martin SchuLz.	Grundschule Islandstraße 345/5538	T 040/67 59 810 F 040/67 59 81 22	P 04131/85 18 79 M schuLz.rethwiese@t-online.de
Peter Stielert	Grund- und StS Eppendorf 261/5090	T 040/42 88 220 F 040/42 88 22 199	P 040/83 98 50 65 M peterstielert@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
03.09.2014	Leichtathletik Hamburger Schulmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-13 1997 u. jünger	WK II-IV	22.08.2014 über Klaus Blumenstock
19.09.2014	Leichtathletik Hamburger Staffelleisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-10 offen	offen	über Klaus Blumenstock
08.10.2014	Leichtathletik Hamburger Waldlaufmeisterschaften <i>Sportplatz Jägerhof</i>	Kl. 4-1 1997 u. jünger	WK II-IV	über Klaus Blumenstock
19.02.2015	Leichtathletik Hochsprungmeeting <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	Kl. 5-13 1998 u. jünger	WK II-IV	10.02.2015 per E-Mail an Klaus Blumenstock
10.06.2015	Leichtathletik Jtfo <i>Jahnkampfbahn</i>	2002-2004	WK IV	03.06.2015
23.06.2015	Leichtathletik Jtfo <i>Jahnkampfbahn</i>	1998-2002	WK II und III	18.06.2015
01.07.2015	Leichtathletik Hamburger Schulmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-13 1998 u. jünger	WK II-IV	25.06.2015 über Klaus Blumenstock



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS RUDERN



Vorsitz
Name Roland Rauhut
 Schule Wilhelm-Gymnasium
 Lz. 751/5872
 Tel. 040/41 52 020
 Fax 040/41 52 02 18
 Tel. (privat) 04193/91 442
 E-Mail rauhutr@gmx.de



Achim Eckmann	Geschwister-Scholl-StS 119/5066	T 040/42 88 56 02 F 040/42 88 56 225	P 040/43 92 239 M a.eckmann@alice-dsl.net
Silke Franck	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium 105/5863	T 040/42 88 80 50 F 040/42 88 80 542	P 040/48 98 05 M silkefranck@aol.com
Ole Oltmanns	Irena-Sendler-Schule 319/5069	T 040/64 90 940 F 040/64 90 94 10	P 040/24 48 29 M ole_oltmanns@gmx.de
René Nennhaus	Matthias-Claudius-Gymnasium 381/5802	T 040/42 88 12 586 F 040/65 22 759	P 040/23 80 08 50 M rene.nennhaus@gmx.de
Birgit Schnitzler	StS Kirchwerder 520/5087	T 040/72 37 71 30 F 040/72 37 71 44	P 040/43 92 239 M birgit.schnitzler@googlemail.de
Klaus Biesenack	StS Bergedorf 508/5061	T 040/42 89 201 F 040/42 89 25 00	P 040/73 51 382 M klausbiesenack@yahoo.de
Gerhard Krenkel			P 040/65 03 97 27 M gekrenkel@freenet.de
Hans-Dieter Kullack			P 040/64 43 991 M hdkullack@compuserve.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
31.8.2014	Rudern Rudern gegen Krebs <i>Bhs. RG Hansa</i>	ab Kl. 7 ab 2002	WK III, II, I	20.08.2014 Online-Meldesystem
18.09.2014	Rudern Schuljugend Regatta <i>Bhs. Kugelfang</i>	ab Kl. 6 ab 2002	WK III, II, I	05.09.2014 Online-Meldesystem
21.09.-25.09. 2014	Rudern JtFO Bundesfinale <i>Berlin Grünau</i>	ab 2002	WK III, II	
06.12.2014	Rudern Alsterlauf der Schulrunderer <i>Bhs. Langen Zug</i>	ab Kl. 4 ab 2004	WK IV, III, II, I	24.11.2014 Online-Meldesystem
21.02.2015	Rudern Ergometer-Wettfahrt <i>Wilhelm-Gymnasium</i>	ab Kl. 6 ab 2003	WK III, II, I	08.02.2015 Online-Meldesystem

28.04.2015	Rudern Langstecken-Regatta <i>Bhs. Kugelfang</i>	ab Kl. 6 ab 2003	WK III, II, I	16.04.2015 Online-Meldesystem
10.06.2015	Rudern Verbandsregatta HSRVb <i>Außenalster</i>	ab Kl. 6 ab 2003	WK III, II, I	28.05.2015 Online-Meldesystem
13.07.2015	Rudern Landesentscheid <i>Außenalster</i>	ab Kl. 6 ab 2003	WK III, II, I	30.06.2015 Online-Meldesystem

HINWEIS

Der Fachausschuss tagt mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bootshaus am Langen Zug und zwar jeden ersten Mittwoch im Monat und zusätzlich nach Bedarf.

- ➔ Bootshaus am Langen Zug, Fährhausstraße 3a, 22085 Hamburg
Telefon 040/22 06 466, Fax 040/22 92 58 28, E-Mail: roland.rauhut@bsb.hamburg.de

Der Fachausschuss hält Kontakt zu den Fachverbänden, berät Schulen in allen Fragen des Schulruderns und organisiert im laufenden Schuljahr Vergleichswettkämpfe. Der Hamburger Schüler-Ruderverband kooperiert eng mit dem Fachausschuss Rudern.

- 📄 Viele Informationen sind zusätzlich auf seiner Homepage erhältlich www.schulrudern.hamburg.de.

WETTBEWERBE

Die Ausschreibungen gehen den Schulen rechtzeitig zu. Sie können sie sich auch von der Homepage www.schulrudern.hamburg.de herunterladen. Die Meldungen sollen digital an rauhutr@gmx.de sowie unter www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Rudern erfolgen.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



ORDNUNG FÜR DAS RUDERN AN HAMBURGER SCHULEN

1. Schulrudern ist der regelmäßige, auf die Erarbeitung der Inhalte der Lehrpläne ausgerichtete Unterricht im Rudern. Er findet statt als Klassenunterricht, als Wahlpflichtkurs, als Semesterkurs oder als Projektzeit mit Schwerpunkt Rudern.

Schülerrudern findet statt in einer Arbeitsgemeinschaft, im außerunterrichtlichen Neigungskurs oder in einem Schülerruderverein.

Schul- und Schülerrudern umfasst auch alle Aktivitäten des schulsportlichen Wettkampfprogramms und der Ruderwanderfahrten.

Im Folgenden werden Schul- und Schülerrudern nicht mehr unterschieden.

2.1 Das Schulrudern kann nur von Ruderlehrern/-innen mit einer entsprechenden Qualifikation durchgeführt werden. Als Qualifikation gilt das 1. Staatsexamen im Fachbereich Sport mit Schwerpunkt Fach Rudern, die bestandene Prüfung des LI-Lehrganges Rudern oder eine von der BSB als gleichwertig anerkannte Ausbildung.

2.2 Es dürfen nur Schüler/-innen rudern, die nachweislich sichere Schwimmer sind und deren Erziehungsberechtigte ihr Einverständnis schriftlich erklärt haben.

2.3 Das Tragen von Rettungswesten ist beim Schulrudern verpflichtend.

2.4 Die Bootsmeister sind befugt, Anweisungen zu geben, die zur Erhaltung und Pflege des Rudergertes erforderlich sind.

3. Die Ruderzeiten in den Behördenbootshäusern werden im Juni für das kommende Schuljahr vergeben. Anträge sind an den Sachbeauftragten für das Schulrudern zu richten. Auch wenn Schul- oder Schülerrudern von einem Vereinsbootshaus aus durchgeführt werden soll, ist dies mitzuteilen.

4.1 Die Lehrkraft muss in der Lage sein, die gesamte Ausbildungsgruppe verantwortungsvoll betreuen zu können. Als Richtfrequenz gilt hierfür die Zahl 15. Zu berücksichtigen sind aber auch die Möglichkeit des Einsatzes einer kompetenten Hilfskraft, der Ausbildungsstand der Gruppenmitglieder sowie ihre Rettungsfähigkeit und die Reverssituation. So kann es zu Abweichungen von der Richtfrequenz sowohl nach oben als auch nach unten kommen.

4.2 Die Ruderlehrer/-innen sind verantwortlich für die Einhaltung der Ruderzeiten und für den geordneten Ablauf des Übungsbetriebes. Dabei sind die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport zu beachten.

4.2.1 Außerhalb der eigenen Übungszeit dürfen Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit den nach Plan berechtigten Ruderlehrern rudern.

4.2.2 Außerhalb der Rudersaison können Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit dem Bootsmeister rudern.

4.3.1 Das Skiffrudern außerhalb der Rudersaison und vor dem 1. Mai eines Jahres ist nur mit einem Begleitfahrzeug (Motorboot oder Mannschaftsgig) erlaubt. Das Rudern in Trimmis und anderen, als weniger lagestabil gekennzeichneten Booten ist für unerfahrene Ruderer, wie z. B. Anfänger, vor dem 1. Mai verboten.

4.3.2 Die engen Seitenkanäle der Alster, das gesamte Hamburger und Harburger Hafengebiet sowie die Unterelbe sind für den allgemeinen Ruderbetrieb gesperrt.

4.3.3 Offene Gewässer, wie Oberelbe und Außenalster, dürfen ab Windstärke 5 nicht mehr befahren werden.

4.4.1 Die Eintragung ins Fahrtenbuch muss vor Antritt jeder Fahrt erfolgen, die Austragung direkt nach Beendigung.

4.4.2 Schäden müssen sofort nach der Rückkehr gemeldet werden.

4.4.3 Nach jeder Fahrt sind die Dollen zu säubern sowie die Außenhaut der Boote und die Riemen und Skulls abzuwischen.

5. Wer schuldhaft einen Schaden verursacht, muss für die Folgen eintreten.

Die Ruderordnung wird ergänzt durch das Regattamerkblatt, das Merkblatt für das Wanderrudern, das Merkblatt zur Binnenwasserstraßenordnung sowie die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport.

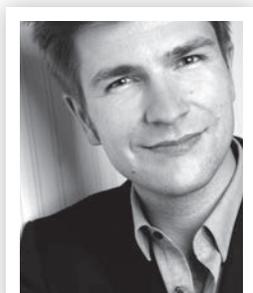
Die Ruderordnung vom Mai 2011 wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Hamburg, 10. Mai 2013

gez. Kanders
- Schulsportreferentin -

gez. Rauhut
- Sachbeauftragter für das Schulrudern -

FACHAUSSCHUSS SCHACH



Vorsitz
 Name **Jan Pohl**
 Schule StS Kirchwerder
 Lz. 520/5639
 Tel. 040/72 37 71 30
 Fax 040/72 37 71 44
 Tel. (privat) 040/32 04 44 76
 E-Mail jan.pohl@mac.com



Björn Lengwenus	StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße 305/5436	T 040/42 88 64 30 F 040/42 88 64 322	M bjoernlengwenus@aol.com
Larissa Dargatz	StS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 770 F 040/42 87 77 211	M larissa@hsjb.de
Katrin Wachtler	StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße 305/5436	T 040/42 88 64 30 F 040/42 88 64 322	M kathrinwachtler@yahoo.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
27.11.2014	Schach Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 5-13		22.11.2014 Online-Meldesystem
28.11.2014	Schach Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 5/6		22.11.2014 Online-Meldesystem
29.11.2014	Schach Hamburger Grundschulschachttag <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 1-4		22.11.2014 intern
21.02.2015	Schach Hamburger Schulschachpokal <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 1-13	WK II WK III WK IV WK M WK G	17.02.2015 Online-Meldesystem
08.04.2015	Schach Rechtes gegen linkes Alsterufer <i>CCH</i>	Kl. 1-13		26.03.2015 intern
08.04.2015	Schach Hamburger Schulblitzmeisterschaft <i>CCH</i>	Kl. 1-13		08.04.2015 intern

FACHAUSSCHUSS SCHWIMMEN



Vorsitz
Name Philipp Kopf
Schule GTS Sternschanze
Lz. 159/5167
Tel. 040/42 88 68 30
Fax 040/42 88 68 310
Tel. (privat) 040/63 21 477
E-Mail philippkopf@gmx.de



Christian Andresen	StS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 770 F 040/42 89 77 211	P 040/22 73 97 09 M chrisch_andresen@freenet.de
Martin Biedermann	GTS Mümmelmansberg 180/5057	T 040/42 89 790 F 040/42 89 79 208	F 040/59 46 27 38 M biedermann.mar@web.de
Axel Pitschmann	StS Walddörfer 341/5085	T 040/42 88 54 02 F 040/42 88 54 210	F 04102/ 62 581 M axelpitsch@aol.com
Roberto Ebert	StS Lohbrügge 512/5094	T 040/42 88 76 50 F 040/42 88 76 522	F 0174/77 29 226 M ebert.gsl@googlemail.com

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSESTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
ab Jan. 2015	Wasserball Hamburger Wasserball Mini-Liga <i>St. Paulibad</i>	Kl. 3/4	E-Mail an: philippkopf@gmx.de
24.02.2015	Schwimmen/Wasserball Jugend trainiert für Olympia <i>Finkenwerder</i>	Jg. 1996-2004 Details siehe www.jtfo.de	31.01.2015 Online-Meldesystem
Anfang Juni 2015	Schwimmen/Wasserball 9. Sommerschwimmfest der Hamburger Schulen <i>Freibad Billstedt</i>	Kl. 3/4	April 2015 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

FACHAUSSCHUSS SKILANGLAUF



Vorsitz
Name Marianne Wulkop
Schule Gymnasium Blankenese
Lz. 137/5831
Tel. 040/42 89 710
Fax 040/72 37 71 44
Tel. (privat) 040/86 62 84 91
Mobil (privat) 0170/83 02 618
E-Mail m.wulkop@gmx.de



Ulrich Schmidt stellv.Vorsitzende	StS Bergstedt 337/5084	T 040/60 41 090 F 040/74 28 97 144	P 040/60 33 772 M ullischmidt4@yahoo.de
Eike Damm	Albrecht-Thaer-Gymnasium 249/5860	T 040/54 73 060 F 040/54 73 06 30	P 0157/71 91 04 67 M dm@ath-hh.de
Ulrich Schmidt	StS Bergstedt 337/5084	T 040/60 41 090 F 040/42 89 71 44	P 040/60 33 772 M ullischmidt4@yahoo.de
Lars Bartz	StS Bergstedt 337/5084	T 040/60 41 090 F 040/42 89 71 44	P 040/49 17 99 M larsbartz@yahoo.de
Peter Stielert	StS Eppendorf 261/5090	T 040/42 88 220 F 040/42 88 22 199	P 040/83 98 50 65 M peterstielert@gmx.de
Alexa Nawrath	Geschwister-Scholl-Stadtteilschule 119/5066	T 040/42 88 56 02 F 040/42 88 56 225	P 0176/22 88 75 80 M alexa.nawrath@web.de
Lena Eberhard	Heinrich-Hertz-Schule 203/5062	T 040/42 88 91 0 F 040/42 88 91 199	M lena_eberhard@web.de
Alfred Feldhaus	Heinrich-Heine-Gymnasium 327/5894	T 040/42 88 68 10 F 040/60 87 05 10	
Stephanie Beer	Goethe-Schule Harburg 620/5070	T 040/42 88 710 F 040/42 88 71 272	P 05823/76 66 P mobil: 0170/77 72 510 M stephanie.beer@goethe-schule-harburg.de
Elke Weigel	Lise-Meitner-Gymnasium 123/5825	T 040/42 88 85 20 F 040/42 88 85 233	P 040/83 52 14 M elke.weigel.hh@web.de
Werner Lipsow	StS Lohbrügge 512/5094	T 040/42 88 76 05 F 040/42 88 76 522	P 0176/21 54 02 44 M djred@gmx.net
Tobias Schade	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	T 040/53 04 690 F 040/53 04 69 10	P 01523/37 40 933 M schade@back4sports.com
Nils Lümke	Gymnasium Hochrad 143/5887	T 040/82 27 740 F 040/822 77 430	M nils_luemkemann@yahoo.de



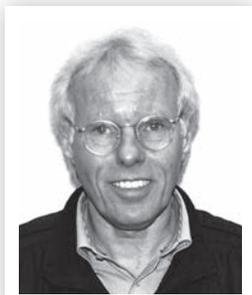
5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
18.09.2014	Skilanglauf 1. Ausscheidungslauf <i>Harburg Außenmühle</i>	2000-2004	WK III und WK IV	
04.11.2014	Skilanglauf 2. Ausscheidungslauf <i>Jenischpark</i>	2000-2004	WK III und WK IV	
22.01.-29.01. 2015	Skilanglauf Hamburger Meisterschaften <i>Finsterau Bayerischer Wald</i>	s.o.	WK III und WK IV	01.09.2014 Online-Meldesystem
Mai 2015	Skilanglauf Inline-Wettbewerb Halstenbek <i>Halstenbek</i>	1996-2004	WK III und WK IV	01.05.2014 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

FACHAUSSCHUSS TENNIS



Vorsitz
Name **Georg Kroll**
Schule Gymnasium Finkenwerder
Lz. 635/5856
Tel. 040/42 88 59 03
Fax 040/42 88 59 31
Tel. (privat) 040/74 58 554 und 040/53 25 75 92
E-Mail krollhansgeorg@aol.de



Burkhard Pilzecker	Gymnasium Hochrad 143/5887	T 040/82 20 77 040 F 040/82 27 74 30	P 040/88 28 13 M pilzecker@aol.com
---------------------------	-------------------------------	---	---

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
23.03.2015 16.00 Uhr	Tennis Vorbereitungstreffen der Betreuer <i>Gymnasium Hochrad</i>			
Mai/Juni 2015	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	1996 u. älter	WK I Mädchen und WK I Jungen	31.01.2015 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
Mai/Juni 2015	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	1998 bis 2001	WK II Mädchen und WK II Jungen	31.01.2015 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
Mai/Juni 2015	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	2000 bis 2003	WK III Mädchen und WK III Jungen	31.01.2015 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
Mai/Juni 2015	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	2002 u. jünger	WK IV Mädchen und WK IV Jungen	31.01.2015 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS TISCHTENNIS



Vorsitz
 Name **Jürgen Krause**
 Schule Grundschule Neurahlstedt
 Lz. 353/5508
 Tel. 040/42 88 64 711
 Fax 040/42 88 64 722
 Tel. (privat) 040/66 78 71
 E-Mail juergentkrause@web.de



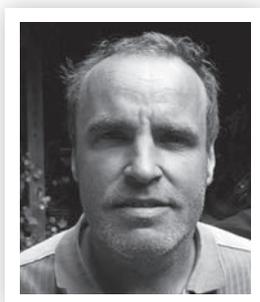
Frode Schwarzmayr Beisitz	StS Kirchwerder 520/5087	T 040/72 37 71 30 F 040/72 37 71 44	P 040/20 34 65 M edorf@gmx.de
-------------------------------------	-----------------------------	--	----------------------------------

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Okt./Mrz. 2014/15	Tischtennis DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>Verschiedene Schulen</i>	3.-10. Kl.		Nov. 2014 nur per E-Mail
02.12.-16.12. 2014	Tischtennis Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>Verschiedene Schulen</i>			
Februar 2015	Tischtennis Hamburg-Finale Jtfo <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	8.-10. Kl. nach Jahrgängen 1998-2001	WK II Jungen	29.01.2015 nur per E-Mail
Februar 2015	Tischtennis Hamburg-Finale Jtfo <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	5.-7. Kl. nach Jahrgängen 2000-2003	WK III Jungen	29.01.2015 nur per E-Mail
Februar 2015	Tischtennis Hamburg-Finale Jtfo <i>Wandsbek, Sporthalle Kneesestraße</i>	8.-10. Kl. 1998-2001 und 2000-2003	WK II+III Mädchen	29.01.2015 nur per E-Mail
Mai 2015	Tischtennis Hamburg-Finale Jtfo <i>Forum Gynasium Rahlstedt</i>	4.-6. Kl.	2002-2005 und jünger	08.05.2015 nur per E-Mail



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS VOLLEYBALL/BEACHVOLLEYBALL



Vorsitz Volleyball

Name **Knut Rettig**
 Schule Gymnasium Heidberg
 Lz. 223/5835
 Tel. 040/42 88 92 02
 Fax 040/42 88 92 237
 Tel.(priv.) 040/55 09 773
 E-Mail knut.rettig@t-online.de



Vorsitz Beachvolleyball

Name **Tim Braun**
 Schule Johannes-Brahms-Gymnasium
 Lz. 313/5822
 Tel. 040/42 88 62 90
 Fax 040/42 88 62 930
 Tel.(priv.) 040/52 77 800
 E-Mail braun.tim@gmx.de



Frank Manthey	StS Julius-Leber 241/5067	T 040/55 99 40 F 040/55 99 410	P 04101/77 98 67 M f.manthey1@gmx.de
Andreas Gloy	Helmut-Schmidt-Gymnasium 605/5807	T 040/42 88 77 01 F 040/ 42 88 77 227	P 040/88 12 88 31 M angloy@hotmail.com
Benjamin Prehn	StS Bahrenfeld 147/5081	T 040/42 88 87 20 F 040/42 88 87 230	P 040/31 97 95 29 M prehn@worldintouch.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Aug. 2014	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl. 6/7 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 6/7		2 Wochen vorher Online-Meldesystem
Ab Okt. 2014	Volleyball Hamburger Mixed Meisterschaft <i>n.n.</i>	Kl. 5-7 Kl. 8-10 Kl. 11-13		02.10.2014 Online-Meldesystem
Ab Nov. 2014	Volleyball JtfO Vorrunde <i>n.n.</i>	1999 u. älter 1998-2001 2000-2003 2002-2005	WK I-WK IV	02.10.2014 Online-Meldesystem
Januar 2015	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl. 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 10-13		2 Wochen vorher Online-Meldesystem
21.05.2015	Volleyball JtfO Endrunde <i>Unihalle</i>		WK I-WK IV	

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

April 2015	Volleyball Grundschulcup <i>LLz.</i>	Kl. 3-4		2 Wochen vorher Ausschreibung folgt
Mai/Juni 2105	Beachvolleyball Jtfo Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	1995-2003	WK I (Jg. 1999 u.ä.) WK II (Jg. 1998-2001) WK III (Jg. 2000-2003)	27.02.2015 Online-Meldesystem
Juni 2015	Beachvolleyball Jtfo Beachvolleyball Endrunde <i>Beachcenter</i>	1995-2003	WK I (Jg. 1999 u.ä.) WK II (Jg. 1998-2001) WK III (Jg. 2000-2003)	27.02.2015 Online-Meldesystem
Juni 2015	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl. 5/6 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 5/6		2 Wochen vorher Online-Meldesystem
Juli 2015	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl. 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 10-13		2 Wochen vorher Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

5.4 BESONDERE VERANSTALTUNGEN

5.4.1 VATTENFALL-SCHUL-CUP 2014

Anzeige

Meldet euch an! Vattenfall Schul-Cup

Jetzt anmelden, trainieren und
beim Radsport-Finale am 11. und
12. September 2014 dabei sein.

www.vattenfall.de/schulcup



VATTENFALL

5.4.2 TAG DES JUDO

Im November 2014 wird erstmals ein bundesweiter „Tag des Judo“ durchgeführt. In der Woche vom **10.-14.11.2014** (Hauptaktionstag 12.11.2014) soll an möglichst vielen Schulen in Deutschland Projektunterricht zum Thema „Judo – ein Sport zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz“ realisiert werden. Diese Aktion wird durch den Deutschen Judo-Bund e.V. (DJB) in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ermöglicht. In den letzten Jahren wurde dieses Projekt schon von den Landesverbänden Rheinland und Pfalz mit großem Erfolg durchgeführt. Im Jahr 2012 nahmen ca. 10.000 Schüler aus 100 Schulen in Rheinland-Pfalz an der Aktion teil.

Judo ist in Deutschland schon seit vielen Jahren Bestandteil der schulsportlichen Landschaft:

In Form von AG's, der Teilnahme beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ bis hin zur Verankerung des Judosports im Rahmen des Sportunterrichts. Das „Ringgen und Raufen“ gehört in vielen Bundesländern zum Lehrplan.

Das Ziel des „Tag des Judo“ ist es, weitere Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen aufzubauen und diese nachhaltig zu gestalten. Schulen und Kindern wird die Möglichkeit geboten, die positiven (sport-) soziologischen Aspekte dieser Sportart sowie die festgeschriebenen Judo-Werte kennenzulernen. Diese Aktion hilft dabei, Kontakte herzustellen und in einem offiziellen Rahmen darauf aufmerksam zu machen. Es sollen möglichst viele Schulklassen in Deutschland durch Projektunterricht an das „Ringgen und Raufen“ und die Sportart Judo herangeführt werden. Die Möglichkeit eines Probetrainings und den Eintritt in einen Judoverein stellen eine wünschenswerte Folgeerscheinung des „Tag des Judo“ dar.

📄 Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.judobund.de/aktuelles/tag_des_judo/downloads

👤 Ansprechpartner: **Rainer Ehmler**, E-Mail: rainer.ehmler@gmx.de



5.4.3 SCHULTURN CUP

Hamburg Gymnastics Schulturncup

2. Oktober 2014
8:30 - 12:30 Uhr



Der Schulturncup 2014 im Rahmen der Hamburg Gymnastics ist komplett neu bearbeitet worden. Die Ausschreibungen und Übungen orientieren sich am Hamburger Bildungsplan Sport sowie an den „Hinweisen und Erläuterungen zum Rahmenplan Sport“ in den Grundschulen.

Teilnahmeberechtigt sind Schüler/innen der Klassenstufe 2 und 3. Die Teams können aus einer Klasse, aus einer Klassenstufe oder gemischt aus den Klassenstufen 2 und 3 zusammengestellt werden.

Ein Team besteht aus 8 Schüler/innen.

Die Wertungen finden sich in den jeweiligen Ausschreibungen.

Keine Startgebühren!

Meldeschluss: **8. September 2014**

Meldungen per E-Mail:
blischke@vtf-hamburg.de

oder per Fax: **040 41908-202**



Gesundheitspartner



Sponsoren



Partner und Unterstützer



Marketing und PR



5.4.4 BUNDESJUGENDSPIELE

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesjugendspiele 2014/2015

Aufruf

Das Thema Inklusion steht seit den letzten Jahren insbesondere durch das Inkrafttreten des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-Behindertenrechtskonvention) in Politik und Gesellschaft zunehmend im Fokus und wird auch in den Jahren 2014 und 2015 eine besondere Rolle spielen. Auch im Bereich des Schulsports ergibt sich im Zuge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein erheblicher Veränderungsbedarf, der aber gleichzeitig auch Anregungen und Impulse für die Weiterentwicklung von Programmangeboten und Strukturen sowohl im schulischen Kontext als auch im organisierten Sport eröffnet.

Die Bundesregierung hat die Inklusion von Menschen mit Behinderung zur Leitidee ihrer Politik erklärt. Sie wird darauf hinwirken, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt an allen Lebensbereichen teilhaben und über ihre Angelegenheiten mitentscheiden. Beispielhaft seien in diesem Zusammenhang als Meilensteine der angestoßenen Veränderungen auch der Beschluss der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) zur „Inklusiven Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen“, verschiedene themenbezogene KMK-Veranstaltungen sowie die Verabschiedung des Positionspapiers des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) mit dem Titel „Inklusion leben – Gemeinsam und gleichberechtigt Sport treiben“ genannt.

Bereits nach dem Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahre 2009 setzte der Ausschuss für die Bundesjugendspiele in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband und dessen Jugendorganisation mit der Entwicklung eines individuellen Programmangebotes für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung ein wichtiges Zeichen.

Das Programm ermöglicht eine einfache Durchführung von inklusiven Bundesjugendspielen für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung. Alle können die Bundesjugendspiele gemeinsam im Rahmen eines Sportfestes oder Sporttages absolvieren, da Unterschiede in den individuellen Voraussetzungen über angepasste Wertungssysteme aufgefangen werden. Schülerinnen und Schüler mit Behinderung erhalten die gleichen Auszeichnungen (Ehren-, Sieger- bzw. Teilnahmeurkunde) wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ohne Behinderung.

Inklusion sollte nicht nur Sache der Akteure in Förderschulen oder Sportverbänden sein, die sich insbesondere für Interessen und Anliegen von Menschen mit Behinderung einsetzen; entscheidend ist vielmehr, dass Inklusion als Aufgabe für alle verstanden wird.

Wir möchten deshalb für das laufende Schuljahr unseren Appell erneuern, auch in Regelschulen im Rahmen der Bundesjugendspiele den Blick für das Thema Inklusion zu öffnen und sich mit unserem Programmangebot auseinander zu setzen. Denn es ist die Aufgabe aller, die im Sport innerhalb und außerhalb der Schule tätig sind, das Thema Inklusion mit Leben zu erfüllen.

In diesem Sinne rufen wir dazu auf, im aktuellen Schuljahr die Bundesjugendspiele immer auch als Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung zu sehen. Zwar ist es manchmal nicht einfach, lang vertraute, gute Bahnen zu verlassen und Neues zu integrieren. Wir sind aber sicher, dass es sich lohnt. Alle Informationen zum Thema (z. B. Hinweise zur Durchführung und Leistungsbewertung sowie Tabellen mit Umrechnungsfaktoren) stehen auf unserer Webseite www.bundesjugendspiele.de bereit. Es ist sehr zu empfehlen, Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung in einer Kooperation mit Förderschulen und/oder unter Beteiligung von Verantwortlichen aus dem Bereich des organisierten Sports für Menschen mit Behinderung durchzuführen.

So rufen wir nun erneut alle Schulen und Vereine auf, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit an den Bundesjugendspielen 2014/2015 teilzunehmen.

*Der Präsident
der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder*
Sylvia Löhrmann

*Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend*
Manuela Schwesig

*Der Präsident
des Deutschen Olympischen
Sportbundes*
Alfons Hörmann

Berlin, den 01. April 2014

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

BUNDESJUGENDSPIELE 2014/2015

Ausschreibung

für den Zeitraum 1. August 2014 – 31. Juli 2015

- **Bek. d. BMFSFJ v. 01. 04. 2014 – 502 - 2485 – 03/001 (14/15) -**

1. Allgemeines

Die Bundesjugendspiele werden jährlich für alle Schulen und Vereine ausgeschrieben. Sie werden federführend durch den Ausschuss für die Bundesjugendspiele unter Beteiligung der Kommission Sport der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend, des Deutschen Behindertensportverbandes/der Deutschen Behindertensportjugend, des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des Deutschen Turner-Bundes und des Deutschen Schwimm-Verbandes betreut.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen mit und ohne Behinderung sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben. Es verfolgt das Ziel, jüngere Jahrgänge systematisch an die in den Bundesjugendspielen enthaltenen Grundsportarten heranzuführen. Dabei soll auf eine Frühspezialisierung und Einengung in ein zu starres Regelwerk verzichtet werden.

Für die Jahrgangsstufen 1-6 wird deshalb die Angebotsform „Wettbewerb“ empfohlen.

Das „Programm Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung“ ermöglicht diesen eine gleichberechtigte Teilhabe.

2. Inhalte

Die Bundesjugendspiele lösen den Anspruch ein, Bestandteil einer modernen Sportpraxis zu sein. Es handelt sich um ein abgestimmtes Konzept zwischen den Angeboten der beteiligten Sportarten. Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben:

- » **Gerätturnen**
- » **Leichtathletik**
- » **Schwimmen**

Die Bundesjugendspiele sind in drei Teile gegliedert:

- 1. Wettkampf:** Sportartspezifischer Mehrkampf der jeweiligen Grundsportart (in der Leichtathletik erst ab Jahrgangsstufe 3)
- 2. Wettbewerb:** Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart
- 3. Mehrkampf:** Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten

Das Konzept enthält sowohl die Wahlmöglichkeit zwischen den drei Sportarten als auch zwischen den Angebotsformen Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf.

Idealerweise sollten – soweit die Rahmenbedingungen dies erlauben – alle drei Angebotsformen der Bundesjugendspiele durchgeführt werden, um auf die Interessen und Leistungsstärken der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können. Die Ausübung der verschiedenen Angebotsformen soll sich nicht allein auf die Durchführung des Sportfestes beschränken, sondern soll im Sportunterricht allgemein ihren Niederschlag finden.

3. Information über die Bundesjugendspiele

- 🔗 Alle aktuellen Informationen zu den Bundesjugendspielen sind unter der Domain: **www.bundesjugendspiele.de** abzurufen.

Neben dem Handbuch in digitaler Form können hier Hintergründe und Literaturhinweise rund um die Bundesjugendspiele abgefragt werden. Weiterhin besteht natürlich auch noch der Zugang über die Domains **www.bmfsfj.de**, **www.kmk.org** und **www.dsj.de**.

Seit 2009 steht eine neue Software (Online-Auswertungstool) zur Auswertung der Bundesjugendspiele zur Verfügung. Ein spezifisches Auswertungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung ist integriert. Die Software ist über die Domain **www.bundesjugendspiele.de** über den Button „Online-Auswertungstool“ aufzurufen. **Das Online-Auswertungstool kann nur Online genutzt werden.**

Voraussetzung für die Nutzung ist ein Internetzugang und ein internetfähiger PC. **Die Nutzung ist kostenfrei.** Es bietet den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, digital unterstützt die Veranstaltungen zu den Bundesjugendspielen noch effektiver und effizienter vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Durch die Online-Bereitstellung ist das Auswertungsprogramm **immer auf dem aktuellen Stand.** Alle Details zur Nutzung entnehmen Sie bitte dem im Internetauftritt hinterlegten Text.

Das Online-Auswertungstool wurde 2010 und 2011 auf der Grundlage der Rückmeldungen aus dem Einsatz in der Praxis optimiert.

- 🔗 Die aktuelle Version des Handbuchs und des Auswertungsprogramms zu den Bundesjugendspielen ist nur über die Domain: **www.bundesjugendspiele.de** abzurufen.

4. Organisation

4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An den Bundesjugendspielen sind Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge teilnahmeberechtigt.

Die Altersangaben in der Ausschreibung und auf den Wettkampfkarten beziehen sich jeweils auf das Jahr, in dem die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer das angegebene Alter erreichen – nicht auf das Alter am Veranstaltungstag.

4.2 Ausrichter

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine enge Kooperation mit den regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

4.3 Kampfrichterinnen und Kampfrichter

Die Vorbereitung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter, insbesondere wenn es sich um Jugendliche handelt, verdient große Sorgfalt. Es wird empfohlen, geeignete Schülerinnen und Schüler für die Tätigkeit auszubilden, wobei die Sportorganisationen um Mitarbeit gebeten werden sollten.

4.4 Anforderungen von Urkunden

Die Urkunden werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

4.4.1 Urkundenanforderungen von **einzelnen Schulen** oder **sonstigen Ausrichtern** können nur bei folgenden Stellen erfolgen:

- ➔ **Hamburg:** Zentrales Vordrucklager der Behörde für Schule und Berufsbildung,
Fax: 040/85 50 83 02.

4.4.2 Die unter 4.4.1 aufgeführten Stellen, die Auslandsschulen, die Deutsche Sportjugend und die Spitzenverbände des Sports bestellen ihre Anforderungen bei

Postanschrift:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09

18132 Rostock

Telefon: 03018/272 27 21 *¹

Fax: 03018/10 272 27 21 *²

Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de *²

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

4.5 Berichterstattung

Die Schulen übersenden sofort nach jeder Veranstaltung die Berichtsbögen an die unter 4.4.1 genannten Stellen. In **Hamburg** senden die Schulen ihre Berichtsbögen an das Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung.

4.6 Download

 Die Materialien des Handbuchs der Bundesjugendspiele können aus dem Internet herunter geladen werden unter der Domain: **www.bundesjugendspiele.de**.

*¹ Jeder Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.

*² Nutzung entweder mit einem VOIP- und videofähigen Gerät, das mit dem Signalisierungsprotokoll SIP umgehen kann (IP-Video-Telefon) oder einem PC mit einer entsprechenden Software (Softclient bzw. Softphone).

5.4.5 DEUTSCHES SPORTABZEICHEN – SCHULWETTBEWERB 2014

Der Hamburger Sportbund (HSB) richtet mit Unterstützung der Behörde für Schule und Berufsbildung auch 2014 den Sportabzeichen-Schulwettbewerb aus.

Teilnehmen können

- » alle Jugendlichen ab Jahrgänge 2008 bis 1997 und
- » alle volljährigen Schüler/innen ab 1996 oder älter.

Gewertet werden alle erfolgreich abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen. Alle Verleihungen, einschließlich Abzeichen, sind kostenlos.

Einteilung der Schulen in folgende Gruppen

- » Gruppe 1: Schulen mit einer Schülerzahl bis 180
- » Gruppe 2: Schulen mit einer Schülerzahl von 181 bis 360
- » Gruppe 3: Schulen mit einer Schülerzahl von 361 bis 650
- » Gruppe 4: Schulen mit einer Schülerzahl über 650
- » Gruppe 5: Sonder- und Förderschulen

Preise

Die drei ersten Plätze pro Gruppe werden mit Gutscheinen im Wert von **250,-€**, **150,-€** und **100,-€** ausgezeichnet!

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb

An jeder Schule muss eine Sportlehrkraft die Prüfberechtigung für das Sportabzeichen haben (gemäß den Richtlinien des DSA-Prüfungswegweisers). Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfberechtigung beim HSB beantragt werden.

Alle in einem Wettbewerbsjahr erzielten Ergebnisse (Schulsportfeste, Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia etc.), die auch für das Sportabzeichen Gültigkeit haben, können in die Prüfkarte eingetragen werden. Sind alle 4 Bedingungen (plus die Schwimmfähigkeit) erfüllt, werden die Eintragungen durch die/den Prüfungsberechtigte/Prüfungsberechtigten bestätigt und mit einem Schulstempel versehen.

Organisation

Alle Unterlagen (Prüfkarten und Urkunden) können beim HSB angefordert werden:

☎ **Heike Thal**, Tel: 040/41 908-278, E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de

Die Unterlagen müssen ausgefüllt bis zum **15. Januar 2015** beim HSB vorliegen, damit die Schule in der Auswertung des Sportabzeichen-Schulwettbewerbes berücksichtigt werden kann. Gewertet wird das prozentuale Verhältnis der erreichten Sportabzeichen der Schule zur bestätigten Schülerzahl ab Klasse 1. Es müssen die vollständig ausgefüllten Prüfkarten eingereicht werden (Meldekarte siehe S. 101).

6 SPORTINSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN IN HAMBURG

6.1 SCHULSPORT IN HAMBURG

Das Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und das Referat Sport des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI-Sport)

Die Sport-Referate der BSB und des LI verantworten alle ministeriellen und operativen Aufgaben für den Schulsport in Hamburg. Dies umfasst u. a. folgende Felder:

- » Entwicklung und Erarbeitung von Rahmenvorgaben und Handreichungen für den Sportunterricht
- » Beratung in Fragen bezüglich sportbezogener Schulentwicklung
- » Organisation von Schulsportwettbewerben und Veranstaltungen
- » Betreuung der sportartbezogenen Fachausschüsse und der Regionalbeauftragten
- » Fachliche Beratung bei Grundstockmittelanträgen und in Fragen der Sporthallenausstattung
- » Durchführung und Organisation von Projekten
- » Organisation des Schulschwimmens
- » Wahrnehmung der Hamburger Interessen in der Sportkommission der Kultusministerkonferenz (KMK) und weiteren Gremien
- » Kooperation mit den Sportorganisationen
- » Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- » Ausleihe Sportmaterial (z. B. Inlineskates, Zirkusmaterial, Speedminton)
- » Unterstützung und Beratung z. B. bei der Umsetzung der Rahmenlehrpläne, der Entwicklung eines schulinternen Curriculums
- » Betreuung der Schulen mit sportlichen Schwerpunkten (z. B. Bewegte Schulen)
- » Umsetzungsmöglichkeiten der Inklusion im Schulsport

Anschrift:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Moorkamp 7, 20357 Hamburg

Fax 040/42 88 42-599

Internet: www.schulsport-hamburg.de | www.li.hamburg.de/sport

Referat Sport der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)



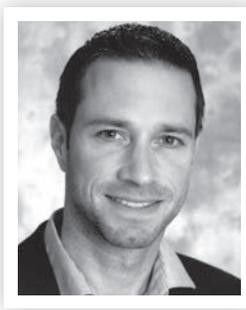
Judith Kanders

Leitung

Leitzeichen (Lz.): B 52-4

Tel. 040/42 88 42-330

E-Mail: judith.kanders@bsb.hamburg.de



Daniel Wirszing

Fachreferent Grundschule

Lz.: B 52-41

Tel. 040/42 88 42-339

E-Mail: daniel.wirszing2@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Erstellung, Fortschreibung und Evaluation von Rahmenplänen und Prüfungsordnungen (Grundschule)
 - » Entwicklung und Erarbeitung von Entwürfen und Handreichungen zu unterrichtlichen und curricularen Fragestellungen
 - » Beratung und Hilfestellung in Fragen zur Organisation und Durchführung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Sportprojekte
 - » Vergabe der Sport-Prädikate „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“
 - » Beratung zum Schulschwimmen
 - » Publikationen, inhaltliche Gestaltung der Homepage
-



Thomas Mühlbach

Fachreferent Sek. I + II

Tel. 040/42 88 42-337

E-Mail: thomas.muehlbach@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Erstellung, Fortschreibung und Evaluation von Rahmenpläne und Prüfungsordnungen (Sek. I + II)
 - » Zentralabitur
 - » Jugend trainiert für Olympia und Jugend trainiert für Paralympics
 - » Weiterentwicklung vom Verbundsystem Schule-Leistungssport
-



Elisabeth Julius

Sachbearbeitung

Lz.: B 52-42

Tel. 040/42 88 42-336

E-Mail: elisabeth.julius@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Verwaltung des Haushalts und der Finanzen
 - » Koordination der Fachausschüsse und Regionalbeauftragten
 - » Bearbeitung der Anträge für Sporthalleneinrichtungen und Investitionsmittel
-

Referat Sport am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung – Fortbildung und Beratung



Regina Haß

Leitung

Tel. 040/42 88 42-331

E-Mail: regina.hass@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Sekundarstufe
- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegten Schule, zu Sportfesten, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Individualisierung im Sportunterricht u. a.



Katrin Gruner

Fortbildung Grundschule

Tel. 040/42 88 42-332

E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Grundschule
- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegten Schule, zu Sportfesten, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Individualisierung im Sportunterricht u. a.

Jörn Quast

Organisation, Verwaltung, Ausleihe Sportmaterial

Tel. 040/42 88 42-334

E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

☞ Auf dieser Website www.schulsport-hamburg.de finden Sie weitere und umfangreiche Informationen zu schulsportlichen Themen in Hamburg, unter anderem:

- » Handreichungen und Unterrichtsmaterialien
- » Informationen zum Schulschwimmen
- » Ausschreibungen und Online-Meldesystem für schulsportliche Wettbewerbe
- » Berichte und Fotos vergangener Schulsportveranstaltungen
- » Informationen zu bewegungsfördernden Projekten
- » Tauschbörse für Sportgeräte
- » Anmeldung für den Newsletter



☞ Auf der Website www.li.hamburg.de/sport finden Sie unter anderem:

- » Fortbildungen im Schulsport
- » Informationen zur Auswahl und Durchführung von Motoriktests
- » Aktuelle Informationen und Formulare zur Ausleihe von Sportmaterialien

6.2 LANDESPORTAMT DER BEHÖRDE FÜR INNERES UND SPORT

Das Landessportamt der Freien und Hansestadt Hamburg gehört zur Behörde für Inneres und Sport.

Das Landessportamt

- » koordiniert die Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie Sport und spezifiziert diese im Dialog mit den Akteuren des Sports,
- » schafft und sichert die Rahmenbedingungen für den organisierten und nichtorganisierten Sport in Hamburg,
- » hat als zentrale Aufgabe die staatliche Sportförderung in den Bereichen Breiten- und Leistungssport und Sportveranstaltungen sowie die Fachaufsicht im Bereich Sportstätten,
- » vertritt die gesamtstädtischen Interessen der Sportentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg,
- » fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Partner des Sports und wirkt als Koordinator des Sports zwischen den Behörden,
- » ist für die Akquisition, Bewerbung, Begleitung und innerbehördliche Koordination von Sportveranstaltungen zuständig,



- » bündelt die Sportmarketingaktivitäten der Stadt und verwaltet die Marke „Sport begeistert Hamburg“
- » vertritt die Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg im Sport in regionalen, nationalen und internationalen Gremien und
- » berät und unterstützt die Behördenleitung in sportfachlichen Angelegenheiten.

Mit der „Dekadenstrategie Sport“ wurde Anfang des Jahres 2012 durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ein Leitbild für die Entwicklung des Sports in Hamburg bis zum Jahr 2021 beschlossen. Das Landessportamt ist für die Koordinierung der Umsetzung zentraler Ansprechpartner. Das Landessportamt prägt somit gemeinsam mit den Akteuren des Sports maßgeblich die Entwicklung des Sports in Hamburg – der, wie eine Studie aus dem Jahr 2010 ergab, sportaktivsten Großstadt Deutschlands.

🔗 Weitere Infos zum Hamburger Sport unter www.hamburg.de/sport oder www.facebook.de/sport.begeistert.hamburg.

6.3 HAMBURGER SPORTBUND UND HAMBURGER SPORTJUGEND

Der **Hamburger Sportbund (HSB)** und die **Hamburger Sportjugend (hsj)** fördern im Rahmen ihrer Aufgabe den Jugendsport und tragen Sorge für die reibungslose Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen/Verbänden. In Zusammenarbeit mit der BSB werden Projekte wie „Kooperation Schule – Verein“ sowie Angebote im Rahmen der sportlichen Ganztagsförderung und Talentförderung betrieben. Auch der jährliche Sportabzeichen-Schulwettbewerb ist ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen Schule und Verein/Verband.



Hamburger Sportbund e. V.

Schäferkampsallee 1, Haus des Sports
20357 Hamburg
Tel. 040/41 90 80
Fax 040/41 90 82 74
HSB-Info-Tel. 040/41 90 81 11 – „Bei Anruf Sport“
Internet: www.hamburger-sportbund.de
E-Mail: hsb@hamburger-sportbund.de



Hamburger Sportjugend

Schäferkampsallee 1, Haus des Sports,
20357 Hamburg
Zentrale Tel. 040/41 90 81 23
Zentrale Fax. 040/41 90 82 96
Internet: www.hamburger-sportjugend.de
E-Mail: service@hamburger-sportjugend.de

6.4 ABTEILUNG SPORT IM FACHAMT SOZIALRAUMMANAGEMENT DER BEZIRKSÄMTER

In den sieben Bezirken Hamburgs ist in den jeweiligen Fachämtern Sozialraummanagement die Abteilung Sport angegliedert.

Die Mitarbeiter erfüllen folgende Aufgaben:

- » Vergabe außerschulischer Nutzungszeiten in Schulsporthallen
- » Verwaltung und Betrieb der öffentlichen Sportplätze (inkl. Nutzungszeiten)
- » Ansprechpartner der Vereine
- » Verwaltung der Sportrahmenverträge

Die Mitarbeiter der Abteilung Sport sind Ansprechpartner für die Regionalbeauftragten und Fachausschussvorsitzenden bei der Beschaffung schulischer Nutzungszeiten für Bezirkssporthallen und Sportplätze. Die Mitarbeiter der Abteilung Sport verwalten die öffentlichen Sportanlagen und vergeben in Abstimmung mit den Schulleitungen die Schulsportanlagen an Vereine und Verbände.

BEZIRK	MITARBEITER	E-MAIL/TELEFON
Altona 	Kerstin Starke	kerstin.starke@altona.hamburg.de 040/42 81 13 360
	Angela Schönenberg	angela.schoenenberg@altona.hamburg.de 040/42 81 13 361
	Sabine Menzel	sabine.menzel@altona.hamburg.de 040/42 81 13 362
Bergedorf 	Fred Osterhage	fred.osterhage@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 826
	Tanja Michaelsen	tanja.michaelsen@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 241
Eimsbüttel 	Torsten Klappstein	torsten.klappstein@eimsbuettel.hamburg.de 040/42 80 12 048
	Michael Berg	michael.berg@eimsbuettel.hamburg.de 040/42 80 12 007
Harburg 	Stephan Milde	stephan.milde@harburg.hamburg.de 040/42 87 13 856
	Ralph-Dieter Bischof	ralph-dieter.bischof@harburg.hamburg.de 040/42 87 12 042
Mitte 	Matthias Winter	matthias.winter@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 343
	Sabine Drechsler	sabine.drechsler@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 339
	Michael Runge	michael.runge@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 47 500
	Carmen Krebs	carmen.krebs@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 43 958

Nord



Achim Kaliski	achim.kaliski@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 243
Heike Galan	heike.galan@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 352
Udo Rübiger	udo.raebiger@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 145
Dagmar Grünwald	dagmar.gruenwald@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 145

Wandsbek



Michael Schön	michael.schoen@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 865
Kai Krüger	kai.krueger@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 13 010
Sheila Bärwinkel	sheila.baerwinkel@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 243

6.5 DR. HERMANN RÖVER-STIFTUNG

Die Dr. Hermann Röver-Stiftung führt mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen (Schwerpunkt Klassenstufe 5-8) naturverbundene, sportliche Lehrgänge und Projekte auf nationaler und internationaler Ebene durch. Dabei steht die aktive Auseinandersetzung mit der naturgegebenen Umwelt unter besonderer Berücksichtigung des Naturschutzes im Vordergrund, wobei gleichzeitig ein Verzicht auf elektronische Medien wie Gameboy, Handy u. a. m. praktiziert werden soll.



Zielsetzung der Stiftung ist die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen auf charakterlichem, sozialem und sportlichem Gebiet (vgl. Satzung der Röver-Stiftung). Bei den verschiedenen Lehrgängen im Kanusport, Wandern, alpinem Skilaufen, Tourengehen in Verbindung mit projektorientiertem Unterricht steht das Gemeinschaftsleben (im Zeltlager oder in der Hütte) im Vordergrund.

Die „Projektleiter“ müssen für Projekte in Verbindung mit den Sportarten Kanu und Skilauf eine entsprechende Lehrqualifikation nachweisen. Um an einem Kanu-Projekt teilnehmen zu können, müssen alle Kinder und Jugendliche mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

☞ Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:
Internet: www.roever-stiftung.de
E-Mail: moehring@roever-stiftung.de

☞ Auskünfte und Anträge:

Marina Möhring
Marienhöhe 139
25451 Quickborn
Tel. 04106/67 076
Fax 04106/76 56 65



Dr. Hermann Röver-Stiftung
- Hamburg -



Gemeinnützige Stiftung für
Jugend-Projekt-Reisen



7 ANHANG**7.1 FORMULARE**

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG



**Fortbildung „Retten im Wasser und Wiederbelebung“
Auffrischung der Rettungsfähigkeit**

Name:

Vorname:

geb.:

Schule:

Eingruppierung:

(wird vom HSB ausgefüllt)

hat am: (Stunden insg.:) an einer Veranstaltung

„Retten im Wasser und Wiederbelebung“

teilgenommen und folgende Leistung erbracht:

- » Anschwimmen
- » Abtauchen auf 3 m Tiefe und Heraufholen eines 5 kg Tauchringes
- » Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
- » 25 m Schleppen
- » Anlandbringen des/der Geretteten
- » Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (seit 01.07.2006 verändert!)

Siegel

.....
Unterschrift Lehrscheininhaber.....
Lehrscheinnummer

SPORTABZEICHEN-SCHULWETTBEWERB 2014

Meldekarte

(Bitte bis zum 15. Januar 2015 oder früher mit allen Unterlagen einreichen!)

Schulstempel mit Telefonnummer:

Name Schulsportwart/-in:

Gesamtschülerzahl der Schule (ab Klasse 1):

Anzahl der bestandenen Sportabzeichenprüfungen:

Prozentualer Anteil Sportabzeichenprüfungen/Gesamtschülerzahl:

(wird vom HSB ausgefüllt)

Eingruppierung:

(wird vom HSB ausgefüllt)

Platzierung:

(wird vom HSB ausgefüllt)

Hamburg, den

.....
Unterschrift Schulsportwart/-in

.....
Unterschrift Schulleiter/-in

UNTERSCHIEDLICHE SPIELE-SETS

<input type="radio"/>	Crossboccia (2x)	1 Tasche mit jeweils 25 Ball-Sets (à 3 Bälle) – insges. 75 Bälle, 25 Marker, 1 Buch, 1 Skript
<input type="radio"/>	Taiji Bailong Ball	30 Schläger, 30 Bälle, 1 Skript
<input type="radio"/>	Tchoukball	2 Tchoukball Rahmen (Frames)
<input type="radio"/>	Lacrosse	30 Sticks, 30 Bälle, 15 blaue und 15 rote Trikots, 2 Skripte
<input type="radio"/>	Speedminton	30 Schläger, 30 Speeder, 12 Windringe, 72 Markierungshütchen, 1 Handbuch
<input type="radio"/>	Frisbee	12 Frisbees, 1 Broschüre, 2 Skripte
<input type="radio"/>	Handprazten	8 Handprazten-Paare für Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken
<input type="radio"/>	Pulsuhren	30 Pulsuhren (1 Pulsuhr & Brustgurt/zweiteilig im Karton), 3 Minidiscs (User Manual) 7 laminierte Gebrauchsanweisungen
<input type="radio"/>	Rugby	6 Rugby-Bälle, 1 CD „Faszination Rugby“; 15 Mannschafts-Leibchen 1 Ordner mit OHP-Folien, Texten und Bildern
<input type="radio"/>	Squash	27 Schläger, 27 Bälle (blau), 27 Schutzbrillen mit Halteriemen + 27 Taschen für Brillen, 1 Spielregel-Poster (inkl. 3 Tragetaschen)
<input type="radio"/>	Flag-Football	8 Bälle, 8 rote Flags, 8 grüne Flags, 8 schwarze Flags, 8 gelbe Flags, 1 DVD „Coaching“, 1 Broschüre „Play...“, 1 Broschüre „Coching...“, 1 Skript „Einführung in das NFL-Spiel“
<input type="radio"/>	Baseball	2 Baseball-Schläger, 2 Kautschuk-Baseball-Schläger (gelb), 2 Abschlag-T's, 1 Satz Bases, 15 Handschuhe (13 linke, 2 rechte), 15 weiche Bälle, 1 Info-Broschüre „Pitch, Hit & Run“, 1 Skript „Vom Brennball zum Baseball“ (Ordner mit DVD „This is Baseball“)
<input type="radio"/>	Sensomotorik-Box (3 mal) 6,00 € pro Woche	7 Trampolino-Sets (2 Trampolino, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 7 Zipp-Play-Sets (2 Zipp, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 400 Bierdeckel, 28 Jongliertücher, 14 Gummi-Discs, 14 Spielsäckchen, 8 Luftballonbälle (+10 Luftballons), 8 Markierungskegel, 7 Reflextücher, 7 Spielfrösche, 7 Moosgummiringe, 1 Kurzanleitung, 2 Skripte (1 blau, 1 gelb, laminiert)
<input type="radio"/>	Aerobic-Steps	20 Aerobic-Steps: Müssen bei Abholung selbst aus der Sporthalle zum Fahrzeug und bei Rückgabe zurück getragen werden!

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **3,00 €** bzw. **6,00 €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIH DATEN (BITTE PER FAX AN: 040/42 88 42-599)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholdatum: Rückgabedatum:..... Leitzahl:.....

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:.....(Unterschrift)

WIRD VOM LI-SPORT AUSGEFÜLLT

<input type="radio"/>	Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
<input type="radio"/>	ausgeliehen vom	bis (Wochen)
<input type="radio"/>	Barzahlung (3 €/6 €/Woche):	€ Datum/Unterschrift: (LI)
<input type="radio"/>	Material ohne Defekte und vollständig zurück	
<input type="radio"/>	folgendes Material fehlt oder ist defekt:	b. w.

ZIRKUSMATERIAL

Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Einrad (normal)	6	
Einrad (klein)	2	
Balance-(Skate-) Bike	2	
Pedalo (lang)	1	
Pedalo (Doppel)	10	
Pedalo (Einer)	2	
Rollbrett	5	
Gras-Ski	1 Paar	
Stelzen	2 Paar	
Rolle	1	
Wackelbrett	5	

Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Jongliertücher	120	
Jonglierteller	40	
Jonglierringe (groß)	40	
Jonglierringe (klein)	30	
Jonglierkeulen (groß)	3	
Jonglierkeulen (klein)	37	
Jonglierbälle (Set à 3)	20	
Diabolo	15	
Devil-Stick	9	
Schwungtuch	1	
Weißer Maske/Handschuhe	jew. 13	

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » **Alle Geräte mit Rollen bzw. Rädern dürfen ausschließlich in der Halle genutzt werden!**
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **6 €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIH DATEN (BITTE PER FAX AN: 040/42 88 42-599)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholdatum: Rückgabedatum:..... Leitzahl:.....

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:(Unterschrift)

WIRD VOM LI-SPORT AUSGEFÜLLT

- Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
- ausgeliehen vom bis (Wochen)
- Barzahlung (6 €/Woche): € Datum/Unterschrift: (LI)
- Material ohne Defekte und vollständig zurück
- folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.

INLINE-SKATES/WAVEBOARDS

SKATES		
Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
32-37	10	
36-40	10	
38	2	
39	6	
40	4	
41,5	13	
42	8	
43,5	9	
44	7	
45	8	
46	5	
47	2	
48	2	
gesamt:	86	

WAVEBOARDS	
mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
15	

HELME		
Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
S	22	
M	22	
L	22	
XL	4	
gesamt:	70	

SCHÜTZER (PAARE)		
Art	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Knie	100	
Ellenbogen	100	
Hand	80	

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » **Alle Geräte mit Rollen bzw. Rädern dürfen ausschließlich in der Halle genutzt werden!**
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **6 €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIHDATEN (BITTE PER FAX AN: 040/42 88 42-599)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholdatum: Rückgabedatum:..... Leitzahl:.....

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:.....(Unterschrift)

WIRD VOM LI-SPORT AUSGEFÜLLT

- Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
- ausgeliehen vom bis (Wochen)
- Barzahlung (6 €/Woche): € Datum/Unterschrift: (LI)
- Material ohne Defekte und vollständig zurück
- folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.

7.2 WETTKAMPF- UND VERANSTALTUNGSTERMINE IM SCHULJAHR 2014/2015

AUGUST 2014

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Aug. 2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball Kl. 6/7 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Volleyball
Aug. 2014	Leichtathletik	Leichtathletik-Staffeltag <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Nord
Aug. 2014	Organisation	Fachvertretertreffen GrS <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Nord
Aug. 2014	Organisation	Fachvertretertreffen Sek. <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Nord
Aug. 2014	Organisation	Fachvertreter-Treffen Primarstufe <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Süd
Aug. 2014	Organisation	Fachvertreter-Treffen Sekundarstufen <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Süd
25.08.2014	Organisation	Fachleitertreffen Grundschulen <i>StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
25.08.2014	Organisation	Fachleitertreffen <i>StS Eppendorf</i>	Region HH-Nord
26.08.2014	Organisation	Fachleitertreffen StS/Gymnasien <i>StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
26.08.2014	Organisation	Sportwartetreffen <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Region Harburg
27.08.2014	Fußball	9. Altona-Cup Fußball Jungen <i>Goethe Gymnasium</i>	Region Altona
31.08.2014	Rudern	Rudern gegen Krebs <i>Bhs. RG Hansa</i>	FA Rudern

SEPTEMBER 2014

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Sept. 2014	Laufen	Inklusives Lauf- und Walkingfest <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Sept. 2014	Leichtathletik	Teamwettbewerb Leichtathletik <i>Sportplatz Dulsberg</i>	Region Wandsbek-Nord
Sept. 2014	Leichtathletik	Crosslauf Sek. 5-13 Nord <i>Grünzug Im Allhorn, Volksdorf</i>	Region Wandsbek-Nord
Sept. 2014	Leichtathletik	Regionaler Staffeltag <i>Sportanlage Dulsberg</i>	Region Wandsbek-Süd
Sept. 2014	Leichtathletik	Crosslauf-Süd Sekundarstufen I+II	Region Wandsbek-Süd
02.09.2014	Fußball	Harburg-Pokal 4. Klassen <i>Sportanlage Opferberg/Scharfsche Schlucht</i>	Region Harburg

02.09.2014	Organisation	1. Sportfachkonferenz <i>Schwarzenbergstraße 72</i>	RB Thomas Poggensee
03.09.2014	Leichtathletik	Hamburger Schulmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
37. KW	Diverse	Spiel- und Sportfest <i>Sportplatz Außenmühle</i>	RB Thomas Poggensee
09.09.2014	Leichtathletik	BM Staffeln <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
10.09.2014	Leichtathletik	9. Staffeltag (in Kooperation mit Eimsbüttel) <i>Sportanlage Flurstraße</i>	Region Altona
11.09.2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Staffel <i>Billtalstadion</i>	Region Bergedorf
11./12.09.2014	Radsport	Vattenfall Schul-Cup 2014 <i>Horner Rennbahn</i>	Vattenfall GmbH
12.09.2014	Drachenboot	Hamburger Meisterschaften im Drachenboot <i>Bei der Grünen Brücke/Rothenburgsort</i>	FA Kanu
12.09.2014	Kanu	Teilnahme von ReBBZ-Schülergruppen am Kanuwandertag	RB Thomas Poggensee
38./39./40.KW	Fußball	Vorrunde Mittelstufe und Schulmannschaften <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
16.09.2014	Fußball	Harburg-Pokal 4. Klassen <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
17.09.2014	Fußball	8. Fußball-Cup Klasse 5 <i>Kurt-Tucholsky-Schule</i>	Region Altona
18.09.2014	Skilanglauf	1. Ausscheidungslauf <i>Harburg Außenmühle</i>	FA Skilanglauf
18.09.2014	Rudern	Schuljugend Regatta <i>Bhs. Kugelfang</i>	FA Rudern
19.09.2014	Leichtathletik	Hamburger Staffeldmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
21.09.-25.09.2014	Rudern	JtFO Bundesfinale <i>Berlin Grünau</i>	FA Rudern
23.09.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Region Bergedorf
24.09.2014	Football, Cheerleading	6. American Sports Day <i>Goethe-Gymnasium</i>	Region Altona
25.09.2014	Organisation	Fachleitertreffen GS und Sek. I <i>Schule Bindfeldweg</i>	Region Eimsbüttel
26.09.2014	Crosslauf	Crosslaufmeisterschaft <i>Öjendorfer Park</i>	Region HH-Mitte
30.09.2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtFO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	FA Fußball
30.09.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Region Bergedorf

OKTOBER 2014

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt. 2014 -Feb.2015	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Okt.2014 -Jan.2015	Handball	JtfO <i>Je nach teilnehmenden Schulen</i>	FA Handball
Ab Okt.14	Volleyball	Hamburger Mixed Meisterschaft	FA Volleyball
01.10.2014	Football, Cheerleading	6. American Day <i>Schule Sachsenweg</i>	Region Eimsbüttel
01.10.2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	FA Fußball
01.10.2014	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander Tannen</i>	Region Bergedorf
02.10.2014	Leichtathletik	Haake-Cross <i>Jägerhof</i>	Region Harburg
02.10.2014	Gerätturnen	Schulturncup anlässlich der Hamburg Gymnastics 2014 <i>Sporthalle Wandsbek</i>	FA Gerätturnen
07.10.2014	Fußball	Mädchen Fußball Freundschaftsturnier <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
08.10.2014	Leichtathletik	Hamburger Waldlaufmeisterschaften <i>Sportplatz Jägerhof</i>	FA Leichtathletik
28.-31.10. 2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	FA Fußball
29.10.2014	Organisation	Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>	Region Altona

NOVEMBER 2014

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt. 2014 -Feb.2015	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Okt.2014 -Jan.2015	Handball	JtfO <i>Je nach teilnehmenden Schulen</i>	FA Handball
Ab Nov. 2014	Volleyball	JtfO Vorrunde	FA Volleyball
Nov. 2014	Basketball	Basketball-Turnier Wandsbek-Süd <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Süd
Nov. 2014	Basketball	Basketball-Turnier <i>Gymnasium Meiendorf</i>	Region Wandsbek-Nord
Nov. 2014	Diverse	Landes Sportfest Hamburg - Schleswig-Holstein <i>Alsterdorfer Sporthalle</i>	RB Sabine Wesling

Nov. 2014	Feuerball	1. Feuerball-Cup <i>n.n.</i>	Region Eimsbüttel
Nov. 2014	Fußball	Hamburger Grundschul-Meisterschaft Vorrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
Nov. 2014	Judo	Tag des Judo <i>Diverse</i>	FA Judo
Nov. 2014	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Sek. I <i>Gymnasium Hamm</i>	FA HH-Mitte
Nov. 2014	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Grundschule <i>StS Mümmelmannsberg</i>	FA HH-Mitte
Nov. 2014	Sumo	Sumo-Turnier 5/6 <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
04.11.2014	Brennball	Brennball-Bezirkspokal (1) <i>H7 City Nord</i>	Region HH-Nord
04.11.2014	Skilanglauf	2ter Ausscheidungslauf <i>Jenischpark</i>	FA Skilanglauf
06.11.2014	Klettern	Klettern <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Region Harburg
06.11.2014	Spiele	Spieletag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
46. od. 47. KW	Beach Soccer	Beach Soccer für Schulmannschaften <i>Beach Center</i>	RB Thomas Poggensee
10.11.2014	Klettern	12. Hamburger Teamwettkämpfe Toprope <i>Goethe-Schule Harburg</i>	FA Klettern
11.11.2014	Brennball	Brennball-Bezirkspokal (2) <i>H7 City Nord</i>	Region HH-Nord
11.11.2014	Floorball	Floorball <i>n.n.</i>	Region Harburg
11.-13.11. 2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	FA Fußball
12.11.2014	Badminton	Badminton Einzelmeisterschaften <i>H9, Wendenstraße</i>	FA Badminton
12.11.2014	Brennball	10. Altonaer Brennball-Cup <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Region Altona
12.11.2014	Leichtathletik	"Springen wie Gretel – Leichtathletik mit Musik" <i>Gretel-Bergmann-Schule</i>	Region Bergedorf
14.-16.11. 2014	Fortbildung	Scheersberg-Wochenende, LI-Fortbildung <i>Jugendhof Scheersberg</i>	FA HH-Mitte
18.11.2014	Floorball	Floorball-Bezirkspokal <i>H7 City Nord</i>	
20.11.2014	Badminton	Badminton Mannschaftsmeisterschaften, JtfO Landesentscheid <i>H9, Wendenstraße</i>	

20.11.2014	Brennball	Brennball <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Region Harburg
48. KW	Floorball	Floorball Turnier <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
25.11.2014	Volleyball	Regionalmeisterschaft <i>LaFu I und II</i>	Region Bergedorf
27.-28.11. 2014	Schach	Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach
29.11.2014	Schach	Hamburger Grundschulschachtag <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach

DEZEMBER 2014

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt. 2014 -Feb.2015	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Okt.2014 -Jan.2015	Handball	JtfO <i>je nach teilnehmenden Schulen</i>	FA Handball
Dez. 2014	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Dez. 2014	Judo	Hamburger Schulmeisterschaften, Einzel <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
49. od. 50. KW	Futsal	Nikolaus Futsal Turnier <i>Hamburger Sporthalle in Alsterdorf</i>	RB Thomas Poggensee
01.-04.12. 2014	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	FA Fußball
02.12.2014	Hallenhoockey	Vorrunde Ost WK III Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
02.12.2014	Hallenhoockey	Vorrunde West WK III Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
02.12.2014	Volleyball	Kleinfeld-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Region HH-Nord
02.12.-16.12. 2014	Tischtennis	Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Vorauss. 04.12.2014	Handball	Nikolausturnier <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Handball
06.12.2014	Rudern	Alsterlauf der Schulruderer <i>Bhs. Langen Zug</i>	FA Rudern
11.12.2014	Hallenhoockey	Vorrunde Ost WK III Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
11.12.2014	Hallenhoockey	Vorrunde West WK III Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
17.12.2014	Volleyball	Volleyball <i>n.n.</i>	Region Harburg

JANUAR 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt. 2014 -Feb.2015	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Okt.2014 -Jan.2015	Handball	JtfO <i>je nach teilnehmenden Schulen</i>	FA Handball
Ab Jan. 2015	Wasserball	Hamburger Wasserball Mini-Liga <i>St. Paulibad</i>	FA Schwimmen
Jan. 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Kl. 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Volleyball
Jan. 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek-Nord
Jan. 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Turnier Kl. 10-13 <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek-Süd
Jan. 2015	Futsal	Hamburger Mixed-Meisterschaft Futsal <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
Jan. 2015	Schwimmen	JtfP Hamburg Ausscheid <i>Festland-Altona</i>	RB Sabine Wesling
Ende Jan. 2015	Schwimmen	Schwimmfest <i>Hallenbad Billstedt</i>	Region HH-Mitte
06.01.2015	Hallenhokey	Endrunde WK II Mädchen <i>UHC-Halle</i>	FA Hockey
09.01.2015	Hallenhokey	Endrunde WK II Jungen <i>UHC-Halle</i>	FA Hockey
3./4. KW	Tischtennis	Hamburger Tischtennis Meisterschaften der ReBBZ Vorrunden <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>	RB Thomas Poggensee
13.01.2015	Hallenhokey	Vorrunde Ost WK IV Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
13.01.2015	Hallenhokey	Vorrunde West WK IV Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
14.01.2015	Hallenhokey	Vorrunde West WK IV Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
16.01.2015	Hallenhokey	Endrunde Mädchen 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
19.01.2015	Hallenhokey	Endrunde Jungen 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
19.01.-23.01. 2015	Eishockey	Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey <i>Eissporthalle Farmsen</i>	FA Eissport
21.01.2015	Diverse	Showtime <i>Goethe-Schule Harburg</i>	Region Harburg
21.01.2015	Hallenhokey	Endrunde Mixed 5/6 <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
22.01.2015	Hallenhokey	Endrunde Mädchen und Jungen 7/8 + 9/10 <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey

22.01.-29.01.2015	Skilanglauf	Hamburger Meisterschaften <i>Finsterau Bayerischer Wald</i>	FA Skilanglauf
23.01.2015	Hallenhockey	Vorrunde Ost WK IV Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
27.01.2015	Tischtennis	Endrunde Schwarzenbergstraße 72 <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>	RB Thomas Poggensee
28.01.2015	Volleyball	10. Volleyball-Regionalmeisterschaften <i>Christianeum</i>	Region Altona
28.01.2015	Volleyball	2. Volleyball-Cup <i>Gymnasium Corvey</i>	Region Eimsbüttel
Jan./Feb. 2015	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmansberg</i>	Region HH-Mitte

FEBRUAR 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt. 2014 -Feb.2015	Basketball	JtfO Basketball/HH <i>Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Jan./Feb. 2015	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmansberg</i>	Region HH-Mitte
Feb. 2015	Basketball	JtfO Basketball Landesfinale 2015 <i>StS Alter Teichweg</i>	FA Basketball
Feb. 2015	Faustball	Lehrerfortbildung Faustball <i>Halle Moorkamp</i>	Region Altona
Feb. 2015	Floorball	Unified Floorballcamp <i>Sporthalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Feb. 2015	Organisation	Fachvertretertreffen GrS <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Nord
Feb. 2015	Organisation	Fachvertreter-Treffen Primarstufe <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Süd
Feb. 2015	Turnen/Tanzen	Wandsbek on Stage GrS <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Nord
Feb. 2015	Turnen/Tanzen	Wandsbek on Stage Sek I+II <i>Gymnasium Rahlstedt</i>	Region Wandsbek-Nord
Feb. 2015	Turnen/Tanz	Wandsbek on Stage der Grundschulen <i>n.n.</i>	Region Wandsbek-Süd
Feb. 2015	Turnen/Tanz	Wandsbek on Stage der Sekundarstufen <i>Gymnasium Rahlstedt</i>	Region Wandsbek-Süd
Feb. 2015	Schwimmen	Landes-Schwimmfest Hamburg - Schleswig-Holstein <i>Unihalle Kiel</i>	RB Sabine Wesling
Feb. 2015	Skilanglauf	Skilanglauf im Förderschwerpunkt <i>Finsterau</i>	RB Sabine Wesling
Feb. 2015	Sumo	Sumo-Turnier 3/4 <i>LLZ Judo</i>	FA Judo

Feb. 2015	Tischtennis	Hamburg-Finale JtfO <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	FA Tischtennis
6. od. 7. KW	Beach Soccer	Mixed Beach Soccer Turnier Mittelstufe <i>Beach Center</i>	RB Thomas Poggensee
02.02.2015	Organisation	Fachleitertreffen Grundschulen <i>n.n.</i>	Region Bergedorf
03.02.2015	Organisation	Fachleitertreffen StSGymnasien <i>n.n.</i>	Region Bergedorf
06./07.02. 2015	Organisation	Lehrer-Fortbildung <i>Trappenkamp</i>	Region HH-Nord
06.02.-13.02. 2015	Ski-Alpin	Ski-Alpin Reise für Rollstuhlfahrer <i>Bischofsreut</i>	RB Sabine Wesling
10.02.2015	Organisation	2. Sportfachkonferenz <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
11.02.2015	Hallenhoockey	Endrunde WK IV Jungen/Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
13.02.2015	Hallenhoockey	Vorrunde Grundschulturnier 3/4 <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
17.02.2015	Fußball	Faschingspokal <i>H7 City Nord</i>	Region HH-Nord
17.02.2015	Spiele	Spieletag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
18.02.2015	Inselball	1. Altonaer Inselball-Turnier <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Region Altona
19.02.2015	Hallenhoockey	Endrunde WK IV Mixed <i>Deuteron Halle</i>	FA Hockey
19.02.2015	Leichtathletik	Hochsprungmeeting <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	FA Leichtathletik
20.02.2015	Gerätturnen	JtfO-Landesentscheid <i>Sportzentrum Angerstraße</i>	FA Gerätturnen
20.02.2015	Hallenhoockey	Endrunde WK III Jungen/Mädchen <i>Deuteron Halle</i>	FA Hockey
21.02.2015	Rudern	Ergometer-Wettfahrt <i>Wilhelm-Gymnasium</i>	FA Rudern
21.02.2015	Schach	Hamburger Schulschachpokal <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach
21.02.2015	Volleyball	JtfO Endrunde <i>Unihalle</i>	
23.02.2015	Schwimmen	Hamburger Schwimmwettbewerb der ReBBZ <i>Bartholomäusbad</i>	
24.02.2015	Handball	Landesfinale JtfO <i>Vorauss. Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	FA Handball
24.02.2015	Schwimmen/ Wasserball	Jugend trainiert für Olympia <i>Finkenwerder</i>	FA Schwimmen
25.02.2015	Brennball	6. Brennball-Cup <i>Sachsenweg</i>	Region Eimsbüttel

25.02.2015	Hallenhockey	Endrunde Grundschulturnier <i>Gymnasium Eppendorf</i>	FA Hockey
Feb./März 2015	Organisation	2. Fachleitertreffen <i>Schule Bindfeldweg</i>	Region Eimsbüttel

MÄRZ 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Okt./Mrz. 2014/15	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FATischtennis
März 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek-Nord
März 2015	Brennball	Brennball- und Tauziehturnier <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
März 2015	Fußball	Hamburger Grundschul-Meisterschaft Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
März 2015	Judo	Hamburger Schulmeisterschaften, Mannschaft <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
März 2015	Rollstuhl- Basketball	RBB Turnier Nord <i>Niedersachsen</i>	RB Sabine Wesling
März 2015	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Region Wandsbek-Nord
März 2015	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Region Wandsbek-Süd
16.03.2015	Organisation	Koordination/Planung <i>StS Eppendorf</i>	Region HH-Nord
19.03.2015	Spiele	Spieletag <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
21.03.2015	Ultimate Frisbee	9. Norddeutsche Meisterschaften <i>Christianeum</i>	FA Frisbee
23.03.2015, 16:00 Uhr	Tennis	Vorbereitungstreffen der Betreuer <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Tennis
24.03.2015	Volleyball	Mixed-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Region HH-Nord
25.03.2015	Fußball	2. Mädchen Fußball-Cup <i>Albrecht-Thaer-Gymnasium</i>	Region Eimsbüttel
März/April 2015	Basketball	3. Basketball-Tag mit Marvin Willoughby <i>Gym. Dörpsweg oder Wilhelmsburg</i>	Region Eimsbüttel
März/April 2015	Basketball	Basketball <i>n.n.</i>	Region Harburg
März/April 2015	Kleine Sportspiele	1. Bezirks-Pokal American-Brennball	Region Wandsbek-Süd

März/April 2015	Leichtathletik	2. Crosslauf-Süd der Klassen 1+2 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Region Wandsbek-Süd
März/April 2015	Leichtathletik	8. Crosslauf-Süd der Klassen 3+4 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Region Wandsbek-Süd
März/April 2015	Organisation	Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>	Region Altona
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Grundschulen <i>Otto-Hahn-Schule</i>	
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Sekundarstufe I <i>Otto-Hahn-Schule</i>	

APRIL 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
März/April 2015	Organisation	Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>	Region Altona
März/April 2015	Basketball	3. Basketball-Tag mit Marvin Willoughby <i>Gym. Dörpsweg oder Wilhelmsburg</i>	Region Eimsbüttel
März /April 2015	Basketball	Basketball <i>n.n.</i>	Region Harburg
März/April 2015	Kleine Sportspiele	1. Bezirks-Pokal American-Brennball	Region Wandsbek-Süd
März/April 2015	Leichtathletik	2. Crosslauf-Süd der Klassen 1+2 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Region Wandsbek-Süd
März/April 2015	Leichtathletik	8. Crosslauf-Süd der Klassen 3+4 <i>Schule am See Bramfelder See</i>	Region Wandsbek-Süd
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Grundschulen	Otto-Hahn-Schule
März/April 2015	Schach	8. Bezirks-Schach-Cup der Sekundarstufe I	Otto-Hahn-Schule
April 2015	Faustball	2. Schul-Faustball-Cup Hamburg <i>n.n.</i>	Region Altona
April 2015	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
April 2015	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtFO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	FA Fußball
April 2015	Fußball	Fußballturnier Großfeld <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
April 2015	Fußball	Hallenfußballturniere für Jungen + Mädchen <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
April 2015	Radfahren	Radspportcup <i>GrS Ahrensburger Weg, Volksdorf</i>	Region Wandsbek-Nord
April 2015	Skaten	3. Skatetag im Skateland Hamburg <i>Skateland</i>	RB Jörg Schelinski

April 2015	Volleyball	Grundschulcup <i>LLZ</i>	FA Volleyball
01.04.2015	Fußball	10. Fußball-Regionalmeisterschaften der Mädchen <i>Gymnasium Willhöden</i>	Region Altona
08.04.2015	Schach	Rechtes gegen linkes Alsterufer <i>CCH</i>	FA Schach
08.04.2015	Schach	Hamburger Schulblitzmeisterschaft <i>CCH</i>	FA Schach
13.04.2015	Leichtathletik	Waldlauf Grundschulen <i>Stadtpark/Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
14.04.2015	Klettern	9. Hamburger Schul-Einzelmeisterschaften (Lead) <i>Gretel-Bergmann-Schule</i>	FA Klettern
14.04.2015	Leichtathletik	Waldlauf Sekundarstufen/Stadtpark <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
16.04.2015	Feldhockey	Endrunde WK II Mädchen <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
16.04.2015	Feldhockey	Endrunde WK II Jungen <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
16.04.2015	Lauf	36. Außenmühlenlauf <i>Außenmühle</i>	Region Harburg
17./18. KW	Fußball	Zwischenrunde der Mittelstufe <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
28.04.2015	Klettern	7. Hamburger Schulmeisterschaften Bouldern <i>Goethe-Gymnasium</i>	FA Klettern
28.04.2015	Rudern	Langstecken-Regatta <i>Bhs. Kugelfang</i>	FA Rudern
29.04.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Crosslauf <i>Billwerder Billdeich</i>	Region Bergedorf
April/Mai 2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>n.n.</i>	Region Harburg
April/ Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule am Walde, Ohlstedt-Wohldorf</i>	Region Wandsbek-Nord
April/ Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule An den Teichwiesen, Volksdorf</i>	Region Wandsbek-Nord
Frühjahr/ Sommer	Discgolf	Offene Meisterschaft <i>Discgolfanlage Gretel-Bergmann-Schule</i>	Region Bergedorf
Frühjahr/ Sommer	Rollstuhlbasketball	Offene Spielrunde <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf

MAI 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Frühjahr/ Sommer	Discgolf	Offene Meisterschaft <i>Discgolfanlage Gretel-Bergmann-Schule</i>	Region Bergedorf
Frühjahr/ Sommer	Rollstuhlbasketball	Offene Spielrunde <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
April/Mai 2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>n.n.</i>	Region Harburg
April/ Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule am Walde, Ohlstedt-Wohldorf</i>	Region Wandsbek-Nord
April/ Mai 2015	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule An den Teichwiesen, Volksdorf</i>	Region Wandsbek-Nord
Mai 2015	Fußball	Hamburger Meisterschaft im Fußball <i>Sportplatz Rabenstein</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2015	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Hammer Park</i>	Region HH-Mitte
Mai 2015	Leichtathletik	Leichtathletisches Sportfest <i>Scharffsche Schlucht</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2015	Skilanglauf	Inline Wettbewerb Halstenbek <i>Halstenbek</i>	FA Skilanglauf
Mai 2015	Tischtennis	Hamburg-Finale JtFO <i>Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	FA Tischtennis
Mai 2015	Tischtennis	TT-Turnier für Schulteams <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
Mai 2015	Tischtennis/ Rollstuhlbasketball	JtFP <i>Berlin</i>	RB Sabine Wesling
05.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
06.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
07.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Region Harburg
14./15.05.2015	E-Ball	E-Ball Turnier Norddeutschland/ Schleswig-Holstein	RB Sabine Wesling
19.05.2015	Fußball	Fußballturnier <i>Sander Tannen</i>	Region Bergedorf
19.05.2015	Fußball	Bezirkspokal 5 <i>Langenfort</i>	Region HH-Nord
19.05.2015	Golf	JtFO WK III <i>Moorfleet</i>	FA Golf
19.05.2015	Golf	Golfcup <i>Moorfleet</i>	FA Golf
19.05.2015	Feldhockey	Endrunde WK III Mädchen <i>UHC-Platz</i>	FA Hockey

20.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
21.05.2015	Feldhockey	Endrunde WK III Jungen <i>UHC-Platz</i>	FA Hockey
21.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Region Harburg
26.05.2015	Fußball	Bezirkspokal 3/4 <i>Langenfort</i>	Region HH-Nord
26.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
27.05.2015	Feldhockey	Endrunde Mixed 5/6 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
27.05.2015	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
28.05.2015	Feldhockey	Endrunde Mädchen 7/8 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
28.05.2015	Feldhockey	Endrunde Jungen 7/8 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
28.05.2015	Feldhockey	Endrunde Mädchen 9/10 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
28.05.2015	Feldhockey	Endrunde Mädchen 9/10 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
28.05.2015	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Schule Maretstr.</i>	Region Harburg
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2105	Beachvolleyball	JtfO Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	FA Beachvolleyball
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Tennis	Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	FA Tennis
Mai-Juli 2015	Baseball	8. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langenhorst</i>	Region Eimsbüttel

JUNI 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Frühjahr/ Sommer	Discgolf	Offene Meisterschaft <i>Discgolfanlage Gretel-Bergmann-Schule</i>	Region Bergedorf
Frühjahr/ Sommer	Rollstuhlbasketball	Offene Spielrunde <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Beachvolleyball	JtfO Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	FA Beachvolleyball
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Juni 2015	Tennis	Hamburger Schülermeisterschaften <i>Nach Absprache</i>	FA Tennis
Mai-Juli 2015	Baseball	8. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langenhorst</i>	Region Eimsbüttel
Anfang Juni 2015	Schwimmen/ Wasserball	9. Sommerschwimmfest der Hamburger Schulen <i>Freibad Billstedt</i>	FA Schwimmen
Juni 2015	Beachvolleyball	JtfO Beachvolleyball Endrunde <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
Juni 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball KI 5/6 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
Juni 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek-Nord
Juli 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Turnier 10-13 <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek-Süd
Juni 2015	Diverse	Schulsportfest für alle <i>Kurt-Juster Schule</i>	RB Sabine Wesling
Juni 2015	Fußball	6. Mini-Fußball-WM <i>Millerntorstadion</i>	Region Altona/Eimsbüttel
Juni 2015	Handball	Sommerturnier <i>n.n.</i>	FA Handball
Juni 2015	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Region HH-Mitte
Juni 2015	Leichtathletik	Einzelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Region HH-Mitte
Juni 2015	Leichtathletik	LA-Einzel Wandsbek-Nord <i>Sportplatz Dulsberg</i>	Region Wandsbek-Nord
Juni 2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Wandsbek-Süd <i>Sportanlage Steilshoop</i>	Region Wandsbek-Süd
Juni 2015	Leichtathletik	Regionaler Teamwettbewerb Wandsbek-Süd <i>Sportanlage Dulsberg</i>	Region Wandsbek-Süd

Juni 2015	Leichtathletik	Deutsches Sportabzeichen <i>LA Halle Alsterdorf</i>	RB Sabine Wesling
Juni 2015	Leichtathletik, Schwimmen	JtfP <i>Berlin</i>	RB Sabine Wesling
23. KW	Fußball	Endrunde der Schulmannschaften <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
02.06.2015	Canadier, Kajak, Drachenboot	Kanu Wandertag <i>Treffen: Rondeelteich</i>	FA Kanu
03.06.2015 (Ersatz 10.06.2015)	Waldlauf	Waldlauf Eimsbüttel <i>Niendorfer Gehege</i>	Region Eimsbüttel
10.06.2015	Leichtathletik	JtfO <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
10.06.2015	Rudern	Verbandsregatta HSRVb <i>Außenalster</i>	FA Rudern
11.06.2015	Feldhockey	Endrunde Mädchen und Jungen 5/6 <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
12.06.2015	Feldhockey	Endrunde WK IV Jungen <i>UHC-Platz</i>	FA Hockey
12.06.2015	Waldlauf	Waldlauf im Volkspark <i>Volkspark Wiese</i>	RB Thomas Poggensee
15.06.2015	Feldhockey	Endrunde WK IV Mädchen <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
25. KW	Fußball	Hamburger Mädchen Fußball Meisterschaften der ReBBz <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
16.06.2015	Leichtathletik	Bezirkseinzelschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
17.06.2015	Feldhockey	Endrunde WK IV Mixed <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
18.06.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Henriette-Herz-Ring</i>	Region Bergedorf
18.06.2015	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Opferberg</i>	Region Harburg
19.06.2015	Feldhockey	Grundschulturnier 3/4 <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
22.06.2015	Golf	JtfO Landesfinale <i>Lutzhorn</i>	FA Golf
26. KW	Leichtathletik	„Spitzensport Leichtathletik Wettbewerb“ <i>Sportplatz Außenmühle</i>	RB Thomas Poggensee
23.06.2015	Leichtathletik	JtfO <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
23.06.2015	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
24.06.2015	Canadier, Kajak	Hamburger Meisterschaften <i>Kugelfang</i>	FA Kanu

24.06.2015	Leichtathletik	Leichtathletik Regionalmeisterschaften Altona <i>Eimsbüttel/Flurstraße</i>	Region Altona
24.06.2015	Leichtathletik	Leichtathletik Einzelmeisterschaften <i>Flurstraße oder Steinwiesenweg</i>	Region Eimsbüttel
30.06.2015	Fußball	Fußball Endspiele der Mittelstufe Jg. 2001 und jünger <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
Juni-Juli 2015	Basketball	Teachers Challenge 2015 <i>n.n.</i>	FA Basketball
Juni-Juli 2015	Streetball	Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Pflanzen un Blumen</i>	FA Basketball

JULI 2015

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Juni-Juli 2015	Basketball	Teachers Challenge 2015 <i>n.n.</i>	FA Basketball
Juni-Juli 2015	Streetball	Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Pflanzen un Blumen</i>	FA Basketball
Juli 2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
01.07.2015	Leichtathletik	Hamburger Schulmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
06.-10.07.2015	Basketball	Basketball-Schulwoche <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
13.07.2015	Rudern	Landesentscheid <i>Außenalster</i>	FA Rudern

TERMINE NOCH UNBEKANNT

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	VERANSTALTER
Auf Abruf	Basketball	„Be like Dirk“ – Basketballtag in der Grundschule <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Auf Abruf	Basketball	ROOKIE-Turnier für Basketballanfänger (ohne Bundesfinaleilnahme) <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
Auf Abruf	Rollstuhlbasketball	JtFP Rollstuhlbasketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	FA Basketball
n.n.	Golf	Turnier auf Landesebene <i>Moorfleet</i>	FA Golf

